

ICOM

KOMMUNIKATIONSEMPFÄNGER
RECEPTOR DE COMUNICACIONES
RÉCEPTEUR DE COMMUNICATIONS
RICEVITORE DI COMUNICAZIONI

IC-R6

Icom Inc.

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

MANUAL BÁSICO

ESPAÑOL

NOTICE DE BASE

FRANÇAIS

MANUALE BASE

ITALIANO

DEUTSCH

Vielen Dank, dass Sie dieses Icom-Produkt erworben haben. Der KOMMUNIKATIONSEMPFÄNGER IC-R6 wurde mit der hervorragenden Technologie und Verarbeitungsqualität von Icom konstruiert und gefertigt. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

Deshalb möchten wir Ihnen hiermit ausdrücklich danken, dass Sie sich für den IC-R6 entschieden haben, und hoffen, dass Sie der Unternehmensphilosophie von Icom „Technologie ist der Schlüssel zum Erfolg“ zustimmen. Viele Stunden Forschung und Entwicklung sind in die Konzeption Ihres IC-R6 eingeflossen.

◇ LEISTUNGSMERKMALE

- *Deckt einen breiten Frequenzbereich von 0,100 bis 1.309,995 MHz* ab.*

*Abhängig von der Empfängerversion sind einige Frequenzbänder nicht zulässig.

- *Betrieb mit externer Stromversorgung*
- *1.300 Speicherkanäle mit 22 verfügbaren Speicherbänken*
- *150 mW* AF-Leistung mit BTL-Verstärker (Bridge-Tied-Load)*

*Bei 10 % Verzerrung mit 16 Ω Last (interner Lautsprecher)

WICHTIG

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Empfänger verwenden.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF

— Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Bedienungsinformationen für den IC-R6.

DEFINITIONEN DER KENNZEICHNUNGEN

BEGRIFF	DEFINITION
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, Gefahr von schweren Verletzungen oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.
VORSICHT	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Empfehlung zur optimalen Nutzung. Es besteht keine Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** die Anschlüsse der Akkus kurzschließen. Ein Kurzschluss kann auftreten, wenn die Anschlüsse Metallgegenstände wie beispielsweise Schlüssel berühren, seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Akkus (oder den Empfänger) in Taschen usw. stecken. Tragen Sie sie so, dass kein Kurzschluss durch Metallgegenstände auftreten kann. Ein Kurzschluss kann nicht nur die Akkus, sondern auch den Empfänger beschädigen.

⚠ **GEFAHR!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren der Akkuzellen in Ihre Augen gelangen. Dies kann zum Erblinden führen. Spülen Sie Ihre Augen mit klarem Wasser aus, ohne sie dabei zu reiben, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Empfänger mit Ohrhörern, Kopfhörern oder anderen Audio-Zubehörteilen mit hoher Lautstärke verwenden. Wenn Sie Klingeln in den Ohren bemerken, verringern Sie den Lautstärkepegel oder beenden Sie die Verwendung.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Empfänger direkt an eine Netzsteckdose anschließen. Dadurch kann es zu einem Brand und/oder Stromschlag kommen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** einen Akku ins Feuer werfen, da das eingeschlossene Batteriegas eine Explosion verursachen kann.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Empfänger mit feuchten Händen berühren oder bedienen. Das kann zu elektrischen Schlägen oder Beschädigung des Empfängers führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Empfänger direkt an eine Stromversorgung mit über 6,3 V Gleichspannung anschließen. Dadurch wird der Empfänger beschädigt.

VORSICHT: NIEMALS den Empfänger bedienen, während Sie ein Fahrzeug fahren. Sicheres Fahren erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit — alles andere kann zu einem Unfall führen.

VORSICHT: NIEMALS den Empfänger Regen, Schnee oder Flüssigkeiten aussetzen.

NIEMALS die Akkuzelle löten. Dadurch kann der Akku beschädigt werden.

Den Empfänger **NICHT** im direkten Sonnenlicht oder in Bereichen mit Temperaturen unter -10 °C und über $+60\text{ °C}$ aufbewahren.

KEINE starken Lösungsmittel wie Waschbenzin oder Alkohol zum Reinigen verwenden, da diese die Oberflächen des Empfängers angreifen.

Auch wenn der Empfänger ausgeschaltet ist, fließt etwas Strom in den Schaltkreisen. Entfernen Sie die Akkus aus dem Empfänger, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen. Andernfalls entleeren sich die eingesetzten Akkus und müssen wieder aufgeladen werden.

FUNKTIONSPRINZIP

Elektromagnetische Strahlung mit Frequenzen von 20.000 Hz (20 kHz*) und höher wird als Hochfrequenzenergie (HF) bezeichnet und wird häufig für Funkübertragungen verwendet. Der IC-R6 empfängt HF-Energie von 0,100 MHz* bis 1.309,995 MHz und wandelt sie in Niederfrequenzenergie (NF) um, die wiederum einen Lautsprecher betätigt, um Schallwellen zu erzeugen. NF-Energie liegt im Bereich von 20 bis 20.000 Hz.

*kHz ist eine Abkürzung für Kilohertz oder 1.000 Hertz, MHz ist eine Abkürzung für Megahertz oder 1.000.000 Hertz, wobei Hertz eine Einheit der Frequenz ist.

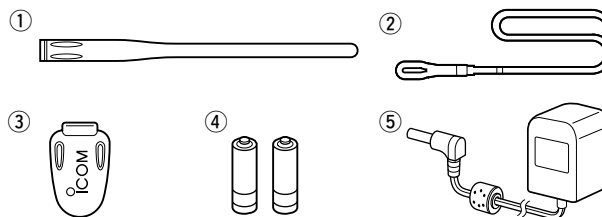
HINWEISE ZUM BETRIEB

Der IC-R6 empfängt eventuell seine eigene Oszillationsfrequenz, was bei einigen Frequenzen zu einem Empfangsverlust oder dem Empfang von nichts als Rauschen führt.

Der IC-R6 kann Störungen durch extrem starke Signale auf anderen Frequenzen oder bei Verwendung einer externen Hochleistungsantenne empfangen.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

① Antenne	1
② Handschlaufe	1
③ Gürtelclip	1
④ Ni-MH-Akkus*	2
⑤ Netzadapter*	1



* Je nach Ausführung des Empfängers möglicherweise nicht enthalten oder anderes Aussehen.

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Empfängern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

INHALTSVERZEICHNIS

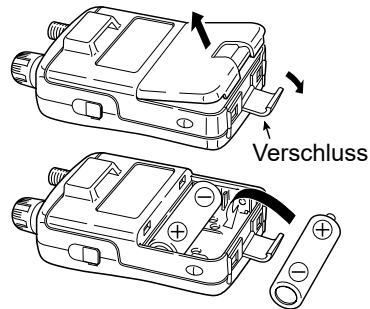
WICHTIG	1	4 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	15
DEFINITIONEN DER KENNZEICHNUNGEN	1	■ Empfangen.....	15
SICHERHEITSHINWEISE	2	■ Einstellen der Lautstärke	15
FUNKTIONSPRINZIP	3	■ Einstellung des Rauschsperrepegels.....	16
HINWEISE ZUM BETRIEB.....	3	■ Auswahl des Empfangsmodus	16
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	3	■ VFO und Speicherkanäle.....	17
1 VORBEREITUNG	5	■ Auswahl des Frequenzbands.....	17
■ Einsetzen der Akkus	5	■ Sperrfunktion.....	18
■ Gürtelclip.....	5	■ Suchlauf starten	19
■ Antenne.....	6	5 EINSTELLMODUS	21
■ Handschlaufe	6	■ Allgemein	21
2 AUFLADEN DER AKKUS	7	■ Menüpunkte im Einstellmodus	22
■ Vorsicht	7	6 TECHNISCHE DATEN	23
■ Aufladen der Akkus	9	7 OPTIONEN	25
3 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS	11	INFORMATIONEN	26
■ Vorne, oben und an den Seiten	11	■ Über CE und konformitätserklärung.....	26
■ Funktionsanzeige.....	13	■ Entsorgung.....	26

Icom und das Icom-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.
 Alle anderen Produkte oder Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

■ Einsetzen der Akkus

Halten Sie vor dem Einlegen oder Wechseln der Akkus 1 Sekunde lang [⏻] gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

- ① Entfernen Sie die Akkufachabdeckung vom Empfänger.
- ② Legen Sie zwei AA (LR6) Ni-MH-Akkus oder Alkaline-Batterien ein.
 - Achten Sie auf die richtige Polarität.
 - Laden Sie die Ni-MH-Akkus vor der Verwendung auf.



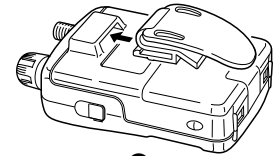
/// Halten Sie die Akkukontakte sauber. Es ist ratsam, die Akkukontakte einmal pro Woche zu reinigen.

■ Gürtelclip

Lässt sich bequem am Gürtel befestigen.

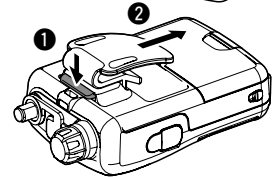
Zum Anbringen des Gürtelclips:

Stecken Sie den Gürtelclip in die Plastiköse auf der Rückseite des Empfängers.



Zum Abnehmen des Gürtelclips:

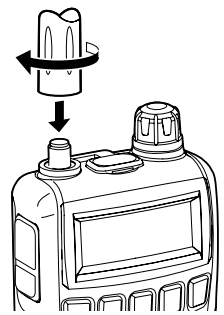
Drücken Sie die Lasche (1) nach unten und schieben Sie den Gürtelclip in Pfeilrichtung (2).



■ Antenne

Stecken Sie den Antennenstecker in den Antennensockel und ziehen Sie die Antennenschraube fest.

- **NIEMALS** den Empfänger an der Antenne tragen.
- Wenn der Anschluss nicht verwendet wird, **lassen** Sie die Anschlussabdeckung aufgesetzt, um die Kontakte vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

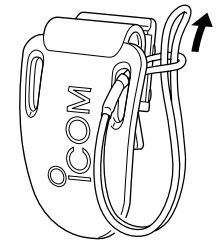


✓ Zur Information

Antennen von Drittanbietern können die Empfängerleistung erhöhen. Ein optionaler ANTENNENANSCHLUSSADAPTER AD-92SMA ist erhältlich, um eine Antenne mit BNC-Anschluss anzuschließen.

■ Handschlaufe

Um das Tragen des Empfängers zu erleichtern, fädeln Sie die Handschlaufe durch die Schlaufe oben am Gürtelclip ein.



■ Vorsicht

- ⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf Akkus einschlagen oder sie anderweitig einer Stoßkraft aussetzen. Verwenden Sie Akkus, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Eine Akkubeschädigung ist möglicherweise an der Außenseite des Gehäuses nicht sichtbar. Auch wenn die Oberfläche des Akkus keine Risse oder anderen Beschädigungen aufweist, könnten die Zellen im Akku bersten oder in Brand geraten.
- ⚠ **GEFAHR! NIEMALS** gebrauchte Akkus oder Batterien verbrennen. Das interne Batteriegas kann zu einer Explosion führen.
- ⚠ **GEFAHR!** Die Akkus **NIEMALS** Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aussetzen. Benutzen oder laden Sie Akkus nicht, wenn sie feucht sind. Sollte ein Akku feucht geworden sein, muss er vor Gebrauch unbedingt gründlich getrocknet werden. **NIEMALS** die Akkus in Wasser eintauchen. Wenn die Akkus nass werden, wischen Sie sie unbedingt trocken, **BEVOR** Sie sie in den Empfänger einlegen.
- Beim Einlegen von Akkus unbedingt darauf achten, nur solche derselben Marke, desselben Typs und derselben Kapazität einzusetzen. Alte und neue Akkus niemals mischen.
- Niemals Akkus mit beschädigtem Außenmantel einsetzen.
- Die Akkukontakte sauber halten. Es ist sinnvoll, sie gelegentlich zu reinigen.

◇ Vorsicht bei Ni-MH-Akkus

- **VORSICHT:** Die Lebensdauer von Akkus verkürzt sich, wenn sie längere Zeit vollständig entladen oder bei übermäßigen Temperaturen (über +55 °C) gelagert werden. Wenn Akkus längere Zeit unbenutzt gelassen werden müssen, müssen sie nach dem Aufladen aus dem Empfänger genommen werden. Bewahren Sie sie sicher an einem kühlen, trockenen Ort im folgenden Temperaturbereich auf:

-20 °C bis +45 °C	(bis zu einem Monat)
-20 °C bis +35 °C	(bis zu sechs Monate)
-20 °C bis +25 °C	(bis zu einem Jahr*)

* Wir empfehlen, die Akkus alle 6 Monate aufzuladen.
- **VORSICHT:** Verwenden Sie die Akkus immer innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs von -5 °C bis +60 °C. Die Verwendung der Akkus außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs verringert ihre Leistung und Lebensdauer.
- Wenn Ihre Ni-MH-Akkus selbst nach dem Aufladen keine Kapazität mehr zu haben scheinen, entladen Sie sie vollständig, indem Sie das Gerät über Nacht eingeschaltet lassen. Laden Sie die Akkus dann erneut vollständig auf. Wenn die Akkus immer noch keine Ladung halten (oder nur sehr wenig), müssen sie durch neue Akkus ersetzt werden. Für optimale Nutzungsdauer und Betrieb müssen die Akkus bei der ersten Inbetriebnahme des Empfängers vollständig geladen werden.



- Die mitgelieferten Batterien sind wiederaufladbare Akkus. Laden Sie die Akkus vor dem ersten Betrieb des Empfängers auf oder wenn die Akkus erschöpft sind. Wenn Sie die Akkulebensdauer verlängern möchten, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:
 - Übermäßige Aufladung vermeiden.
 - Verwenden Sie die Akkus unter normalen Bedingungen, bis sie fast vollständig entladen sind.

◇ Sicherheitshinweise zum Aufladen

- ⚠ **WARNUNG! NIEMALS** versuchen, Alkaline-Batterien (nicht wiederaufladbare Batterien) aufzuladen. Der Empfänger kann nur Ni-MH-Akkus (1,2 V, typischerweise 1.400 mAh) aufladen. Andere Arten von wiederaufladbaren Akkus, wie Ni-Cd oder Li-Ion, können nicht aufgeladen werden.
- ⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Empfänger während eines Gewitters aufladen. Dabei besteht die Gefahr von Stromschlägen, Feuer oder einer Beschädigung des Empfängers. Immer den Netzadapter vor einem Gewitter abtrennen.

- **ÜBERMÄSSIGE AUFLADUNG VERMEIDEN**— Die eingesetzten Akkus können während des Betriebs geladen werden, wenn der Netzadapter oder das Zigarettenanzünderkabel angeschlossen ist. Um eine Überladung zu verhindern, verfügt der IC-R6 über einen Lade-Timer, der die Ladeleitung nach 15 Stunden Ladezeit automatisch elektronisch trennt*. Der Lade-Timer wird jedoch zurückgesetzt und beginnt erneut mit dem Laden, wenn der Netzadapter oder das Zigarettenanzünderkabel CP-18E in einem Abstand von mehr als 1 Minute getrennt und wieder angeschlossen wird.

* Wenn die Einstellung „CHARGE“ im Einstellmodus auf „CHG2“ (Standard) eingestellt ist, lädt der Empfänger nach 15 Stunden weiter mit Erhaltungsladung.

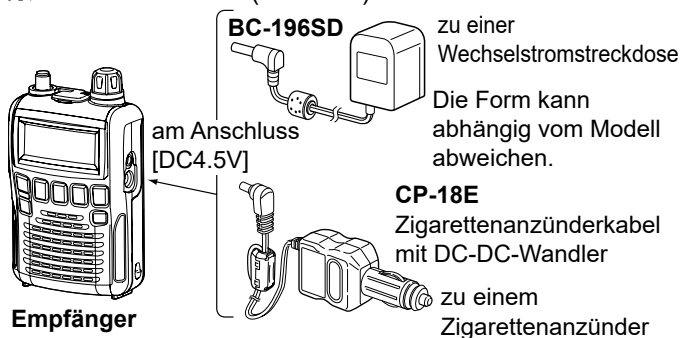
- Empfohlener Temperaturbereich zum Laden: zwischen 0 °C und +40 °C mit dem Empfänger.
- Verwenden Sie nur den Netzadapter BC-196SD oder das Zigarettenanzünderkabel CP-18E. **NIEMALS** Ladegeräte anderer Hersteller verwenden.
- Die Spannung der externen Gleichstromversorgung muss zwischen 12–16 V liegen, um die Akkus zu laden, sowie beim Betrieb mit einem optionalen CP-18E.
- Wenn die Akkusymbole („“ und „“) nur 1 Minute nach dem Anschließen an die Gleichstromversorgung verschwinden, liegt möglicherweise ein Problem mit den Akkus vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Icom-Händler oder erwerben Sie neue Akkus.

2 AUFLADEN DER AKKUS

■ Aufladen der Akkus

◇ Ladeanschlüsse

/// ⚠ **WARNUNG! NIEMALS** versuchen, nicht wiederaufladbare (Alkaline-)Batterien aufzuladen.



Empfänger

• Ladedauer: Ca. 15 Stunden*

* Der Ladevorgang pausiert, wenn die Temperatur des Empfängers außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs liegt (dabei blinken beide Akkusymbole), und wird fortgesetzt, wenn die Temperatur in den angegebenen Bereich zurückkehrt. In diesem Fall dauert der Ladevorgang länger als 15 Stunden.

- Der Betrieb über die externe Gleichstromversorgung wird möglich, wenn ein Netzadapter oder ein Zigarettenanzünderkabel verwendet wird. Die eingesetzten Ni-MH-Akkus können gleichzeitig geladen werden.
- **VORSICHT: TRENNEN SIE UNBEDINGT** das Zigarettenanzünderkabel CP-18E vom Zigarettenanzünder, wenn der Ladevorgang beendet ist, da ein leichter Strom im CP-18E fließt und die Fahrzeugbatterie entladen würde.

◇ Vorgehensweise beim Aufladen

Beim erstmaligen Laden der eingesetzten Akkus oder wenn die Akkus länger als 2 Sekunden entfernt wurden, sind die folgenden Vorgänge erforderlich.

- ① Legen Sie die Ni-MH-Akkus ein.
- ② Stecken Sie den Netzadapter in eine Steckdose oder das Zigarettenanzünderkabel CP-18E in einen Zigarettenanzünder.
- ③ Stecken Sie den Adapterstecker in den Anschluss [DC4.5V] des Empfängers.

- Die Akkubestätigung wird angezeigt.

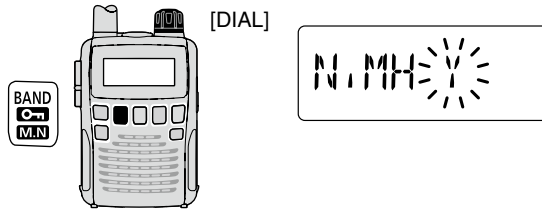


/// Wenn die Bestätigung nicht angezeigt wird, ist der folgende Vorgang erforderlich.

- ① Trennen Sie den Adapterstecker vom Anschluss [DC4.5V].
- ② Halten Sie **[FUNC]** gedrückt und stecken Sie den Adapterstecker erneut ein.
- ③ Lassen Sie **[FUNC]** los.

HINWEIS: Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, überspringt der Empfänger diese Einstellungen automatisch und kann die Akkus nicht laden. Entnehmen Sie in diesem Fall die Akkus für mehr als 2 Sekunden und wiederholen Sie diese Einstellung ab Schritt ①.

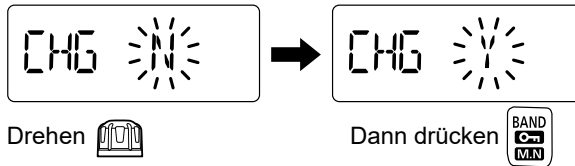
- ④ Drehen Sie den Einstellknopf [DIAL], um „Y“ auszuwählen, und drücken Sie dann [BAND].



- Die Ladebestätigung wird angezeigt.



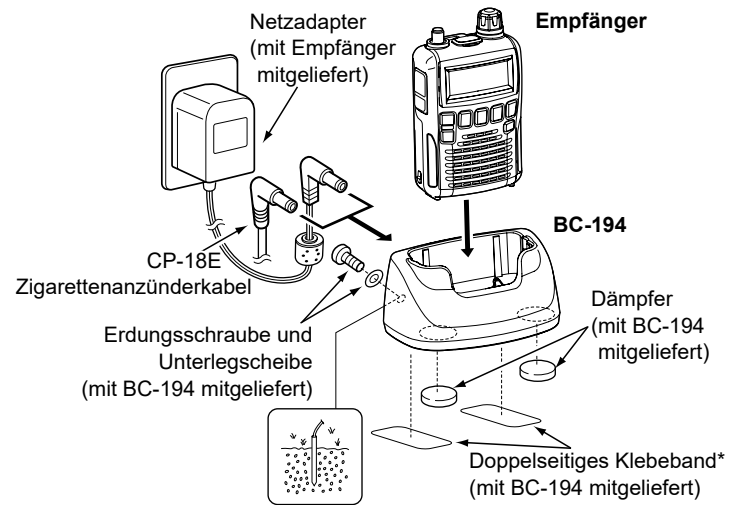
- ⑤ Drehen Sie den Einstellknopf [DIAL], um „Y“ auszuwählen, und drücken Sie dann [BAND], um den Ladevorgang zu starten.



- Während des Ladevorgangs zeigen die Symbole nacheinander „“, „“ und „“ (verschwindet) an, und „CHARGE“ erscheint, wenn der Empfänger ausgeschaltet ist. Das Symbol und die Meldung „CHARGE“ werden ausgeblendet, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind.
- Es dauert ungefähr 13 Stunden, um die Ni-MH-Akkus vollständig aufzuladen.

◇ Ladeständer BC-194

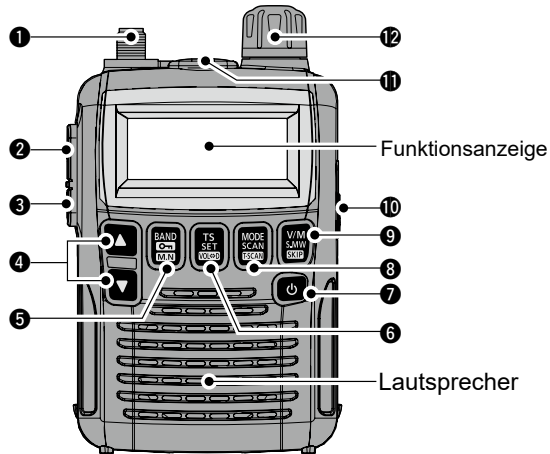
Der BC-194 kann als praktischer Ständer für den Empfänger sowie als Ladegerät verwendet werden, wenn der Netzadapter BC-196SD oder das Zigarettenanzünderkabel CP-18E als Stromquelle verwendet wird.



*Ein Bogen mitgeliefert. Auf gewünschte Größe zuschneidbar.

Der BC-194 enthält ein Leitungsfiler. Wenn die Erdungsschraube mit der Schutzterde verbunden ist, reduziert der BC-194 einige Störungen von der Stromquelle.

■ Vorne, oben und an den Seiten



1 ANTENNENANSCHLUSS

- Schließen Sie hier die mitgelieferte Antenne an.
- Ein optionaler Adapter AD-92SMA ist zum Anschluss einer Antenne mit BNC-Stecker erhältlich.

2 FUNKTIONSTASTE [FUNC]

- Halten Sie diese Taste gedrückt, um auf die Zweit- oder Drittfunktion einer Taste zuzugreifen.

3 RAUSCHSPERRE • ABSCHWÄCHERTASTE [SQL] • [ATT](SQL)

- ➔ Gedrückt halten, um die Rauschsperrfunktion vorübergehend zu öffnen und die Betriebsfrequenz zu überwachen.
- ➔ Taste gedrückt halten und dabei mit dem Einstellknopf [DIAL]* den Rauschsperrpegel einstellen.
- ➔ Drücken, während [FUNC] gedrückt gehalten wird, um die Abschwächerfunktion ein- oder auszuschalten.

4 AUF-/AB-TASTEN [▲]/[▼]*

- Zum Einstellen des Lautstärkepegels.

5 BAND • SPERRE • SPEICHERNAME-TASTE

- [BAND] • [LOCK] (BAND) • [MEM] (BAND)
- ➔ Drücken, um das Betriebsfrequenzband einzustellen.
 - ➔ Für 1 Sekunde drücken und halten, während gleichzeitig [FUNC] gedrückt gehalten wird, um die Sperrfunktion ein- oder auszuschalten.
 - ➔ Im Speichermodus [FUNC] gedrückt halten und dann diese Taste drücken, um den Anzeigetyp auszuwählen.
 - Die Anzeige zeigt den Speicherbanknamen[†], den Speichernamen[†] und die Kanalnummer nacheinander an und kehrt dann zur Frequenzanzeige zurück. (†Der Speicherbankname oder Speichername muss vorab programmiert werden.)

6 ABSTIMMSCHRITT • EINSTELLEN • EINSTELLKNOPFUMSCHALTER [TS] • [SET](TS) • [VOL↔D](TS)

- ➔ Drücken, um in den Abstimm-/Einstellmodus zu wechseln.
- ➔ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um in den Einstellmodus zu wechseln.
- ➔ Drücken, während [FUNC] gedrückt gehalten wird, um die Funktionen des Einstellknopfs [DIAL] und der Tasten [▲]/[▼] zu wechseln.

7 EIN/AUS-TASTE [⏻]

- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Empfänger ein- oder auszuschalten.

8 MODUS • SUCHLAUF • TONE-SUCHLAUF-TASTE**[MODE] • [SCAN](MODE) • [ESCAN](MODE)**

- ➔ Drücken, um den Empfangsmodus auszuwählen.
- ➔ 1 Sekunde gedrückt halten, um in den Auswahlmodus für Suchlauftyp zu wechseln.
 - Erneut drücken, um den Suchlauf zu starten.
- ➔ Drücken, während **[FUNC]** gehalten wird, um einen Tone-Suchlauf zu starten.

9 VFO/SPEICHER • SPEICHER SCHREIBEN • ÜBERSPRINGEN-TASTE**[V/M] • [S.MW](V/M) • [SKIP](V/M)**

- ➔ Wechselt zwischen VFO- und Speichermodus.
- ➔ 1 Sekunde gedrückt halten, um in den Speicherbearbeitungsmodus zu wechseln.
- **Im VFO-Modus**
[FUNC] gedrückt halten und dann die Taste drücken, um die Überspringen-Suchlaufeinstellung des VFO ein- oder auszuschalten.
- **Im Speichermodus**
[FUNC] gedrückt halten und dann die Taste drücken, um die Überspringen-Suchlaufeinstellung für den ausgewählten Kanal auszuwählen.

10 EXTERNER DC-IN-ANSCHLUSS [DC4.5V]

Schließen Sie ein Netzteil oder ein optionales Zigarettenanzünderkabel an, um den eingesetzten Akku aufzuladen und das Gerät zu betreiben. Der anschließbare Spannungsbereich beträgt 4,5 V Gleichstrom bis 6,3 V Gleichstrom.

/// Je nach Empfängerversion ist dieser Anschluss möglicherweise mit [DC6V] beschriftet.

11 EXTERNER LAUTSPRECHERANSCHLUSS [SP]

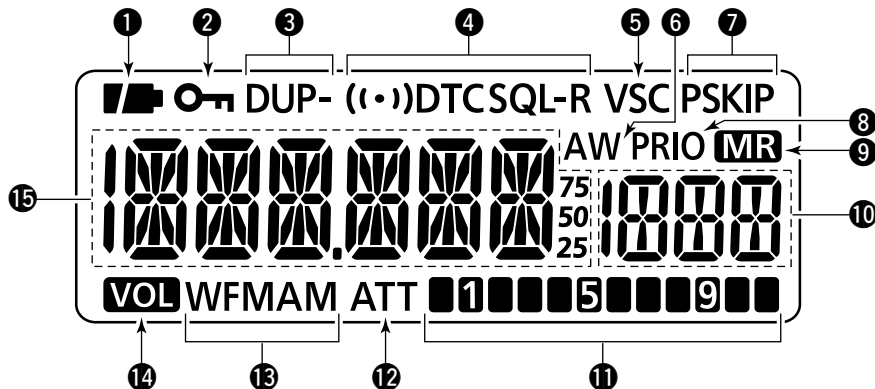
Zum Anschluss optionaler Kopfhörer oder Ohrhörer. Der interne Lautsprecher funktioniert nicht, wenn externe Geräte angeschlossen sind.

12 EINSTELLKNOPF [DIAL]*



- ➔ Drehen, um die Betriebsfrequenz einzustellen.
- ➔ Während des Suchlaufs wird die Suchlaufrichtung gewechselt.
- ➔ Während **[SQL]** gedrückt gehalten wird, wird der Rauschsperrpegel eingestellt.
- ➔ Während **[FUNC]** gedrückt gehalten wird, wird im VFO-Modus die Betriebsfrequenz in Schritten von 100 kHz, 1 MHz oder 10 MHz eingestellt.
- ➔ Während **[FUNC]** gedrückt gehalten wird, wird im Speichermodus der Speicherkanal in Schritten von 10 Kanälen gewechselt.
- ➔ Während **[BAND]** gedrückt gehalten wird, wird im VFO-Modus das Frequenzband ausgewählt.

*Die Funktionen des Einstellknopfs **[DIAL]** und der Tasten **[▲]/[▼]** können ausgetauscht werden.

■ Funktionsanzeige



1 AKKUSYMBOL

- ➔ Wenn beide Segmente erscheinen, haben die Akkus ausreichend Kapazität.
 - Beim Betrieb mit einer externen Stromquelle erscheinen sie nicht.
- ➔ Wenn die Akkus weniger als die halbe Kapazität haben, erscheint nur das rechte Segment „“.
- ➔ Beim Aufladen der Akkus wechselt das  Symbol.



- ➔ Bei vollständiger Ladung verschwinden beide Segmente.

2 SPERRSYMBOL

- ➔ Wird angezeigt, wenn die Sperrfunktion aktiviert ist.

3 DUPLEX-SYMBOL

- ➔ „DUP“ wird angezeigt, wenn Plus-Duplex ausgewählt wurde, und „DUP-“ für Minus-Duplex.

4 TONE-SYMBOL

- ➔ „T SQL“ erscheint, wenn die Tone-Rauschperrefunktion in Betrieb ist.
- ➔ „T SQL-R“ erscheint, wenn die inverse Tone-Rauschperrefunktion in Betrieb ist.
- ➔ „DTCS“ erscheint, wenn die DTCS-Rauschperrefunktion in Betrieb ist.
- ➔ „DTCS“ erscheint, wenn die inverse DTCS-Rauschperrefunktion in Betrieb ist.
- ➔ „((•))“ erscheint neben dem „T SQL“- oder „DTCS“-Symbol, während die Pocket-Beep-Funktion (mit Tone-Rauschperre oder DTCS-Rauschperre) in Betrieb ist.

5 VSC-SYMBOL

Erscheint, wenn die VSC-Funktion (Voice Squelch Control) in Betrieb ist.

6 SYMBOL FÜR AUTO-SCHREIBKANAL

Erscheint, wenn ein Auto-Schreibkanal ausgewählt ist.

7 ÜBERSPRINGEN-SYMBOL

○ **Im VFO-Modus**

„PSKIP“ erscheint, wenn die Überspringen-Suchlaufeinstellung des VFO eingeschaltet ist.

○ **Im Speichermodus**

- ➔ „SKIP“ erscheint, wenn der ausgewählte Speicherkanal als Übersprungkanal eingestellt ist.
- ➔ „PSKIP“ erscheint, wenn die angezeigte Frequenz als Übersprungkanal für den Speichersuchlauf oder als Übersprungfrequenz für den VFO-Suchlauf definiert ist.

8 PRIORITÄTSÜBERWACHUNGS-SYMBOL

Erscheint, wenn die Prioritätsüberwachung in Betrieb ist.

9 SPEICHER-SYMBOL

Erscheint, wenn der Speichermodus ausgewählt ist.

10 SPEICHERKANALNUMMER

Zeigt die ausgewählte Speicherkanalnummer an.

11 SIGNALSTÄRKEANZEIGE

Zeigt die relative Signalstärke beim Empfang von Signalen an.

12 ABSCHWÄCHERSYMBOL

Erscheint, wenn der HF-Abschwächer verwendet wird.

13 EMPFANGSMODUSSYMBOL

Zeigt den ausgewählten Empfangsmodus an.
• Die Modi FM, WFM und AM können ausgewählt werden.

14 LAUTSTÄRKE-AUSTAUSCHSYMBOL

Erscheint, wenn die Funktion des Einstellknopfs [DIAL] und der Tasten [▲]/[▼] ausgetauscht wurde.

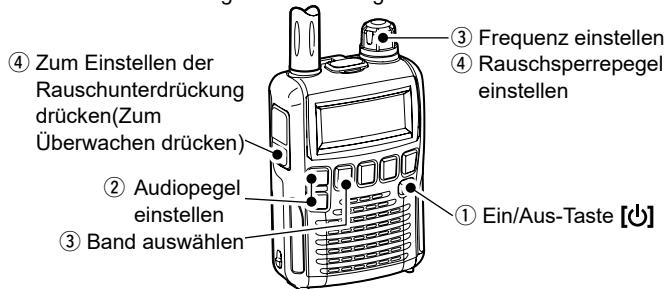
15 FREQUENZANZEIGE

Zeigt verschiedene Informationen an, wie z. B. die Betriebsfrequenz, Inhalte des Einstellmodus, Speichernamen.
• Die kleinere „75“, „50“ oder „25“ rechts neben der Frequenzanzeige zeigt die 0,75-, 0,5- bzw. 0,25-kHz-Schritte an.
• Der Dezimalpunkt blinkt während des Suchlaufs.

■ Empfangen

Stellen Sie sicher, dass geladene Ni-MH-Akkus oder brandneue Alkaline-Batterien eingesetzt sind.

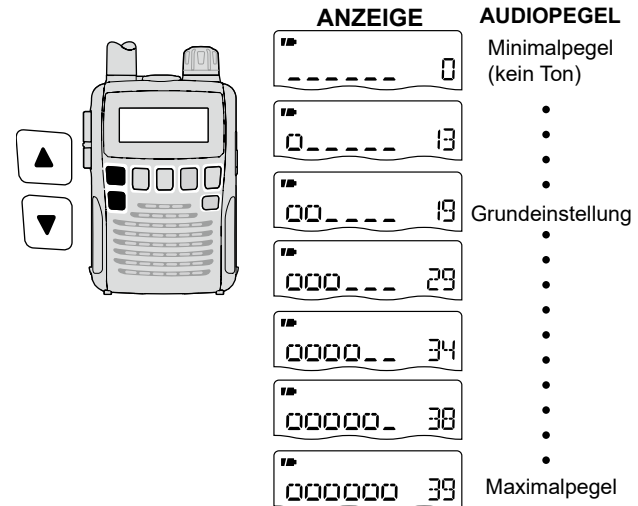
- ① Halten Sie [⏻] für 1 Sekunde gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- ② Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen gewünschten Audiopegel einzustellen.
 - Die Funktionsanzeige zeigt den Lautstärkepegel während der Einstellung an. Details finden Sie im Abschnitt rechts.
- ③ Stellen Sie die Empfangsfrequenz ein.
- ④ Stellen Sie den Rauschsperrpegel ein.
 - Halten Sie [SQL] gedrückt und drehen Sie den Einstellknopf [DIAL].
 - Der erste Klick des Einstellknopfs [DIAL] zeigt den aktuellen Rauschsperrpegel an.
 - „LEVEL 1“ ist eine lockere Rauschsperrung und „LEVEL 9“ ist eine strenge Rauschsperrung.
 - „AUTO“ ist eine automatische Pegelanpassung durch ein Rauschimpuls-Zählsystem.
 - Halten Sie [SQL] gedrückt, um die Rauschsperrung manuell zu öffnen.
- ⑤ Wenn ein Signal empfangen wird:
 - Die Rauschsperrung wird geöffnet und der Ton ist zu hören.
 - Das S-Meter zeigt die relative Signalstärke an.



■ Einstellen der Lautstärke

Der Audiopegel kann in 40 Stufen eingestellt werden.

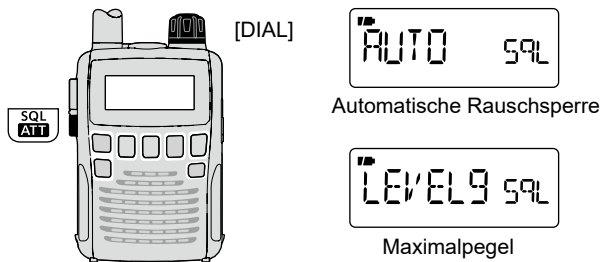
- ➔ Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Audiopegel einzustellen.
- Beim Einstellen ertönt ein Piepton. Der Ton zeigt den ungefähren Lautstärkepegel an.
 - Durch Gedrückthalten beider Tasten wird der Audiopegel kontinuierlich geändert.
 - Wenn Sie [▲] oder [▼] gedrückt halten und dann den Einstellknopf [DIAL] drehen, wird der Audiopegel ebenfalls eingestellt.
 - Die Anzeige zeigt die Lautstärke während der Einstellung an.



■ Einstellung des Rauschsperrpegels

Die Rauschsperrschaltung schaltet das empfangene Audiosignal je nach Signalstärke stumm. Der Empfänger verfügt über 9 Rauschsperrpegel, eine permanent offene Einstellung und eine automatische Einstellung.

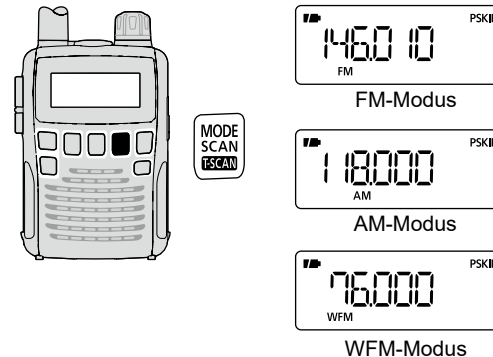
- ➔ Halten Sie **[SQL]** gedrückt und drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um den Rauschsperrpegel auszuwählen.
 - „LEVEL 1“ ist der niedrigste Pegel (für schwache Signale) und „LEVEL 9“ ist der höchste Pegel (für starke Signale).
 - „AUTO“ ist die automatische Pegelanpassung durch ein Rauschimpuls-Zählsystem.
 - „OPEN“ ist die dauerhaft geöffnete Einstellung.



■ Auswahl des Empfangsmodus

Der Empfänger verfügt über drei Empfangsmodi: FM, AM und WFM. Die Modusauswahl wird in jedem Band und in den Speicherkanälen unabhängig voneinander gespeichert. Typischerweise wird der AM-Modus für AM-Rundfunksender (0,495–1,620 MHz) und das Flugfunkband (118–135,995 MHz) verwendet, und WFM wird für FM-Rundfunksender (76–107,9 MHz) verwendet.

- ➔ Drücken Sie **[MODE]** wiederholt, um einen gewünschten Empfangsmodus auszuwählen.



4 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

■ VFO und Speicherkanäle

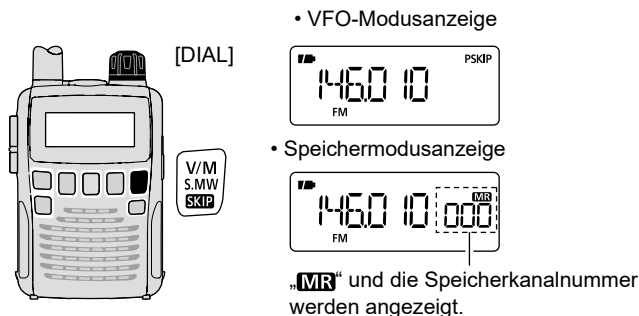
Der IC-R6 verfügt über zwei normale Betriebsmodi: den VFO-Modus und den Speichermodus.

Der VFO-Modus wird für eine gewünschte Frequenzeinstellung innerhalb des Frequenzbereichs verwendet.

➔ Drücken Sie **[V/M]**, um den VFO-Modus auszuwählen.

Der Speichermodus wird zum schnellen Abrufen der vorprogrammierten Speicherkanäle verwendet.

➔ Drücken Sie **[V/M]**, um den Speichermodus auszuwählen.



Was ist VFO?

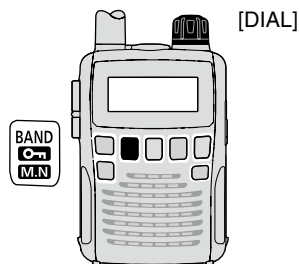
VFO ist eine Abkürzung für Variable Frequency Oscillator (variabler Frequenzoszillator). Betriebsfrequenzen werden durch den VFO erzeugt und gesteuert.

■ Auswahl des Frequenzbands

Der Empfänger kann AM-Rundfunk, das HF-Band, 50 MHz, FM-Rundfunk, VHF-Flugfunk, 144 MHz, 300 MHz, 400 MHz, 800 MHz oder 1.200 MHz empfangen.


/// Die verfügbaren Frequenzbereiche sind von der Version abhängig. Weitere Details finden Sie in den Gerätespezifikationen.

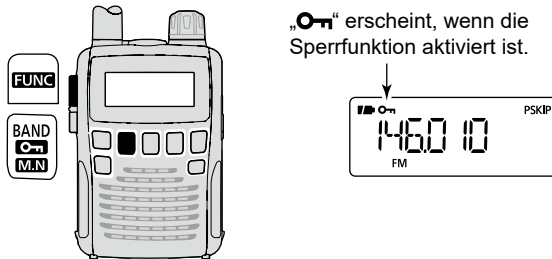
- ➔ Drücken Sie **[BAND]** wiederholt, um ein gewünschtes Frequenzband auszuwählen.
- Wenn der Speichermodus ausgewählt ist, drücken Sie **[V/M]**, um zuerst den VFO-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **[BAND]**, um ein gewünschtes Band auszuwählen.
- ➔ Während Sie **[BAND]** gedrückt halten, können Sie durch Drehen des Einstellknopfs **[DIAL]** ebenfalls das Frequenzband auswählen.



■ Sperrfunktion

Verwenden Sie die Sperrfunktion, um unbeabsichtigte Frequenzänderungen und unnötigen Funktionszugriff zu vermeiden.

- ➔ Halten Sie **[FUNC]** gedrückt und drücken Sie gleichzeitig **[C-BAND]** 1 Sekunde lang, um die Sperrfunktion ein- oder auszuschalten.
- „“ angezeigt, wenn die Sperrfunktion aktiviert ist.
- **[SQL]** und **[▲]/[▼]** können bei aktivierter Sperrfunktion mit Standardeinstellungen verwendet werden. Eine der Tasten **[SQL]** oder **[▲]/[▼]** oder beide gleichzeitig können im Einstellmodus ebenfalls gesperrt werden.



■ Suchlauf starten

1. Wählen Sie den VFO-Modus aus

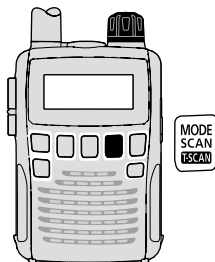
Drücken Sie **[V/M]**, um den VFO-Modus für einen VFO-Suchlaufvorgang auszuwählen, wie z. B. einen vollen Suchlauf, Bandsuchlauf oder einen programmierten Suchlauf.

- Wählen Sie für einen Speichersuchlauf den Speichermodus durch erneutes Drücken von **[V/M]**, wie z. B. für einen Suchlauf durch alle Speicher, einen Bank-Verknüpfungssuchlauf oder einen Bank-Suchlauf.

2. Auswählen eines Suchlauftyps

Halten Sie **[SCAN](MODE)** für 1 Sekunde gedrückt und drehen Sie dann den Einstellknopf **[DIAL]**, um einen gewünschten Suchlauftyp auszuwählen.

- Wählen Sie „ALL“ für einen vollen Suchlauf, „BAND“ für einen Bandsuchlauf, „P-LINK x“ für einen programmierten Verknüpfungssuchlauf (x = 0 bis 9), „PROGxx“ für einen programmierten Suchlauf (xx = 0 bis 24; nur programmierte Suchlauf-Endnummern werden angezeigt).
- Wählen Sie „M-ALL“ für einen Suchlauf durch alle Speicher, „B-ALL“ für einen Suchlauf durch alle Bänke, „B-LINK“ für Bank-Verknüpfungssuchläufe oder „BANK-x“ für Banksuchläufe (x = A bis R, T, U, W, Y; nur programmierte Bankgruppen werden angezeigt).



Anzeigebeispiele für Suchlauftypen

Im VFO-Modus

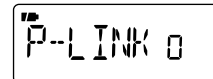
- Vollständiger Suchlauf



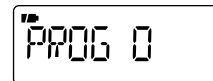
- Bandsuchlauf



- Programm-Verknüpfungssuchlauf



- Programmsuchlauf

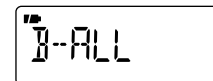


Im Speichermodus

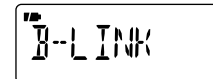
- Suchlauf alle Speicher



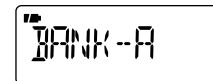
- Suchlauf durch alle Bänke



- Bank-Verknüpfungssuchlauf



- Bank-Suchlauf



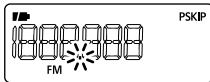
3. Suchlauf starten

Drücken Sie **[SCAN]**(MODE), um den Suchlauf zu starten.

- Drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um die Suchlaufrichtung zu ändern.

Im VFO-Modus

- Vollständiger/
Band-Suchlauf

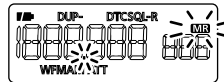


- Programm-Verknüpfung
Programmsuchlauf

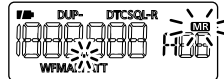


Im Speichermodus

- Alle Speicher/Alle Bänke
Bank-Verknüpfungssuchlauf



- Bank-Suchlauf



4. Suchlauf abbrechen

Drücken Sie **[SCAN]**(MODE) erneut, um den Suchlauf anzuhalten.

✓ Zur Information

Die Speicherkanalnummer, in die Sie die Suchlaufgrenzen programmieren, korreliert mit „PROGxx“ wie folgt:

00A/00B: Wählt „PROG 00“ für den Suchlauf zwischen den in den Kanälen 00A und 00B programmierten Frequenzen.

01A/01B: Wählt „PROG 01“ für den Suchlauf zwischen den in den Kanälen 01A und 01B programmierten Frequenzen.

•
•
•
•

23A/23B: Wählt „PROG 23“ für den Suchlauf zwischen den in den Kanälen 23A und 23B programmierten Frequenzen.

24A/24B: Wählt „PROG 24“ für den Suchlauf zwischen den in den Kanälen 24A und 24B programmierten Frequenzen.

■ Allgemein

Der Einstellmodus wird zum Programmieren selten geänderter Werte oder Optionen der Empfängerfunktionen verwendet.

Zusätzlich verfügt der IC-R6 über einen erweiterten Einstellmodus, der zum Programmieren noch seltener geänderter Werte oder Optionen der Funktionen verwendet wird. Beim Ausschalten des erweiterten Einstellmodus wird nur die Hälfte der Einstellungen im Einstellmodus angezeigt, um die Bedienung zu vereinfachen.

◇ Aufrufen und Bedienung des Einstellmodus

- ① Halten Sie **[SET]**(TS) 1 Sekunde lang gedrückt, um in den Einstellmodus zu wechseln.
- ② Drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um eine gewünschte Einstellung auszuwählen.
- ③ Halten Sie **[FUNC]** gedrückt und drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um einen gewünschten Wert oder eine Option auszuwählen.
- ④ Drücken Sie **[SET]**(TS), um den Einstellmodus zu verlassen, oder wiederholen Sie die Schritte ② und ③, um andere Einstellungen anzupassen.



◇ Aktivieren/Deaktivieren des erweiterten Einstellmodus und Bedienung

- ① Halten Sie **[SET]**(TS) 1 Sekunde lang gedrückt, um in den Einstellmodus zu wechseln.
- ② Drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um die Option „EXPAND“ auszuwählen.



- ③ Halten Sie **[FUNC]** gedrückt und drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um den erweiterten Einstellmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Erweiterter
Einstellmodus AUS



Erweiterter Einstellmodus
EIN

- ④ Drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um eine gewünschte Einstellung auszuwählen.
- ⑤ Halten Sie **[FUNC]** gedrückt und drehen Sie den Einstellknopf **[DIAL]**, um einen gewünschten Wert oder eine Option auszuwählen.
- ⑥ Drücken Sie **[SET]**(TS), um den Einstellmodus zu verlassen, oder wiederholen Sie die Schritte ④ und ⑤, um andere Einstellungen anzupassen.

■ Menüpunkte im Einstellmodus

Die folgenden Punkte sind im Einstellmodus und im erweiterten Einstellmodus verfügbar.

◇ Elemente des allgemeinen Einstellmodus

Anzeigename	Einstellpunkt	Standardeinstellung
D SEL	Einstellknopf-Auswahlschritt	1M
PRIO	Prioritätsüberwachung	OFF
BEEP	Tastenton	ON
BEEPLV	Pieptonlautstärke	VOLUME
LIGHT	Hintergrundbeleuchtung der Anzeige	AUTO1
P SAVE	Stromsparen	AUTO
ANT	Antennenauswahl	EXT
EXPAND	Erweiterter Einstellmodus	OFF

◇ Elemente des erweiterten Einstellmodus

Anzeigename	Einstellpunkt	Standardeinstellung
LOCK	Tastensperrfunktion	NORMAL
SPEED	Beschleunigung des Einstellknopfes	ON
MONI	Funktion der Monitor-Taste	PUSH
AP OFF	Automatische Ausschaltung	OFF
PAUSE	Suchlauf-Pause-Timer	10SEC
RESUME	Suchlauf-Wiederaufnahme-Timer	2SEC
STOP B	Suchlauf-Stopp-Signalton	OFF
OFFSET	Frequenzversatz	-
DUP	Duplex-Richtung	OFF
TSQL	Tone-Rauschsperr	OFF
TONE	Tone-Frequenz	88.5 Hz
CODE	DTCS-Code	023
DTCS P	DTCS-Polarität	NORMAL
VSC	Sprach-Rauschsperrsteuerung	ON
B-LINK	Speicherbank-Verknüpfungsfunktion	ON
P-LINK	Programmsuchlauf-Verknüpfungsfunktion	-
CONT	LCD-Kontrast	2
AF FIL	AF-Filter	OFF
CHARGE	Aufladen	CHG2
CIVADR	CI-V-Adresse	7E
CIVBAU	CI-V-Baudrate	AUTO
CIVTRN	CI-V Empfangen/Senden	ON

◇ ALLGEMEIN

- Frequenzabdeckung: 0,100–1.309,995 MHz
- Anzahl der Speicherkanäle: 1300
- Frequenzauflösung: 5, 6,25, 8,33*, 9*, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125, 200 kHz
 - * Je nach Betriebsfrequenzband auswählbar.
- Empfangsmodi: FM, WFM, AM
- Betriebstemperaturbereich: –10 °C bis +60 °C
- Referenzfrequenzstabilität: ±1,0 ppm (+25 °C)
- Benötigte Stromversorgung: 2 AA (R6) Alkaline-Zellen
2 AA (R6) Ni-MH-Zellen
4,5 bis 6,3 V Gleichstrom
(mit Netzadapter oder
Zigarettenanzünderkabel CP-18E)
- Leistungsaufnahme
(Hintergrundbeleuchtung AUS bei 3,0 V Gleichstrom):

Nennaudioausgabe	130 mA typisch
Empfangs-Standby	65 mA typisch
Stromsparmodus	30 mA typisch
Laden	140 mA typisch
- Antennenanschluss: SMA (50 Ω)
- Abmessungen (ohne hervorstehende Teile):
58(B) × 86(H) × 29,8(T) mm
- Gewicht (ungefähr): 200 g
(einschließlich mitgelieferter
Antenne und Akkus)

Änderungen der technischen Daten bleiben ohne Ankündigung oder
Verpflichtung vorbehalten.

◇ EMPFÄNGER

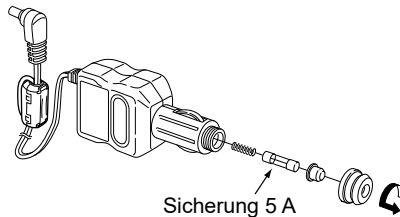
- Empfangssystem: Triple-Conversion Superheterodyn
- Trennschärfe:
 - AM/FM Mehr als 12 kHz/–9 dB
 - WFM Weniger als 30 kHz/–60 dB
 - Mehr als 150 kHz/–6 dB
- Zwischenfrequenzen:
 1. 266,7 MHz
 2. 19,65 MHz (FM/AM)
19,95 MHz (WFM)
 3. 450 kHz (FM/AM)
750 kHz (WFM)
- Audio-Ausgangsleistung (bei 10 % Verzerrung/3,0 V Gleichstrom):
 - Interner Lautsprecher Mehr als 150 mW an 16 Ω Last
 - Externer Lautsprecher 80 mW typisch an 8 Ω Last
- Empfindlichkeit (ausgenommen Störpunkte):
 - FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)
 - 1,625–4,995 MHz 0,32 µV typisch
 - 5,000–29,995 MHz 0,25 µV typisch
 - 30,000–469,995 MHz 0,18 µV typisch
 - 470,000–832,995 MHz 0,32 µV typisch
 - 833,000–1.029,995 MHz 0,28 µV typisch
 - 1.030,000–1.309,995 MHz 0,35 µV typisch
 - WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)
 - 76,000–108,000 MHz 1,1 µV typisch
 - 175,000–221,995 MHz 1,1 µV typisch
 - 470,000–770,000 MHz 1,8 µV typisch
 - AM (1 kHz/30 % MOD.; 10 dB Signal-Rauschabstand)
 - 0,495–4,995 MHz 1,3 µV typisch
 - 5,000–29,995 MHz 0,89 µV typisch
 - 118,000–136,000 MHz 0,63 µV typisch
 - 222,000–246,995 MHz 0,63 µV typisch
 - 247,000–329,995 MHz 0,79 µV typisch
- Externer Lautsprecheranschluss: 3-polig 3,5 (d) mm (1/8")/8 Ω

- **BC-196SD** NETZADAPTER

Zum regulären Laden der eingesetzten Ni-MH-Akkus. Gleich wie das mitgelieferte Gerät. (Bei einigen Empfängerversionen nicht im Lieferumfang enthalten.)
4,5 V Gleichstrom/300 mA Ausgang

- **CP-18E** ZIGARETTENANZÜNDERKABEL MIT DC-DC-WANDLER

Ermöglicht den Betrieb des Empfängers über einen 12-V-Zigarettenanzünder. Die eingesetzten Ni-MH-Akkus können ebenfalls geladen werden.
Wenn die Sicherung durchbrennt, ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung wie abgebildet durch eine neue mit der richtigen Nennleistung (FGB 5 A).



- **BC-194** LADESTÄNDER

Ermöglicht das Laden des Empfängers auf einem Schreibtisch. Benötigt einen Netzadapter oder ein Zigarettenanzünderkabel.

- **AD-92SMA** ANTENNENANSCHLUSSADAPTER

Ermöglicht den Anschluss einer externen Antenne mit BNC-Stecker.

- **SP-40** OHRHÖRER

- **HP-4** KOPFHÖRER

Leichter monauraler Kopfhörer.

- **LC-146A** TRAGETASCHE

Schützt den Empfänger vor Kratzern usw.

- **CT-17** CI-V-PEGELKONVERTER

Zur Fernsteuerung des Empfängers über einen PC.

- **OPC-474** CLONING-KABEL

Zum Klonen von Empfänger zu Empfänger.

- **OPC-478UC-1/OPC-478UD** PROGRAMMIERKABEL

Wird zum Datenklonen zwischen Empfänger und PC mit CS-R6 (Cloning-Software) verwendet.

- **CS-R6** CLONING-SOFTWARE

Ermöglicht die schnelle und einfache Programmierung von Einstellungen wie Speicherkanälen und Einstellmodus-Inhalten über den USB-Anschluss Ihres PCs. OPC-478UC-1 oder OPC-478UD erforderlich.

Einige Optionen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.
Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

■ Über CE und Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des IC-R6, die das „CE“-Symbol auf dem Produkt haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräterichtlinie

2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/EU, entsprechen.

Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.icomjapan.com/support/>

■ Entsorgung



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass in den Ländern der EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer

benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen.

Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

ESPAÑOL

Gracias por haber adquirido este producto Icom. El RECEPTOR DE COMUNICACIONES IC-R6 está diseñado y fabricado con las capacidades y tecnología superior de Icom. Con el cuidado adecuado, este producto le ofrecerá muchos años de funcionamiento sin problemas.

Queremos agradecerle que haya elegido el IC-R6 como la radio de su elección y esperamos que esté de acuerdo con la filosofía Icom “la tecnología es lo primero”. El diseño de su IC-R6 ha requerido muchas horas de investigación y desarrollo.

◇ CARACTERÍSTICAS

- *Cubre un rango de frecuencia de amplitud de 0,100 a 1 309,995 MHz*.*

*Algunas bandas de frecuencia están prohibidas, dependiendo de la versión del receptor.

- *Funcionamiento con fuente de alimentación externa*
- *1 300 canales de memoria con 22 bancos disponibles*
- *150 mW* de potencia AF con amplificador BTL (carga en puente)*

*Al 10 % de distorsión con una carga de 16 Ω (altavoz interno)

IMPORTANTE

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES completa y detenidamente antes de utilizar el receptor.

GUARDE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES — Este manual de instrucciones contiene instrucciones de funcionamiento importantes para el IC-R6.

DEFINICIONES EXPLÍCITAS

TÉRMINO	DEFINICIÓN
⚠ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠ ¡ADVERTENCIA!	Existe el peligro de lesiones, incendios o descargas eléctricas.
PRECAUCIÓN	Pueden producirse daños en el equipo.
NOTA	Recomendado para uso óptimo. No existe riesgo de lesiones, incendios o descargas eléctricas.

Icom y el logotipo de Icom, son marcas registradas de Icom Incorporated (Japón) en Japón, EE. UU., Reino Unido, Alemania, Francia, España, Rusia, Australia, Nueva Zelanda y/o otros países. El resto de productos o marcas son marcas comerciales registradas o marcas comerciales de sus respectivos propietarios.

PRECAUCIONES

⚠️ **¡PELIGRO! NUNCA** cortocircuite los terminales de la batería. Existe el riesgo de que se produzca un cortocircuito si los terminales entran en contacto con objetos metálicos, como por ejemplo una llave; tenga cuidado al colocar las baterías (o el receptor) en bolsos, etc. Transpórtelas de modo que no puedan sufrir cortocircuitos al entrar en contacto con objetos metálicos. Los cortocircuitos podrían dañar no solo la batería, sino también el receptor.

⚠️ **¡PELIGRO! NUNCA** permita que el líquido contenido en el interior de las celdas de la batería penetre en los ojos. Si lo hace, puede causar ceguera. Aclare los ojos con abundante agua limpia, sin frotarlos, y acuda a un médico inmediatamente.

⚠️ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el receptor con un auricular, cascos u otros accesorios de audio a un volumen muy alto. Si experimenta un zumbido en los oídos, baje el nivel del volumen o interrumpa el uso.

⚠️ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** conecte el receptor a una salida de CA. Puede causar un incendio o descargas eléctricas.

⚠️ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** arroje una batería al fuego, ya que el gas interno de la celda de la batería puede provocar una explosión.

⚠️ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice o toque el receptor con las manos mojadas. Podría sufrir una descarga eléctrica o causar daños en el receptor.

⚠️ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** conecte el receptor a una fuente de alimentación de más de 6,3 V CC directamente. Esto dañaría el receptor.

PRECAUCIÓN: NO utilice el receptor mientras esté conduciendo un vehículo. Un conducción segura exige toda su atención y cualquier distracción puede dar lugar a un accidente.

PRECAUCIÓN: NO exponga el receptor a la lluvia, nieve o cualquier líquido.

NUNCA suelde la celda de la batería. Podría dañar la batería.

NO coloque ni deje el receptor bajo luz solar directa o en lugares con temperaturas por debajo de $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ o por encima de $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$.

NO utilice disolventes agresivos como bencina o alcohol durante la limpieza, ya que dañarán las superficies del receptor.

Incluso si el receptor está apagado, sigue fluyendo un poco de corriente por los circuitos. Retire las baterías del receptor cuando no lo use durante mucho tiempo. De lo contrario, las baterías instaladas se agotarán y deberán ser recargadas.

TEORÍA DE FUNCIONAMIENTO

La radiación electromagnética, que tiene frecuencias de 20 000 Hz (20 kHz*) y superiores, se denomina energía de radiofrecuencia (RF) porque es útil en las transmisiones de radio. El IC-R6 recibe energía de RF de 0,100 MHz* a 1 309,995 MHz y la convierte en energía de audiofrecuencia (AF) que a su vez acciona un altavoz para crear ondas sonoras.

La energía AF se encuentra en el rango de 20 a 20 000 Hz.

*kHz es la abreviatura de kilohercios o 1 000 hercios, MHz es la abreviatura de megahercios o 1 000 000 de hercios, donde hercio es una unidad de frecuencia.

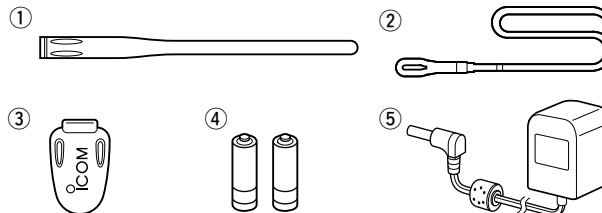
NOTAS SOBRE EL FUNCIONAMIENTO

El IC-R6 podría recibir su propia frecuencia oscilada, causando la no recepción o la recepción de solamente ruido en algunas frecuencias.

El IC-R6 puede recibir interferencias de señales extremadamente fuertes en diferentes frecuencias o al usar una antena externa de alta ganancia.

ACCESORIOS SUMINISTRADOS

① Antena.....	1
② Correa de mano.....	1
③ Pinza de cinturón.....	1
④ Baterías de Ni-MH*.....	2
⑤ Adaptador de CA*.....	1



* No suministrado, o la forma es diferente, dependiendo de la versión del receptor.

Icom no se hace responsable de la destrucción, daños o rendimiento de cualquier equipo Icom o de terceros si su funcionamiento es incorrecto a causa de:

- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del receptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

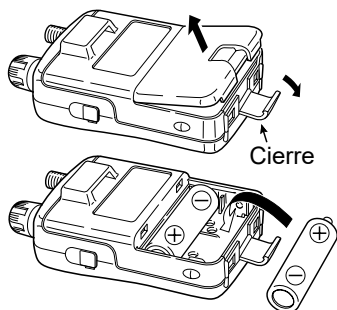
CONTENIDO

IMPORTANTE	27	4 FUNCIONAMIENTO BÁSICO	41
DEFINICIONES EXPLÍCITAS	27	■ Recepción	41
PRECAUCIONES	28	■ Ajuste del volumen de audio	41
TEORÍA DE FUNCIONAMIENTO	29	■ Ajuste del nivel del silenciador	42
NOTAS SOBRE EL FUNCIONAMIENTO	29	■ Selección del modo de recepción	42
ACCESORIOS SUMINISTRADOS	29	■ VFO y canales de memoria	43
1 PREPARATIVOS	31	■ Selección de la banda de frecuencia	43
■ Instalación de la batería	31	■ Función Bloqueo	44
■ Pinza de cinturón	31	■ Inicio del escaneo	45
■ Antena	32	5 MODO DE AJUSTE	47
■ Correa de mano	32	■ General	47
2 CARGA DE LA BATERÍA	33	■ Elementos del modo de ajuste	48
■ Precaución	33	6 ESPECIFICACIONES	49
■ Carga de la batería	35	7 OPCIONES	51
3 DESCRIPCIÓN DEL PANEL	37	INFORMACIÓN	52
■ Paneles frontal, superior y lateral	37	■ Acerca de CE y la DDC	52
■ Pantalla de función	39	■ Desecho	52

■ Instalación de la batería

Antes de instalar o reemplazar las baterías, mantenga presionado [⏻] durante 1 segundo para apagar el dispositivo.

- ① Retire la tapa de la batería del receptor.
- ② Instale dos pilas AA (LR6) de Ni-MH o alcalinas.
 - Asegúrese de observar la polaridad correcta.
 - Cargue las baterías de Ni-MH antes de usarlas.



/// Mantenga los terminales de la batería limpios. Es una buena idea limpiar los terminales de la batería una vez a la semana.

■ Pinza de cinturón

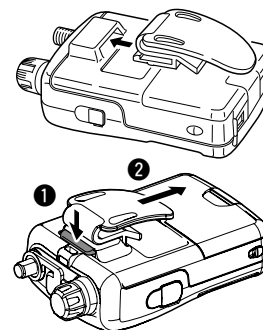
Se fija cómodamente a su cinturón.

Para instalar la pinza de cinturón:

Deslice el pinza de cinturón en el lazo de plástico de la parte posterior del receptor.

Para retirar la pinza de cinturón:

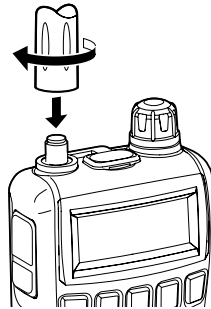
Mantenga presionada la pestaña (①) y deslice la pinza de cinturón en la dirección de la flecha (②).



■ Antena

Inserte el conector de la antena en la base de la antena y apriete el tornillo de la antena.

- **NUNCA** transporte el receptor sujetándolo solo por la antena.
- Cuando el conector no esté en uso, **mantenga** la tapa del conector puesta para proteger los conectores del polvo y la humedad.

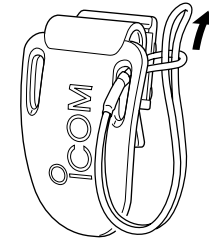


✓ Para su información

Las antenas de terceros pueden aumentar el rendimiento del receptor. Hay disponible un adaptador opcional AD-92SMA para conectores de antena para conectar una antena con un conector BNC.

■ Correa de mano

Para facilitar el transporte del receptor, deslice la correa de mano a través del lazo en la parte superior de la pinza de cinturón.



■ Precaución

- ⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** golpee o dañe de ningún otro modo la batería. No utilice la batería si ha recibido un fuerte golpe o ha sufrido una caída importante, o si ha sido sometida a alta presión. Los daños de la batería podrían no ser visibles en el exterior de la carcasa. Incluso cuando las superficies de la baterías no muestran fisuras u otros daños, las celdas internas podrían romperse o incendiarse.
- ⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** incinere baterías usadas. El gas interno de la batería podría ocasionar una explosión.
- ⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** esponga la batería a la lluvia, nieve, agua de mar o cualquier otro líquido. No cargue ni utilice una batería mojada. Si la batería se moja, asegúrese de secarla bien antes de utilizarla. **NUNCA** sumerja las baterías en agua. Si las baterías se mojan, asegúrese de secarlas **ANTES** de instalarlas en el receptor.
- Cuando coloque las pilas, asegúrese de que sean todas de la misma marca, tipo y capacidad. No mezcle pilas nuevas con usadas.
- Nunca utilice pilas cuya cubierta aislante esté dañada.
- Mantenga los terminales de la batería limpios. Recomendamos limpiarlos de vez en cuando.

◇ Precaución con las baterías de Ni-MH

- **PRECAUCIÓN:** La vida útil de la batería podría acortarse si la deja completamente descargada o en un entorno con temperaturas excesivas (más de +55 °C) durante un largo período. Si no va a usar las baterías durante un largo período, deberá extraerlas del receptor después de cargarlas. Guárdelas de forma segura en un lugar fresco y seco dentro del siguiente intervalo de temperaturas:
 - 20 °C a +45 °C (hasta un mes)
 - 20 °C a +35 °C (hasta seis meses)
 - 20 °C a +25 °C (hasta un año*)* Recomendamos cargar las baterías cada 6 meses.
- **PRECAUCIÓN:** Utilice siempre las baterías dentro del rango de temperatura especificado, de –5 °C a +60 °C. Usar las baterías fuera de su rango de temperatura especificado reducirá el rendimiento y la vida útil de la batería.
- Si sus baterías de Ni-MH parecen no tener capacidad, incluso después de cargarlas, descárguelas completamente dejando el dispositivo encendido durante la noche. Luego, cargue completamente las baterías de nuevo. Si las baterías aún no retienen la carga (o retienen muy poca carga), deberán adquirirse baterías nuevas. Antes de utilizar el receptor por primera vez, las baterías deben cargarse completamente para ofrecer una vida útil y un funcionamiento óptimos.

- Las baterías suministradas son baterías recargables. Cargue las baterías antes de operar el receptor por primera vez, o cuando las baterías se agoten. Si desea prolongar la vida útil de la batería, deben observarse los siguientes puntos:
 - Evite la sobrecarga.
 - Utilice las baterías hasta que estén casi completamente agotadas, en condiciones normales.

◇ Precauciones de carga

- ⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue baterías alcalinas. El receptor solo puede cargar baterías de Ni-MH (1,2 V, 1400 mAh típicas). No se pueden cargar otros tipos de baterías recargables, como Ni-Cd o Li-Ion.
- ⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue el receptor durante una tormenta eléctrica. Podría sufrir una descarga eléctrica, provocar un incendio o dañar el receptor. Desconecte siempre el adaptador de alimentación antes de una tormenta.

- **EVITE la sobrecarga**— Las baterías recargables instaladas se pueden cargar durante el funcionamiento cuando el adaptador de CA o el cable para mechero están conectados. Para evitar la sobrecarga, el IC-R6 tiene un temporizador de carga que desconecta automáticamente* la línea de carga electrónicamente después de 15 horas de carga. Sin embargo, el temporizador de carga se reiniciará y comenzará a cargar nuevamente si se desconecta y luego se vuelve a conectar el adaptador de CA o el CP-18E con un intervalo de más de 1 minuto.

* Cuando la configuración de "CHARGE" en el modo de configuración se establece en "CHG2 (por defecto)", el receptor continúa con la carga de goteo después de que hayan transcurrido 15 horas.

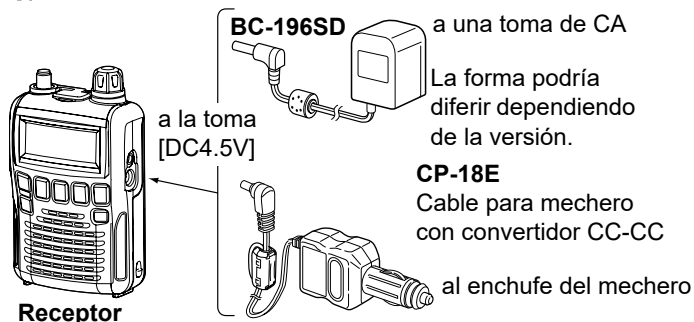
- Intervalo de temperaturas recomendado para la carga: entre 0 °C y +40 °C por el receptor.
- Utilice solo el adaptador de CA BC-196SD o el cable para mechero CP-18E. **NUNCA** utilice cargadores de otros fabricantes.
- El voltaje de la fuente de alimentación de CC externa debe estar entre 12–16 V para cargar las baterías y para el funcionamiento cuando se utiliza un CP-18E opcional.
- Si los iconos de batería ("▢■" y "■■") desaparecen solo 1 minuto después de conectarse a la fuente de alimentación de CC, las baterías pueden tener un problema. En este caso, póngase en contacto con su distribuidor de Icom, o adquiera baterías nuevas.

2 CARGA DE LA BATERÍA

■ Carga de la batería

◇ Conexiones de carga

/// ⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** intente cargar baterías alcalinas.

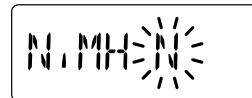


- Período de carga: aproximadamente 15 horas*
* La carga se detiene cuando la temperatura del receptor está fuera de su rango de temperatura especificado (en ese momento ambos iconos de batería parpadean), luego se reanuda cuando vuelve al rango especificado. En ese caso, el tiempo de carga será superior a 15 horas.
- La operación con alimentación de CC externa es posible cuando se utiliza un adaptador de CA o un cable para mechero. Las baterías de Ni-MH instaladas también se pueden cargar simultáneamente.
- **PRECAUCIÓN: ASEGÚRESE** de desconectar el CP-18E de la toma del mechero cuando finalice la carga, porque el CP-18E sigue consumiendo una ligera corriente y agotará la batería del vehículo.

◇ Descripción de la carga

Cuando cargue las baterías instaladas por primera vez, o una vez que las baterías se retiren durante más de 2 segundos, serán necesarias las siguientes operaciones.

- ① Instale las baterías Ni-MH.
- ② Enchufe el adaptador de CA a una toma de CA; o el CP-18E a la toma para mechero.
- ③ Inserte el conector del adaptador en [DC4.5V] del receptor.
 - Se muestra la confirmación de la batería.

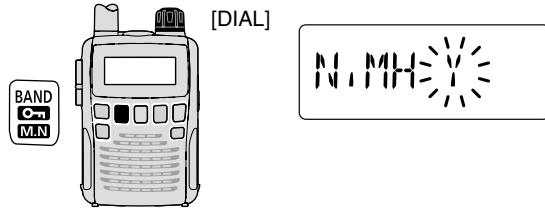


/// Si no aparece la confirmación, es necesaria la siguiente operación.

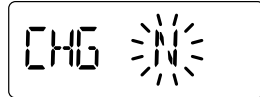
- ① Desconecte el conector del adaptador de [DC4.5V].
- ② Manteniendo pulsado **[FUNC]**, inserte de nuevo el conector del adaptador.
- ③ Suelte **[FUNC]**.

NOTA: Si no se realiza ninguna operación durante 10 segundos, el receptor omite automáticamente estos ajustes y no puede cargar las baterías. En ese caso, retire las baterías durante más de 2 segundos y vuelva a intentar estos ajustes desde el paso ①.

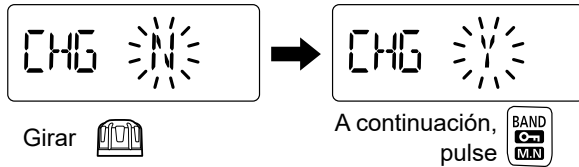
- ④ Gire [DIAL] para seleccionar "Y" y, a continuación, pulse [BAND].



- Se muestra la confirmación de la carga.



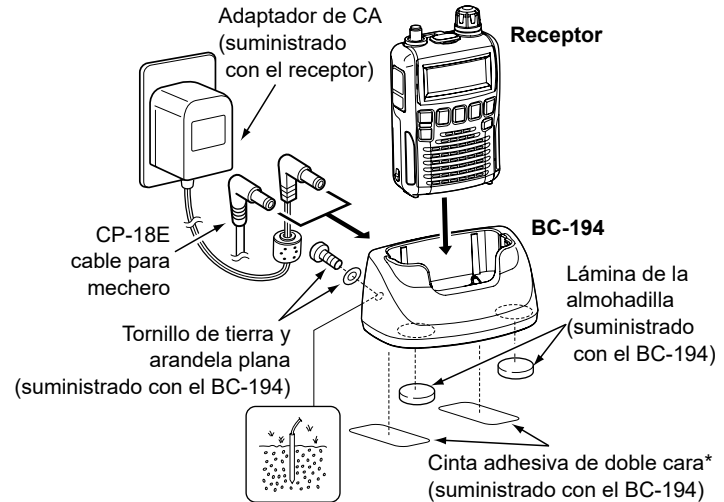
- ⑤ Gire [DIAL] para seleccionar "Y" y, a continuación, pulse [BAND] para iniciar la carga de la batería.



- Durante la carga, los iconos muestran "■", "■" y "■" (desaparece) en secuencia, y "CHARGE" aparece cuando el receptor está apagado. Los iconos y "CHARGE" desaparecen cuando la batería está completamente cargada.
- Se necesitan aproximadamente 13 horas para cargar completamente las baterías de Ni-MH.

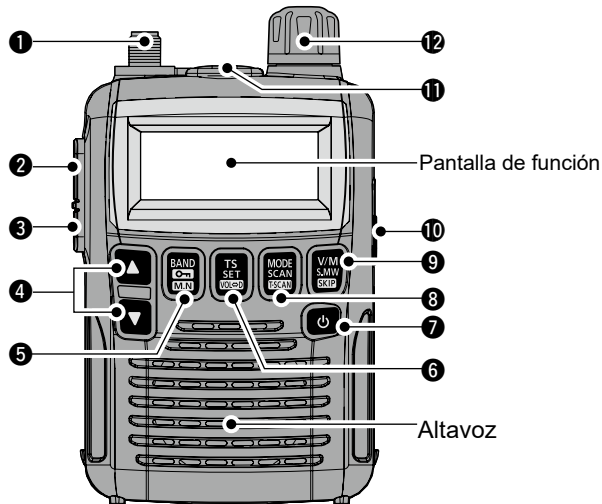
◇ Soporte del cargador BC-194

El BC-194 puede utilizarse como un práctico soporte para el receptor, así como un cargador cuando se utiliza el BC-196SD o el CP-18E como fuente de alimentación.



*Se suministra una lámina. Puede cortar el tamaño deseado. El BC-194 contiene un filtro de línea. Si el tornillo de tierra está conectado a la toma de tierra, el BC-194 reducirá algunos ruidos de la fuente de alimentación.

■ Paneles frontal, superior y lateral



1 CONECTOR DE ANTENA

Conecte la antena suministrada.

- Hay disponible un AD-92SMA opcional para conectar una antena con un conector BNC.

2 TECLA DE FUNCIÓN [FUNC]

Mientras se mantiene pulsada esta tecla, se accede a la función secundaria o terciaria de una tecla.

3 SILENCIADOR • TECLA DEL ATENUADOR [SQL] • [ATT](SQL)

- ➔ Mantenga pulsada la tecla temporalmente para abrir el silenciador y supervisar la frecuencia operativa.
- ➔ Mientras mantiene pulsado este interruptor, gire [DIAL]* para seleccionar el nivel de silenciador.
- ➔ Mientras mantiene pulsado [FUNC], pulse para activar o desactivar la función del atenuador.

4 TECLAS ARRIBA/ABAJO [▲]/[▼]*

Ajusta el nivel de volumen del sonido.

5 BANDA • BLOQUEO • TECLA DEL NOMBRE DE LA MEMORIA [BAND] • [C.M.](BANDA) • [M.N.](BANDA)

- ➔ Pulse para seleccionar la banda de la frecuencia de funcionamiento.
- ➔ Mientras mantiene pulsado [FUNC], mantenga pulsado durante 1 segundo para activar o desactivar la función de bloqueo.
- ➔ Durante el modo Memoria, mantenga pulsado [FUNC] y, a continuación, pulse esta tecla para seleccionar el tipo de visualización.
 - La pantalla muestra el nombre del banco de memoria[†], el nombre[†] de la memoria y el número de canal en secuencia, y, a continuación, vuelve a la visualización de frecuencia. ([†]El nombre del banco de memoria o el nombre de la memoria deben haberse programado previamente).

6 PASO DE SINTONIZACIÓN • AJUSTE • TECLA DE INTERCAMBIO DE DIAL [TS] • [SET](TS) • [VOL←D](TS)

- ➔ Pulse para introducir el modo de selección del paso de sintonización.
- ➔ Mantenga pulsado durante 1 segundo para acceder al modo Ajuste.
- ➔ Mientras se mantiene pulsado **[FUNC]**, pulse para intercambiar las funciones de **[DIAL]** y de las teclas **[▲]/[▼]**.

7 TECLA DE ENCENDIDO [⏻]

Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar el receptor.

8 MODO • ESCANEO • TECLA DE ESCANEO DE TONO [MODE] • [SCAN](MODO) • [SCAN](MODO)

- ➔ Pulse para seleccionar el modo de recepción.
- ➔ Mantenga pulsada durante 1 segundo para acceder al modo de selección de tipo de escaneo.
 - Vuelva a pulsar iniciar el escaneo.
- ➔ Mientras mantiene pulsado **[FUNC]**, pulse para iniciar un escaneo de tono.

9 VFO/MEMORIA • ESCRITURA DE MEMORIA • TECLA DE SALTO [V/M] • [S.MW](V/M) • [SKIP](V/M)

- ➔ Alterna entre el modo VFO y el modo Memoria.
- ➔ Mantenga pulsado durante 1 segundo para acceder al modo de edición de la memoria.
- **Mientras está en el modo VFO**
Mantenga pulsado **[FUNC]** y, a continuación, pulse esta tecla para activar o desactivar el ajuste del salto de escaneo VFO.
- **Mientras está en el modo Memoria**
Mantenga pulsado **[FUNC]** y, a continuación, pulse esta tecla para seleccionar el ajuste del salto de escaneo para el canal seleccionado.

10 CONECTOR DE ENTRADA DE CC EXTERNA [DC4.5V]

Conecte un adaptador de CA o un cable para mechero opcional para cargar la batería recargable instalada y para el funcionamiento. El voltaje conectable está entre 4,5 V CC y 6,3 V CC.

/// Dependiendo de la versión del receptor, este conector se etiqueta como [DC6V].

11 CONECTOR DEL ALTAVOZ EXTERNO [SP]

Conecte unos auriculares o unos cascos opcionales. El altavoz interno no funcionará cuando se conecte cualquier equipo externo.

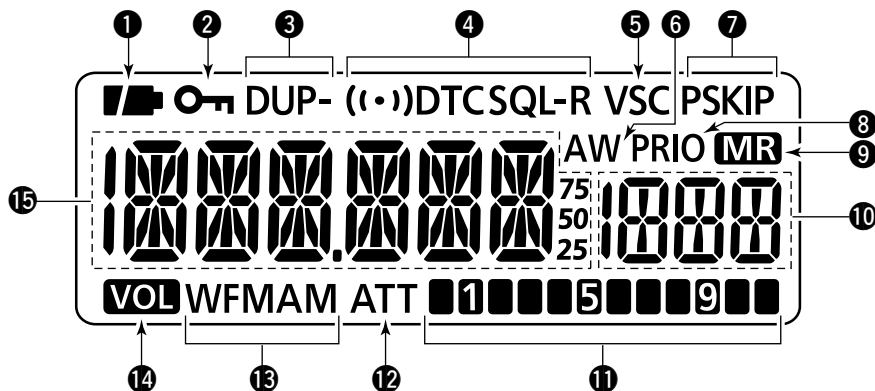
12 DIAL DE CONTROL [DIAL]*

- ➔ Gire para seleccionar la frecuencia de funcionamiento.
- ➔ Mientras escanea, cambia la dirección de escaneo.
- ➔ Mientras mantiene pulsado **[SQL]**, ajusta el nivel de silenciamiento.
- ➔ Mientras mantiene pulsado **[FUNC]**, ajusta la frecuencia operativa en 100 kHz, 1 MHz o 10 MHz en el modo VFO.
- ➔ Mientras mantiene pulsado **[FUNC]**, selecciona el canal de memoria en pasos de 10 canales en el modo Memoria.
- ➔ Mientras mantiene pulsado **[BAND]**, selecciona la banda de frecuencia en el modo VFO.

*Las funciones de **[DIAL]** y **[▲]/[▼]** se pueden intercambiar.

3 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

■ Pantalla de función



① ICONO DE LA BATERÍA

- Ambos segmentos aparecen cuando las baterías tienen suficiente capacidad.
 - No aparecen cuando se opera con una fuente de alimentación externa.
- Solo el segmento derecho “■” aparece cuando las baterías tienen menos de la mitad de capacidad.
- Se desliza mientras se cargan las baterías recargables.



- Ambos segmentos desaparecen cuando están completamente cargadas.

② ICONO DE BLOQUEO

Aparece mientras la función de bloqueo está activada.

③ ICONOS DÚPLEX

Aparecerá “DUP” cuando se seleccione el funcionamiento plus dúplex y “DUP-” cuando se seleccione el funcionamiento minus dúplex.

4 ICONOS DE TONO

- ➔ “T SQL” aparece cuando la función de silenciador de tono está en uso.
- ➔ “T SQL-R” aparece cuando la función de silenciador de tono inverso está en uso.
- ➔ “DTCS” aparece cuando la función de silenciador DTCS está en uso.
- ➔ “DTCS” aparece cuando la función de silenciador DTCS inverso está en uso.
- ➔ “((·))” aparece con el icono “T SQL” o “DTCS” cuando la función de pitido de bolsillo (con silenciador de tono o silenciador DTCS) está en uso.

5 ICONO VSC

Aparece cuando la función VSC (control de silenciamiento de voz) está en uso.

6 ICONO DE CANAL DE ESCRITURA AUTOMÁTICA

Aparece cuando se selecciona un canal de escritura automática.

7 ICONOS DE OMITIR**○ Mientras está en el modo VFO**

“PSKIP” aparece cuando el ajuste de salto de escaneo VFO está activado.

○ En el modo Memoria

- ➔ “SKIP” aparecerá cuando el canal de memoria seleccionado se especifica como un canal omitido.
- ➔ “PSKIP” aparece cuando la frecuencia mostrada se especifica como un canal de salto para el escaneo de memoria o una frecuencia de salto para el escaneo VFO.

8 ICONO DE PRIORIDAD DE VIGILANCIA

Aparece cuando la vigilancia prioritaria está en uso.

9 ICONO DE MEMORIA

Aparecerá cuando se seleccione el modo Memoria.

10 NÚMERO DE CANAL DE MEMORIA

Muestra el número del canal de memoria seleccionado.

11 INDICADOR DE INTENSIDAD DE LA SEÑAL

Muestra la potencia relativa de la señal durante la recepción de señales.

12 ICONO DE ATENUADOR

Suena mientras el atenuador de RF está en uso.

13 ICONOS DEL MODO DE RECEPCIÓN

Muestra el modo de recepción seleccionado.

- Se pueden seleccionar los modos FM, WFM y AM.

14 ICONO DE INTERCAMBIO DE VOLUMEN

Aparece cuando se intercambian las funciones de [DIAL] y [▲]/[▼].

15 LECTURA DE FRECUENCIA

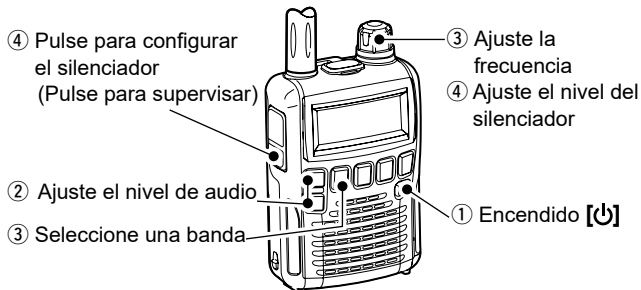
Muestra una variedad de información, como la frecuencia de operación, el contenido del modo Ajuste, los nombres de la memoria.

- Los números más pequeños “75,” “50” o “25” a la derecha de la lectura de frecuencia muestran 0,75, 0,5 o 0,25 kHz, respectivamente.
- El punto decimal parpadeará durante un rastreo.

■ Recepción

Asegúrese de que las baterías de Ni-MH cargadas o las baterías alcalinas nuevas estén instaladas.

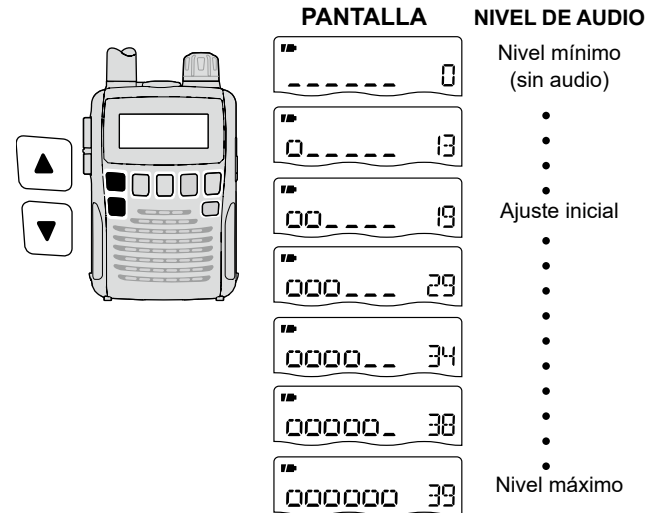
- ① Mantenga pulsado [⏻] durante 1 segundo para encender el dispositivo.
- ② Pulse [▲] o [▼] para establecer el nivel de audio deseado.
 - La pantalla de funciones mostrará el nivel de volumen durante el ajuste. Consulte la sección a la derecha para obtener más detalles.
- ③ Establezca la frecuencia de recepción.
- ④ Ajuste el nivel del silenciador.
 - Mientras mantiene pulsado [SQL], gire [DIAL].
 - El primer clic de [DIAL] indica el nivel actual del silenciador.
 - "LEVEL 1" es un silenciador flojo y "LEVEL 9" es un silenciador ajustado.
 - "AUTO" indica un ajuste de nivel automático utilizando un sistema de recuento de pulsos de ruido.
 - Mantenga pulsado [SQL] para abrir el silenciador manualmente.
- ⑤ Cuando se recibe una señal:
 - El silenciador se abre y se escucha el audio.
 - El medidor S muestra la potencia relativa de la señal.



■ Ajuste del volumen de audio

El nivel de audio se puede ajustar en 40 niveles.

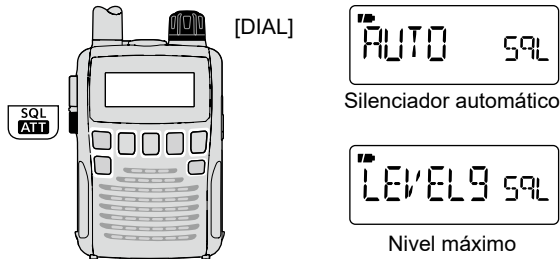
- ➔ Pulse [▲] o [▼] para ajustar el nivel de audio.
 - Suena un pitido mientras se ajusta. El sonido del tono le permite conocer el nivel de sonido aproximado.
 - Mantener pulsada cualquiera de las teclas cambiará continuamente el nivel de audio.
 - Mantener pulsado [▲] o [▼], y luego girar [DIAL] también ajustará el nivel de audio.
 - La pantalla mostrará el nivel de volumen durante el ajuste.



■ Ajuste del nivel del silenciador

El circuito de silenciador silencia la señal de audio recibida, dependiendo de la intensidad de la señal. El receptor tiene 9 niveles de silenciador, una configuración de apertura continua y una configuración automática.

- ➔ Manteniendo pulsado **[SQL]**, gire **[DIAL]** para seleccionar el nivel del silenciador.
 - “LEVEL 1” es un silenciador flojo (para señales débiles) y “LEVEL 9” es un silenciador fuerte (para señales potentes).
 - “AUTO” indica el ajuste de nivel automático utilizando un sistema de recuento de pulsos de ruido.
 - “OPEN” indica el ajuste continuamente abierto.

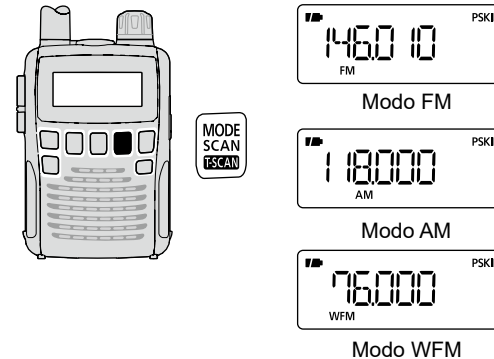


■ Selección del modo de recepción

El receptor tiene tres modos de recepción: FM, AM y WFM. La selección del modo se almacena independientemente en cada banda y canal de memoria.

Normalmente, el modo AM se utiliza para las estaciones de radiodifusión AM (0,495–1,620 MHz) y la banda aérea (118–135,995 MHz), y el WFM se utiliza para las estaciones de radiodifusión FM (76–107,9 MHz).

- ➔ Pulse **[MODE]** repetidamente para seleccionar el modo de recepción deseado.



4 FUNCIONAMIENTO BÁSICO

■ VFO y canales de memoria

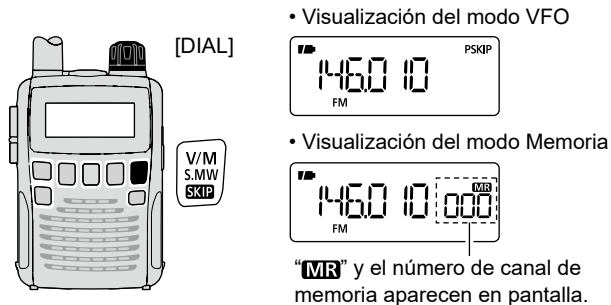
El IC-R6 tiene dos modos de funcionamiento normales: el modo VFO y el modo Memoria.

El modo VFO se utiliza para ajustar la frecuencia deseada dentro de la cobertura de frecuencia.

➔ Pulse **[V/M]** para seleccionar el modo VFO.

El modo Memoria se utiliza para recuperar rápidamente los canales de memoria preprogramados.

➔ Pulse **[V/M]** para seleccionar el modo Memoria.



¿Qué es VFO?

VFO es la abreviatura de Oscilador de Frecuencia Variable. Las frecuencias operativas son generadas y controladas por el VFO.

■ Selección de la banda de frecuencia

El receptor puede recibir la onda larga AM, banda HF, 50 MHz, radio FM, banda aérea VHF, 144 MHz, 300 MHz, 400 MHz, 800 MHz o 1 200 MHz.

/// Las bandas de frecuencia disponibles difieren en función de la versión. Para obtener más información, consulte las especificaciones.

➔ Pulse **[BAND]** repetidamente para seleccionar una banda de frecuencia deseada.

• Cuando se selecciona el modo Memoria, pulse **[V/M]** para seleccionar primero el modo VFO y, a continuación, pulse **[BAND]** para seleccionar la banda deseada.

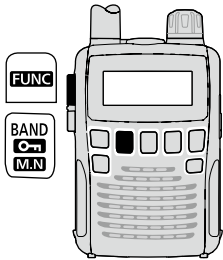
➔ Mientras mantiene pulsado **[BAND]**, girar **[DIAL]** también selecciona la banda de frecuencia.



■ Función Bloqueo

Para evitar cambios de frecuencia accidentales y accesos innecesarios a funciones, utilice la función de bloqueo.

- ➔ Mientras mantiene pulsado **[FUNC]**, mantenga pulsado **[BAND]** durante 1 segundo para activar o desactivar la función de bloqueo.
- “**On**” aparece mientras la función de bloqueo está activada.
- **[SQL]** y **[▲]/[▼]** se pueden usar mientras la función de bloqueo está en uso con el ajuste predeterminado. Las teclas **[SQL]** y **[▲]/[▼]**, una o ambas, también se pueden bloquear en el modo Ajuste.



“**On**” aparece mientras la función de bloqueo está en uso.



4 FUNCIONAMIENTO BÁSICO

■ Inicio del escaneo

1. Selección del modo VFO

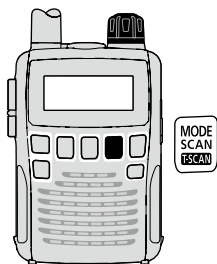
Pulse **[V/M]** para seleccionar el modo VFO para una operación de escaneo VFO, como el escaneo completo, el escaneo de banda y el escaneo programado.

- Seleccione el modo Memoria pulsando **[V/M]** de nuevo para una operación de escaneo de memoria, como el escaneo de toda la memoria, el escaneo de enlace de banco o el escaneo de banco.

2. Selección de un tipo de escaneo

Mantenga pulsado **[SCAN]** (MODO) durante 1 segundo, y a continuación, gire **[DIAL]** para seleccionar uno de los tipos de escaneo deseados.

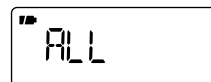
- Seleccione "ALL" para el escaneo completo, "BAND" para el escaneo de banda, "P-LINK x" para el escaneo de enlace programado (x= 0 a 9), "PROGxx" para el escaneo programado (xx= 0 a 24; solo se muestran los números de borde de escaneo programados).
- Seleccione "M-ALL" para el escaneo de toda la memoria, "B-ALL" para el escaneo de todos los bancos, "B-LINK" para el escaneo de enlace de banco o "BANK-x" para el escaneo de banco (x= A a R, T, U, W, Y; solo se muestran los grupos de bancos programados).



Ejemplos de visualización del tipo de escaneo

En el modo VFO

- Escaneo completo



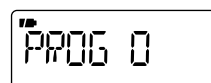
- Escaneo de banda



- Escaneo del enlace del programa

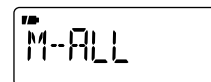


- Escaneo del programa

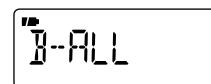


En el modo Memoria

- Escaneo de toda la memoria



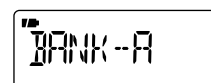
- Escaneo de todos los bancos



- Escaneo del enlace del banco



- Escaneo del banco



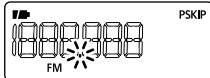
3. Inicio del escaneo

Pulse **[SCAN]**(MODO) para iniciar el escaneo.

- Gire **[DIAL]** para cambiar la dirección del escaneo.

En el modo VFO

- Escaneo completo/de banda

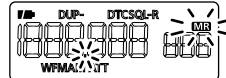


- Enlace del programa
Escaneo del programa

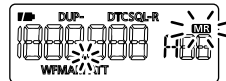


En el modo Memoria

- Toda la memoria/Todos los bancos escaneo del enlace del banco



- Escaneo del banco



4. Cancelación del escaneo

Pulse de nuevo **[SCAN]**(MODO) para detener el escaneo.

✓ Para su información

El número de canal de memoria en el que programa los límites de escaneo se correlaciona con "PROGxx" de la siguiente manera:

00A/00B: Selecciona "PROG 00" para escanear entre las frecuencias programadas en los canales 00A y 00B.

01A/01B: Selecciona "PROG 01" para escanear entre las frecuencias programadas en los canales 01A y 01B.

•
•
•
•

23A/23B: Selecciona "PROG 23" para escanear entre las frecuencias programadas en los canales 23A y 23B.

24A/24B: Selecciona "PROG 24" para escanear entre las frecuencias programadas en los canales 24A y 24B.

■ General

El modo Ajuste se utiliza para programar valores u opciones de las funciones del receptor que se cambian con poca frecuencia.

Además, el IC-R6 tiene el modo Ajuste expandido, que se utiliza para programar valores u opciones de las funciones que se cambian aún con menos frecuencia. Cuando se desactiva el modo Ajuste expandido, solo se muestra la mitad de los elementos del modo de configuración, para una operación sencilla.

◇ Entrada y funcionamiento del modo Ajuste

- ① Mantenga pulsado **[SET]**(TS) durante 1 segundo para acceder al modo Ajuste.
- ② Gire **[DIAL]** para seleccionar un elemento deseado.
- ③ Mientras mantiene pulsado **[FUNC]**, gire **[DIAL]** para seleccionar un valor o una opción deseados.
- ④ Pulse **[SET]**(TS) para salir del modo Ajuste, o repita los pasos ② y ③ para configurar otros elementos.



◇ Activación/Desactivación y funcionamiento del modo Ajuste expandido

- ① Mantenga pulsado **[SET]**(TS) durante 1 segundo para acceder al modo Ajuste.
- ② Gire **[DIAL]** para seleccionar el elemento "EXPAND".



- ③ Mientras mantiene pulsado **[FUNC]**, gire **[DIAL]** para activar o desactivar el modo Ajuste expandido.



Modo de Ajuste expandido desactivado



Modo de Ajuste expandido activado

- ④ Gire **[DIAL]** para seleccionar un elemento deseado.
- ⑤ Mientras mantiene pulsado **[FUNC]**, gire **[DIAL]** para seleccionar un valor o una opción deseados.
- ⑥ Pulse **[SET]**(TS) para salir del modo Ajuste, o repita los pasos ④ y ⑤ para configurar otros elementos.

■ Elementos del modo de ajuste

Los siguientes elementos están disponibles en el modo Ajuste y en el modo Ajuste expandido.

◇ Elementos del modo Ajuste general

Guía	Nombre del elemento	Predeterminado
D SEL	Paso de selección del dial	1M
PRIO	Vigilancia prioritaria	OFF
BEEP	Tono del teclado táctil	ON
BEEPLV	Nivel de salida del pitido	VOLUME
LIGHT	Retroiluminación de la pantalla	AUTO1
P SAVE	Ahorro de energía	AUTO
ANT	Selección de antena	EXT
EXPAND	Modo Ajuste expandido	OFF

◇ Elementos del modo Ajuste expandido

Guía	Nombre del elemento	Predeterminado
LOCK	Efecto de bloqueo de teclas	NORMAL
SPEED	Aceleración de la velocidad del dial	ON
MONI	Acción del interruptor Monitor	PUSH
AP OFF	Apagado automático desactivado	OFF
PAUSE	Temporizador de pausa del escaneo	10SEC
RESUME	Temporizador de reanudación del escaneo	2SEC
STOP B	Pitido de detención del escaneo	OFF
OFFSET	Compensación de la frecuencia	-
DUP	Dirección de dúplex	OFF
TSQL	Silenciador de tono	OFF
TONE	Frecuencia del tono	88.5 HZ
CODE	Código DTCS	023
DTCS P	Polaridad DTCS	NORMAL
VSC	Control de silenciamiento de voz	ON
B-LINK	Función de enlace del banco de memoria	ON
P-LINK	Función de enlace del escaneo de programas	-
CONT	Contraste LCD	2
AF FIL	Filtro AF	OFF
CHARGE	Carga	CHG2
CIVADR	Dirección CI-V	7E
CIVBAU	Velocidad en baudios CI-V	AUTO
CIVTRN	Transceptor CI-V	ON

◇ GENERAL

- Cobertura de frecuencia: 0,100–1 309,995 MHz
- Número de canales de memoria: 1300
- Resolución de la frecuencia: 5, 6,25, 8,33*, 9*, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125, 200 kHz
 - * Seleccionable en función de la banda de frecuencia en funcionamiento.
- Modos de recepción: FM, WFM, AM
- Intervalo de temperaturas de funcionamiento: de –10 °C a +60 °C
- Estabilidad de la frecuencia de referencia: ±1,0 ppm (+25 °C)
- Requisitos de alimentación: 2 pilas alcalinas AA (R6)
2 pilas Ni-MH AA (R6)
4,5 a 6,3 V CC
(con adaptador de CA o CP-18E)
- Consumo de corriente (retroiluminación apagada a 3,0 V CC):

audio nominal	130 mA típico
recepción en espera	65 mA típico
ahorro de energía	30 mA típico
carga	140 mA típico
- Conector de antena: SMA (50 Ω)
- Dimensiones (sin salientes): 58 (an.) × 86 (al.) × 29,8 (pr.) mm
- Peso (aproximado): 200 g
(con antena y pilas suministradas)

Todas las especificaciones están sujetas a cambio sin previa notificación ni obligación.

◇ RECEPTOR

- Sistema de recepción : Superheterodino de triple conversión
- Frecuencias intermedias:
 - 1.^a 266,7 MHz
 - 2.^a 19,65 MHz (FM/AM)
19,95 MHz (WFM)
 - 3.^a 450 kHz (FM/AM)
750 kHz (WFM)
- Sensibilidad (excepto puntos espurios):
 - FM (1 kHz/±3,5 kHz Desv.; 12 dB SINAD)
 - 1,625–4,995 MHz 0,32 µV típico
 - 5,000–29,995 MHz 0,25 µV típico
 - 30,000–469,995 MHz 0,18 µV típico
 - 470,000–832,995 MHz 0,32 µV típico
 - 833,000–1 029,995 MHz 0,28 µV típico
 - 1 030,000–1 309,995 MHz 0,35 µV típico
 - WFM (1 kHz/±52,5 kHz Desv., 12 dB SINAD)
 - 76,000–108,000 MHz 1,1 µV típico
 - 175,000–221,995 MHz 1,1 µV típico
 - 470,000–770,000 MHz 1,8 µV típico
 - AM (1 kHz/30 % MOD.; 10 dB S/N)
 - 0,495–4,995 MHz 1,3 µV típico
 - 5,000–29,995 MHz 0,89 µV típico
 - 118,000–136,000 MHz 0,63 µV típico
 - 222,000–246,995 MHz 0,63 µV típico
 - 247,000–329,995 MHz 0,79 µV típico
- Selectividad:
 - AM/FM Más de 12 kHz/–9 dB
Menos de 30 kHz/–60 dB
 - WFM Más de 150 kHz/–6 dB
- Potencia de salida de audio (al 10 % de distorsión/3,0 V CC):
 - Altavoz interno Más de 150 W con una carga de 16 Ω
 - Altavoz externo 80 mW típico con una carga de 8 Ω
- Conector del altavoz externo:
 - 3 conductores 3,5 (d) mm (1/8")/8 Ω

- **ADAPTADOR DE CA BC-196SD**

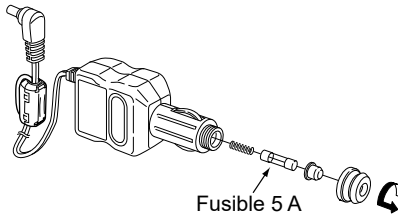
Para la carga regular de las baterías Ni-MH instaladas. Igual que el suministrado. (No se suministra con algunas versiones de receptor).

Salida de 4,5 V CC/300 mA

- **CABLE DE ENCENDEDOR CON CONVERTIDOR CC-CC CP-18E**

Le permite operar el receptor a través de un enchufe del mechero de 12 V. También puede cargar las baterías de Ni-MH instaladas.

Si el fusible se funde, reemplace el fusible dañado por uno nuevo clasificado (FGB 5 A) como se muestra.



- **SOPORTE DEL CARGADOR BC-194**

Le permite cargar el receptor en el escritorio. Requiere un adaptador de CA o un cable para mechero.

- **ADAPTADOR DE CONECTOR DE ANTENA AD-92SMA**

Le permite conectar una antena externa con un conector BNC.

- **AURICULAR SP-40**

- **AURICULARES HP-4**

Auriculares monoaurales ligeros.

- **FUNDA DE TRANSPORTE LC-146A**

Ayuda a proteger el receptor de arañazos, etc.

- **CONVERTIDOR DE NIVEL CI-V CT-17**

Para el mando a distancia del receptor utilizando un PC.

- **CABLE DE CLONACIÓN OPC-474**

Para clonación de receptor a receptor.

- **CABLE DE PROGRAMACIÓN OPC-478UC-1/OPC-478UD**


Se utiliza para la clonación de datos entre el receptor y un PC con CS-R6 (software de clonación).

- **SOFTWARE DE CLONACIÓN CS-R6**

Proporciona una programación rápida y fácil de ajustes como los canales de memoria y el contenido de los modos. Ajuste a través del puerto USB de su PC. Se requiere OPC-478UC-1 u OPC-478UD.

Algunas opciones pueden no estar disponibles en algunos países. Consulte a su distribuidor para más información.

■ Acerca de CE y la DDC

 Por el presente documento, Icom Inc. declara que las versiones del IC-R6 que tienen el símbolo “CE” en el producto cumplen con los requisitos esenciales de la Directiva de Equipos de Radio 2014/53/UE y con la restricción del uso de ciertas sustancias peligrosas en los equipos eléctricos y electrónicos de la Directiva 2011/65/UE.

El texto completo de la declaración de conformidad de la UE se encuentra disponible en la siguiente dirección de Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

■ Desecho



El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores (baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos

con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi ce produit Icom. Le RÉCEPTEUR DE COMMUNICATIONS IC-R6 a été conçu et fabriqué avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire d'Icom. Avec un bon entretien, ce produit devrait vous procurer des années de fonctionnement sans problèmes.

Nous vous remercions d'avoir choisi la radio de votre choix IC-R6, et nous espérons que vous adhérez à la philosophie d'Icom « la technologie d'abord ». De nombreuses heures de recherche et développement ont été investies dans la conception de votre IC-R6.

◇ CARACTÉRISTIQUES

- *Couvre une plage de fréquences de 0,100 à 1 309,995 MHz* de large*

*Certaines bandes de fréquences sont interdites, selon la version du récepteur

- *Fonctionnement sur alimentation externe*
- *1 300 canaux de mémoire avec 22 banques disponibles*
- *150 mW* de puissance AF avec amplificateur BTL (ponté)*

*À 10 % de distorsion avec une charge de 16 Ω (haut-parleur interne)

IMPORTANT

LIRE TOUTES LES INSTRUCTIONS attentivement et entièrement avant d'utiliser le récepteur.

CONSERVEZ CE MANUEL D'INSTRUCTIONS

— Ce manuel d'instructions contient des instructions d'utilisation importantes pour l'IC-R6.

DÉFINITIONS EXPLICITES

TERME	DÉFINITION
⚠ DANGER !	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ AVERTISSEMENT !	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
MISE EN GARDE	Risque de dégât matériel.
REMARQUE	Recommandé pour une utilisation optimale. Aucun risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.

Icom et le logo Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, aux États-Unis, au Royaume-Uni, en Allemagne, en France, en Espagne, en Russie, en Australie, en Nouvelle-Zélande et/ou dans d'autres pays.

Tous les autres produits ou marques sont des marques déposées ou des marques commerciales de leurs propriétaires respectifs.

PRÉCAUTIONS

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** court-circuiter les bornes du bloc-batterie. Un court-circuit peut se produire si les bornes touchent des objets métalliques, tels que des clés, faire donc particulièrement attention lors du rangement des blocs-batteries (ou de l'émetteur-récepteur) dans des sacs, etc. Les transporter de telle sorte que des courts-circuits ne puissent se produire avec des objets métalliques. Un court-circuit peut endommager le bloc-batterie ainsi que le récepteur.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** laisser du liquide provenant des éléments de la batterie entrer en contact avec les yeux. Si c'est le cas, cela peut causer une cécité. Rincer abondamment les yeux à l'eau courante, sans les frotter et consulter immédiatement un médecin.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser le récepteur avec un casque, des écouteurs ou tout autre accessoire audio à un niveau sonore élevé. Si vous entendez une sonnerie baissez le niveau sonore ou interrompez l'utilisation.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** brancher le récepteur sur une prise secteur. Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** jeter une pile au feu, car un gaz interne peut provoquer une explosion.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser ou toucher le récepteur avec des mains mouillées. Cela pourrait causer un choc électrique ou endommager le récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** brancher le récepteur sur une source d'alimentation supérieure à 6,3 V CC. Cela endommagera le récepteur.

MISE EN GARDE : NE PAS utiliser le récepteur en conduisant un véhicule. La sécurité de la conduite requiert toute l'attention du conducteur — toute défaillance peut être à l'origine d'un accident.

MISE EN GARDE : NE JAMAIS exposer le récepteur à la pluie, à la neige ou à tout liquide.

NE JAMAIS souder la pile. Cela pourrait endommager la batterie.

NE PAS placer ou laisser le récepteur en plein soleil ou dans des zones dans lesquelles les températures sont inférieures à $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ ou supérieures à $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$.

NE PAS utiliser de dissolvants agressifs tels que du benzène ou de l'alcool lors du nettoyage, car ils endommageraient les surfaces du récepteur.

Même lorsque le récepteur est hors tension, le courant circule encore légèrement dans les circuits. Retirer les piles du récepteur lorsqu'il n'est pas utilisé pendant une longue période. Dans le cas contraire, les piles installées se déchargent, et devront être rechargées.

THÉORIE DE FONCTIONNEMENT

Le rayonnement électromagnétique, dont les fréquences sont de 20 000 Hz (20 kHz*) et plus, est appelé énergie de radiofréquence (RF) parce qu'il est utile dans les transmissions radio. L'IC-R6 reçoit l'énergie RF de 0,100 MHz* à 1 309,995 MHz et la convertit en énergie de fréquence audio (AF) qui, à son tour, active un haut-parleur pour créer des ondes sonores.

L'énergie AF est dans la plage de 20 à 20 000 Hz.

*kHz est une abréviation de kilohertz ou 1 000 hertz, MHz est une abréviation de mégahertz ou 1 000 000 hertz, où hertz est une unité de fréquence.

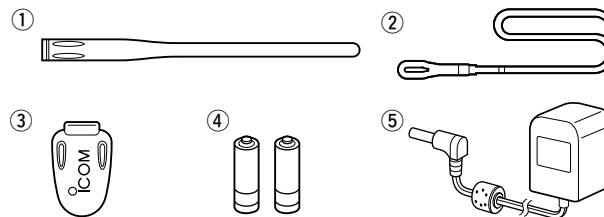
NOTES DE FONCTIONNEMENT

L'IC-R6 est susceptible de recevoir ses propres oscillations de fréquence, résultant en l'absence de réception ou en la réception de bruit uniquement, sur certaines fréquences.

L'IC-R6 peut recevoir des interférences provenant de signaux extrêmement puissants sur différentes fréquences ou lors de l'utilisation d'une antenne externe à gain élevé.

ACCESSOIRES FOURNIS

① Antenne	1
② Dragonne	1
③ Clip de ceinture	1
④ Piles Ni-MH*	2
⑤ Adaptateur secteur*	1



* Non fourni d'origine, ou d'apparence différente selon la version du récepteur.

Icom n'est pas responsable de la destruction, de la détérioration ou des performances d'un équipement Icom ou non-Icom, si le dysfonctionnement survient à cause de :

- Force majeure, sans toutefois s'y limiter, les incendies, tremblements de terre, tempêtes, inondations, la foudre, ou autres catastrophes naturelles, perturbations, émeutes, guerre, ou contamination radioactive.
- L'utilisation des récepteurs Icom avec tout équipement non fabriqué ou approuvé par Icom.

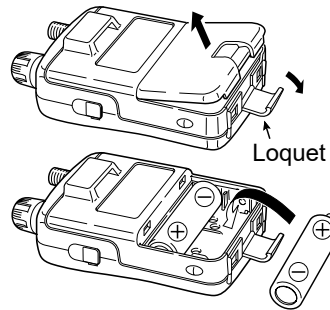
TABLE DES MATIÈRES

IMPORTANT.....	53	4 FONCTIONNEMENT DE BASE.....	67
DÉFINITIONS EXPLICITES.....	53	■ Réception.....	67
PRÉCAUTIONS.....	54	■ Réglage du volume audio.....	67
THÉORIE DE FONCTIONNEMENT.....	55	■ Réglage du niveau du silencieux.....	68
NOTES DE FONCTIONNEMENT.....	55	■ Sélection du mode de réception.....	68
ACCESSOIRES FOURNIS.....	55	■ VFO et canaux mémoire.....	69
1 PRÉPARATION.....	57	■ Sélection de la bande de fréquence.....	69
■ Installation des piles.....	57	■ Fonction de verrouillage.....	70
■ Clip de ceinture.....	57	■ Démarrage d'un balayage.....	71
■ Antenne.....	58	5 MODE DE RÉGLAGE.....	73
■ Dragonne.....	58	■ Généralités.....	73
2 CHARGE DE LA BATTERIE.....	59	■ Éléments du mode de réglage.....	74
■ Mise en garde.....	59	6 CARACTÉRISTIQUES.....	75
■ Charge de la batterie.....	61	7 OPTIONS.....	77
3 DESCRIPTION DU PANNEAU.....	63	INFORMATION.....	78
■ Face avant, dessus et côtés.....	63	■ Informations CE et DOC.....	78
■ Affichage des fonctions.....	65	■ Mise au rebut.....	78

■ Installation des piles

Avant d'installer ou de remplacer les piles, maintenir [⏻] enfoncé pendant 1 seconde pour mettre hors tension.

- ① Retirer le couvercle des piles du récepteur.
- ② Installer deux piles AA (LR6) Ni-MH ou alcalines.
 - Veiller à respecter la polarité correcte.
 - Charger les piles Ni-MH avant utilisation.



/// Garder les bornes des piles propres. Il est conseillé de nettoyer les bornes des piles une fois par semaine.

■ Clip de ceinture

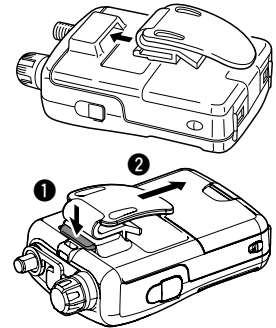
Se fixe facilement à une ceinture.

Pour fixer le clip de ceinture :

Faites glisser le clip de ceinture dans la boucle en plastique située à l'arrière du récepteur.

Pour détacher le clip de ceinture :

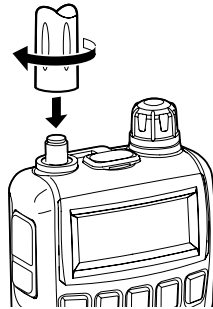
Maintenir la languette (①) enfoncée et faire glisser le clip de ceinture dans le sens de la flèche (②).



■ Antenne

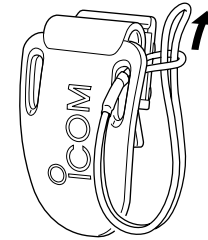
Insérer le connecteur de l'antenne dans la base de l'antenne et serrer la vis de l'antenne.

- **NE JAMAIS** tenir le récepteur uniquement par l'antenne pour le transport.
- Lorsque la prise n'est pas utilisée, **maintenir** le couvercle de la prise fixé pour protéger les connecteurs de la poussière et de l'humidité.



■ Dragonne

Pour faciliter le transport du récepteur, faire glisser la dragonne à travers la boucle située sur le dessus du clip de ceinture.



✓ Pour votre information

Les antennes tierces peuvent améliorer les performances du récepteur. Un adaptateur de connecteur d'antenne AD-92SMA en option est disponible pour connecter une antenne avec un connecteur BNC.

■ Mise en garde



- ⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** cogner ou provoquer d'autres chocs sur le bloc-batterie. Ne pas utiliser le bloc-batterie s'il a reçu des impacts ou a été jeté ou s'il a subi une forte pression. Les dommages subis par une batterie peuvent ne pas être visibles de l'extérieur du boîtier. Même si la surface du bloc-batterie ne semble pas fissurée ou endommagée, les cellules à l'intérieur du bloc-batterie peuvent se rompre ou prendre feu.
- ⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** incinérer les piles usagées. Le gaz interne de la batterie peut provoquer une explosion.
- ⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** exposer le bloc-batterie à la pluie, à la neige, à l'eau de mer ou à tout autre liquide. Ne pas charger ou utiliser un bloc-batterie humide. Si un bloc est humide, veiller à l'essuyer complètement avant de l'utiliser. **NE JAMAIS** immerger les piles dans l'eau. Si les piles sont mouillées, s'assurer de les essuyer **AVANT** de les installer dans le récepteur.
- Lors de l'installation des piles, veiller à ce que toutes les piles soient de même marque et de même capacité. Veiller également à ne pas mélanger piles neuves et piles usagées.
- Ne jamais utiliser de piles dont le revêtement isolant est endommagé.
- Garder les bornes des piles propres. C'est une bonne idée de les nettoyer de temps en temps.

◇ Précautions pour les piles Ni-MH

- **MISE EN GARDE** : la longévité des piles peut être écourtée si elles sont laissées de manière prolongée à pleine charge, entièrement déchargées, ou dans un environnement à température excessive (supérieure à +55 °C). Si vous prévoyez de ne pas utiliser les piles pendant une période prolongée, retirez-les du récepteur après les avoir chargées. Conservez-les en toute sécurité dans un endroit frais et sec, dans la plage de température suivante :
 - 20 °C à +45 °C (un mois maximum)
 - 20 °C à +35 °C (six mois maximum)
 - 20 °C à +25 °C (une année maximum*)* Nous recommandons de charger les piles tous les 6 mois.
- **MISE EN GARDE** : Utiliser toujours les piles dans la plage de température spécifiée, de –5 °C à +60 °C. L'utilisation des piles en dehors de leur plage de température spécifiée réduira les performances et la durée de vie des piles.
- Si les piles Ni-MH semblent n'avoir aucune capacité, même après avoir été chargées, les décharger complètement en laissant l'appareil allumé pendant la nuit. Ensuite, charger à nouveau complètement les piles. Si les piles ne gardent toujours pas la charge (ou très peu), il faut acheter de nouvelles piles. Avant d'utiliser le récepteur pour la première fois, les piles doivent être entièrement chargées pour une durée de vie et une utilisation optimales.

- Les piles fournies sont des piles rechargeables. Charger les piles avant la première utilisation du récepteur, ou lorsque les piles sont déchargées. Pour prolonger la durée de vie de la batterie, les points suivants doivent être observés :
 - Éviter une surcharge.
 - Utiliser les piles jusqu'à ce qu'elles soient presque complètement déchargées, dans des conditions normales.

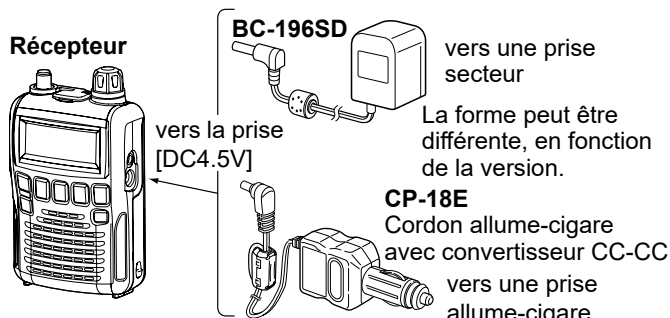
◇ Mise en garde concernant la charge

- ⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** charger des piles alcalines. Le récepteur peut uniquement charger les piles Ni-MH (1,2 V, 1400 mAh typique). D'autres types de piles rechargeables, comme les piles Ni-Cd ou Li-Ion, ne peuvent pas être chargées.
- ⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** charger le récepteur durant un orage. Cela risquerait de provoquer un choc électrique, un incendie ou d'endommager le récepteur. Toujours débrancher l'adaptateur d'alimentation avant un orage.
- **ÉVITER la surcharge** — Les piles rechargeables installées peuvent être chargées pendant le fonctionnement lorsque l'adaptateur secteur ou le câble d'allume-cigare sont connectés. Pour éviter la surcharge, l'IC-R6 est équipé d'une minuterie de charge qui déconnecte automatiquement* la ligne de charge électroniquement après 15 heures de charge. Cependant, la minuterie de charge se réinitialise et la charge recommence si l'adaptateur secteur ou le CP-18E est déconnecté puis reconnecté avec un intervalle de plus d'une minute.
 - * Quand le réglage « CHARGE » du mode Set est défini sur « CHG2 (par défaut) », le récepteur continue de recharger lentement au bout de 15 heures.
- Plage de température recommandée pour la charge : entre 0 °C et +40 °C par le récepteur.
- Utiliser uniquement l'adaptateur secteur BC-196SD ou le câble d'allume-cigare CP-18E. **NE JAMAIS** utiliser de chargeurs d'autres fabricants.
- La tension d'alimentation CC externe doit être comprise entre 12 et 16 V pour charger les piles et pour le fonctionnement lors de l'utilisation d'un CP-18E en option.
- Si les icônes de batterie («  » et «  ») disparaissent seulement 1 minute après la connexion à l'alimentation CC, les piles peuvent avoir un problème. Dans ce cas, contacter le revendeur/distributeur Icom, ou acheter de nouvelles piles.

■ Charge de la batterie

◇ Mise en garde concernant les connexions

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** tenter de charger des piles alcalines.



- Période de charge : environ 15 heures*

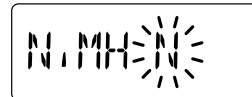
* La charge est interrompue lorsque la température du récepteur se situe en dehors de sa plage de température spécifiée (à ce moment, les deux icônes de la batterie clignotent), puis reprend lorsque la température revient à la plage spécifiée. Dans ce cas, le temps de charge sera plus long que 15 heures.

- Le fonctionnement sur alimentation CC externe est possible en utilisant un adaptateur secteur ou un câble allume-cigare. Les piles Ni-MH installées peuvent aussi être chargées simultanément.
- **MISE EN GARDE : VEILLER À** déconnecter le CP-18E de la prise allume-cigare une fois la charge terminée, car un léger courant continue de circuler dans le CP-18E et videra la batterie du véhicule.

◇ Description de la charge

Lors de la première charge des piles installées, ou si les piles sont retirées pendant plus de 2 secondes, les opérations suivantes sont nécessaires.

- ① Installer des piles Ni-MH.
- ② Brancher l'adaptateur secteur à une prise CA ; ou le CP-18E à une prise allume-cigare.
- ③ Insérer la fiche de l'adaptateur dans le port [DC4.5V] du récepteur.
 - La confirmation de la batterie est affichée.

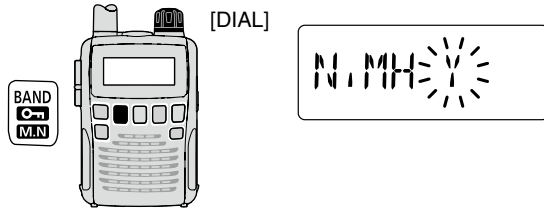


⚠ Si la confirmation n'apparaît pas, l'opération suivante est nécessaire.

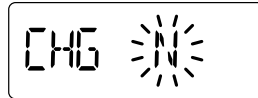
- ① Débrancher la fiche de l'adaptateur du port [DC4.5V].
- ② En maintenant **[FUNC]** enfoncé, insérer à nouveau la fiche de l'adaptateur.
- ③ Relâcher **[FUNC]**.

REMARQUE : Si aucune opération n'est effectuée pendant 10 secondes, le récepteur ignore automatiquement ces réglages et ne peut pas charger les piles. Dans ce cas, retirer les piles pendant plus de 2 secondes et recommencez le réglage à partir de l'étape ①.

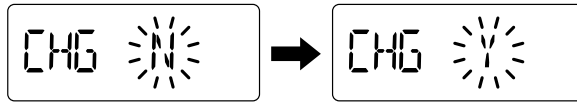
- ④ Tourner [DIAL] pour sélectionner « Y », puis appuyer sur [BAND].



- La confirmation de la charge est affichée.



- ⑤ Tourner [DIAL] pour sélectionner « Y » puis appuyer sur [BAND] pour commencer la charge de la batterie.



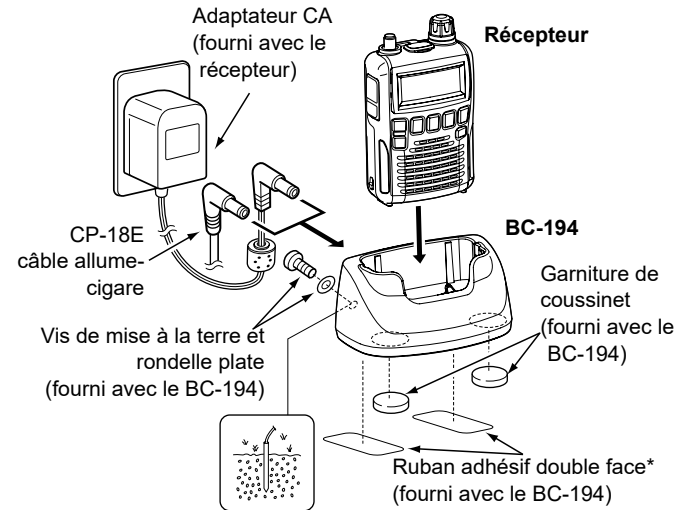
Tourner

Puis, appuyer sur

- Pendant la charge, les icônes « », « » et « » (disparaît) s'affichent en séquence, et « CHARGE » apparaît lorsque le récepteur est éteint. Les icônes et « CHARGE » disparaissent lorsque le bloc-batterie est complètement chargé.
- Il faut environ 13 heures pour charger complètement les piles Ni-MH.

◇ Support de chargeur BC-194

Le BC-194 peut être utilisé comme un support pratique pour le récepteur, ainsi que comme chargeur lorsqu'il est alimenté par le BC-196SD ou le CP-18E.

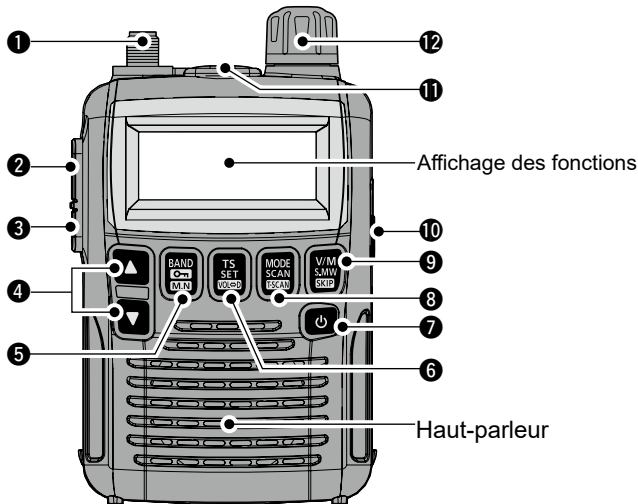


*Une garniture fournie. Vous pouvez découper la taille souhaitée.

Le BC-194 contient un filtre de ligne.

Si la vis de mise à la terre est connectée à la terre, le BC-194 réduira certains bruits provenant de la source d'alimentation.

■ Face avant, dessus et côtés



1 CONNECTEUR DE L'ANTENNE

Connecter l'antenne fournie.

- Un AD-92SMA en option est disponible pour connecter une antenne avec un connecteur BNC.

2 TOUCHE DE FONCTION [FUNC]

En maintenant cette touche enfoncée, accéder à la deuxième ou troisième fonction d'une touche.

3 SQUELCH • TOUCHE D'ATTÉNUATEUR [SQL] • [ATT] (SQL)

- ➔ Maintenir la touche enfoncée pour ouvrir temporairement le silencieux et surveiller la fréquence de trafic.
- ➔ Tout en maintenant cet interrupteur enfoncé, tourner [DIAL]* pour ajuster le niveau de silencieux.
- ➔ En maintenant la touche [FUNC] enfoncée, appuyer pour activer ou désactiver la fonction d'atténuateur.

4 TOUCHES HAUT/BAS [▲]/[▼]*

Permet d'ajuster le niveau du volume audio.

5 BANDE • VERROUILLAGE • TOUCHE NOM DE MÉMOIRE [BAND] • [C-M] (BAND) • [M-N] (BAND)

- ➔ Appuyer pour sélectionner la bande de fréquence de trafic.
- ➔ En maintenant [FUNC] enfoncé, appuyer et maintenir pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction de verrouillage.
- ➔ En mode mémoire, maintenir [FUNC] enfoncé, puis appuyer sur cette touche pour sélectionner le type d'affichage.
 - L'affichage montre le nom de la banque de mémoire†, le nom de la mémoire† et le numéro de canal en séquence, puis revient à l'affichage de la fréquence. (†Le nom de la banque de mémoire ou le nom de la mémoire doit avoir été préprogrammé.)

6 PAS DE SYNTONISATION • RÉGLAGE • TOUCHE D'ÉCHANGE DE CADRAN [TS] • [SET](TS) • [VOL↔D](TS)

- ➔ Appuyer pour entrer dans le mode de sélection du pas de syntonisation.
- ➔ Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour entrer en mode Réglage.
- ➔ En maintenant **[FUNC]** enfoncé, appuyer pour échanger les fonctions des touches **[DIAL]** et **[▲]/[▼]**.

7 TOUCHE D'ALIMENTATION [⏻]

Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour activer ou désactiver le récepteur.

8 TOUCHE MODE • SCAN • TONE SCAN [MODE] • [SCAN](MODE) • [TSCAN](MODE)

- ➔ Appuyer pour sélectionner le mode de réception.
- ➔ Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour passer au mode de sélection du type de balayage.
 - Appuyer de nouveau pour démarrer le balayage.
- ➔ En maintenant **[FUNC]** enfoncé, appuyer pour lancer un balayage de tonalité.

9 TOUCHE VFO/MÉMOIRE • ÉCRITURE EN MÉMOIRE • SKIP [V/M] • [S.MW](V/M) • [SKIP](V/M)

- ➔ Bascule entre le mode VFO et le mode mémoire.
- ➔ Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour entrer en mode d'édition de mémoire.
- **En mode VFO**
Maintenir **[FUNC]** enfoncé, puis appuyer sur cette touche pour activer ou désactiver le réglage de balayage de saut VFO.
- **En mode mémoire**
Maintenir **[FUNC]** enfoncé, puis appuyer sur cette touche pour sélectionner le réglage de saut de balayage pour le canal sélectionné.

10 CONNECTEUR DC-IN EXTERNE [DC4.5V]

Connecter un adaptateur secteur ou un câble allume-cigare en option pour charger la batterie rechargeable installée et pour l'utilisation. La tension connectable est de 4,5 V CC à 6,3 V CC.

/// Selon la version du récepteur, ce connecteur est étiqueté [DC6V].

11 CONNECTEUR HAUT-PARLEUR EXTERNE [SP]

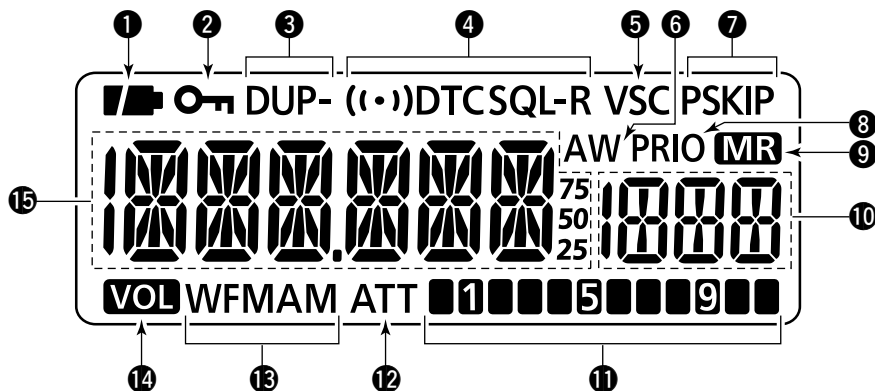
Connecter un casque ou des écouteurs en option. Le haut-parleur interne ne fonctionnera pas lorsqu'un équipement externe est connecté.

12 VERNIER DE COMMANDE [DIAL]*


- ➔ Tourner pour sélectionner la fréquence de trafic.
- ➔ Pendant le balayage, modifie la direction du balayage.
- ➔ En maintenant **[SQL]** enfoncé, règle le niveau de silencieux.
- ➔ En maintenant **[FUNC]** enfoncé, règle la fréquence de trafic en 100 kHz, 1 MHz ou 10 MHz en mode VFO.
- ➔ En maintenant **[FUNC]** enfoncé, sélectionne le canal de mémoire par pas de 10 canaux en mode mémoire.
- ➔ En maintenant **[BAND]** enfoncé, sélectionne la bande de fréquences en mode VFO.

*Les fonctions de **[DIAL]** et **[▲]/[▼]** peuvent être échangées.

■ Affichage des fonctions



❶ ICÔNE DE BATTERIE

- Les deux segments apparaissent lorsque les batteries ont une capacité suffisante.
 - Ils n'apparaissent pas lors de l'utilisation avec une source d'alimentation externe.
- Seul le segment droit «  » apparaît lorsque les piles ont moins de la moitié de leur capacité.
- Défile pendant la charge des batteries rechargeables.



- Les deux segments disparaissent lorsque les piles sont complètement chargées.

❷ ICÔNE DE VERROUILLAGE

Apparaît lorsque la fonction de verrouillage est activée.

❸ ICÔNES DUPLEX

« DUP » s'affiche quand le duplex positif est sélectionné, et « DUP- » s'affiche quand l'utilisation de duplex négatif est sélectionnée.

4 ICÔNES DES TONALITÉS

- ➔ « T SQL » apparaît lorsque la fonction de silencieux est utilisée.
- ➔ « T SQL-R » apparaît lorsque la fonction de silencieux inverse est utilisée.
- ➔ « DTCS » apparaît lorsque la fonction de silencieux DTCS est utilisée.
- ➔ « DTCS » apparaît lorsque la fonction de silencieux DTCS inverse est utilisée.
- ➔ « (••) » apparaît avec l'icône « T SQL » ou « DTCS » lorsque la fonction de bip de poche (avec silencieux par tonalité ou silencieux DTCS) est utilisée.

5 ICÔNE VSC

Apparaît lorsque la fonction VSC (Voice Squelch Control) est utilisée.

6 ICÔNE DE CANAL D'ÉCRITURE AUTOMATIQUE

Apparaît lorsqu'un canal d'écriture automatique est sélectionné.

7 ICÔNES SAUT

○ En mode VFO

« PSKIP » apparaît lorsque le réglage de balayage de saut VFO est activé.

○ En mode Mémoire

- ➔ « SKIP » s'affiche lorsque le canal mémoire sélectionné est réglé comme un canal à éviter.
- ➔ « PSKIP » apparaît lorsque la fréquence affichée est spécifiée comme un canal de saut pour le balayage de mémoire ou comme une fréquence de saut pour le balayage VFO.

8 ICÔNE VEILLE PRIORITAIRE

Apparaît lorsque la surveillance prioritaire est utilisée.

9 ICÔNE MÉMOIRE

S'affiche lorsque le mode Mémoire est sélectionné.

10 NUMÉRO DE CANAL MÉMOIRE

Affiche le numéro du canal mémoire sélectionné.

11 INDICATEUR DE FORCE DU SIGNAL

Indique la force relative du signal durant la réception de signaux.

12 ICÔNE D'ATTÉNUATEUR

Apparaît lorsque l'atténuateur RF est utilisé.

13 ICÔNES DES MODES DE RÉCEPTION

Indique le mode de réception sélectionné.

- Il est possible de sélectionner les modes FM, WFM et AM.

14 ICÔNE D'ÉCHANGE DE VOLUME

Apparaît lorsque les fonctions de [DIAL] et de [▲]/[▼] sont échangées.

15 AFFICHAGE DE LA FRÉQUENCE

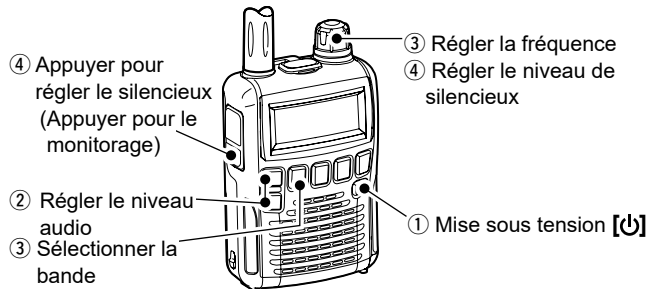
Affiche diverses informations, telles que la fréquence de trafic, le contenu du mode de réglage, les noms de mémoire.

- Les petits chiffres « 75 », « 50 » ou « 25 » à droite de l'affichage de fréquence indiquent respectivement 0,75, 0,5 ou 0,25 kHz.
- Le point décimal clignote durant un balayage.

■ Réception

S'assurer que des piles Ni-MH chargées ou des piles alcalines neuves sont installées.

- ① Maintenir enfoncé [⏻] pendant 1 seconde pour mettre sous tension.
 - ② Appuyer sur [▲] ou [▼] pour régler le niveau audio souhaité.
 - L'affichage des fonctions indique le niveau de volume pendant le réglage. Voir la section à droite pour plus de détails.
 - ③ Régler la fréquence de réception.
 - ④ Régler le niveau du silencieux.
 - En maintenant [SQL] enfoncé, tourner [DIAL].
 - Le premier clic de [DIAL] indique le niveau de silencieux actuel.
 - « LEVEL 1 » correspond à un silencieux bas et « LEVEL 9 » à un silencieux élevé.
 - « AUTO » indique l'ajustement du niveau automatique par un système de décompte des impulsions sonores.
 - Maintenir [SQL] enfoncé pour ouvrir le silencieux manuellement.
- ⑤ Lors de la réception d'un signal :
 - Le silencieux s'ouvre et le son est audible.
 - Le compteur S affiche la force du signal relative.



■ Réglage du volume audio

Le niveau audio peut être réglé sur 40 niveaux.

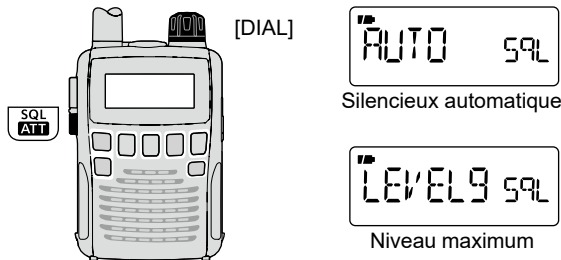
- Appuyer sur [▲] ou [▼] pour régler le niveau audio.
 - Un bip sonore retentit pendant le réglage. Le son de la tonalité indique le niveau sonore approximatif.
 - Maintenir l'une ou l'autre touche enfoncée modifiera continuellement le niveau audio.
 - Maintenir [▲] ou [▼] enfoncé, puis tourner [DIAL] pour ajuster aussi le niveau audio.
 - L'affichage indique le niveau du volume pendant le réglage.

	AFFICHAGE	NIVEAU AUDIO
	"----- 0	Niveau minimum (pas de son)
	"----- 13	•
	"----- 19	•
	"----- 29	Réglage initial
	"----- 34	•
	"----- 38	•
	"----- 39	•
	"----- 39	Niveau maximum
	"----- 39	•
	"----- 39	•

■ Réglage du niveau du silencieux

Le circuit du silencieux coupe le signal audio reçu, en fonction de la force du signal. Le récepteur dispose de 9 niveaux de silencieux, d'un réglage d'ouverture continue et d'un réglage automatique.

- ➔ Tout en maintenant **[SQL]** enfoncé, tourner **[DIAL]**, pour sélectionner le niveau du silencieux.
 - « LEVEL 1 » représente le silencieux bas (pour les signaux faibles) et « LEVEL 9 » représente le silencieux élevé (pour les signaux forts).
 - « AUTO » indique l'ajustement du niveau automatique par un système de décompte des impulsions sonores.
 - « OPEN » indique le réglage ouvert en continu.

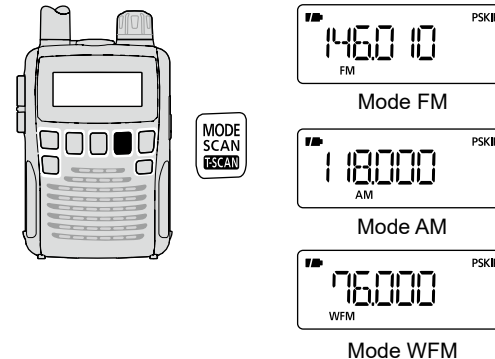


■ Sélection du mode de réception

Le récepteur dispose de trois modes de réception : FM, AM et WFM. La sélection du mode est stockée indépendamment dans chaque bande et les canaux de mémoire.

Généralement, le mode AM est utilisé pour les stations de diffusion AM (0,495-1,620 MHz) et la bande aérienne (118-135,995 MHz), et WFM est utilisé pour les stations de diffusion FM (76-107,9 MHz).

- ➔ Appuyer à plusieurs reprises sur **[MODE]** pour sélectionner le mode de réception souhaité.



4 FONCTIONNEMENT DE BASE

■ VFO et canaux mémoire

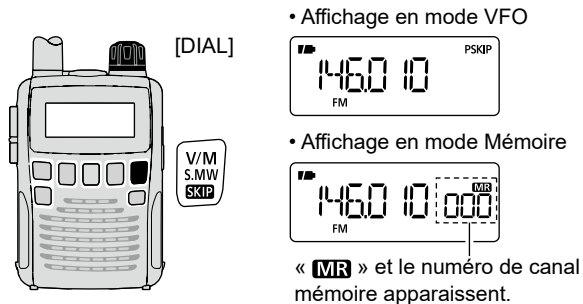
L'IC-R6 dispose de deux modes de fonctionnement normaux : le mode VFO et le mode mémoire.

Le mode VFO est utilisé pour définir la fréquence souhaitée dans la plage de fréquences.

➤ Appuyer sur **[V/M]** pour sélectionner le mode VFO.

Le mode mémoire est utilisé pour un rappel rapide des canaux mémoire préprogrammés.

➤ Appuyer sur **[V/M]** pour sélectionner le mode Mémoire.



Qu'est-ce que VFO ?

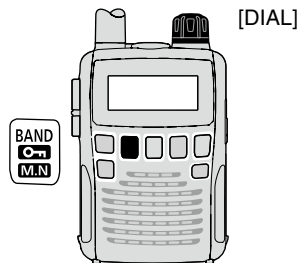
VFO est l'abréviation de Variable Frequency Oscillator (oscillateur à fréquence variable). Les fréquences de trafic sont générées et contrôlées par le VFO.

■ Sélection de la bande de fréquence

Le récepteur peut recevoir la radiodiffusion AM, la bande HF, 50 MHz, la radiodiffusion FM, VHF bande aérienne, 144 MHz, 300 MHz, 400 MHz, 800 MHz ou 1 200 MHz.

/// Les bandes de fréquence disponibles diffèrent selon la version. Voir les caractéristiques pour des détails.


- Appuyer à plusieurs reprises sur **[BAND]** pour sélectionner une bande de fréquence souhaitée.
- Lorsque le mode mémoire est sélectionné, appuyer sur **[V/M]** pour sélectionner d'abord le mode VFO, puis appuyer sur **[BAND]** pour sélectionner la bande souhaitée.
- Tout en maintenant **[BAND]** enfoncé, tourner **[DIAL]** pour aussi sélectionner la bande de fréquence.

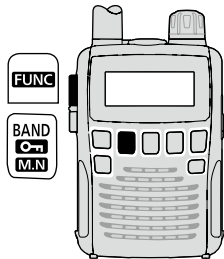



■ Fonction de verrouillage

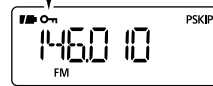
Pour éviter les changements de fréquence accidentels et les accès inutiles aux fonctions, utilisez la fonction de verrouillage.

➔ En maintenant [FUNC] enfoncé, appuyer et maintenir enfoncé [O-] (BAND) pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction de verrouillage.

- «  » Apparaît lorsque la fonction de verrouillage est activée.
- Les touches [SQL] et [▲]/[▼] peuvent être utilisées lorsque la fonction de verrouillage est activée par défaut. Les touches [SQL] et/ou [▲]/[▼] peuvent également être verrouillées en mode Réglage.



«  » Apparaît lorsque la fonction de verrouillage est utilisée.



■ Démarrage d'un balayage

1. Sélectionner le mode VFO

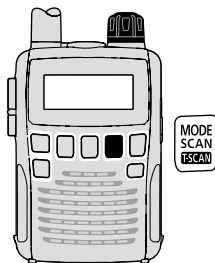
Appuyer sur **[V/M]** pour sélectionner le mode VFO pour une opération de balayage VFO, telle que le balayage complet, le balayage de bande et le balayage programmé.

- Sélectionner le mode mémoire en appuyant à nouveau sur **[V/M]** pour une opération de balayage de mémoire, telle que le balayage de toutes les mémoires, le balayage de liaison de banque ou le balayage de banque.

2. Sélection d'un type de balayage

Maintenir **[SCAN](MODE)** enfoncé pendant 1 seconde, puis tourner **[DIAL]** pour sélectionner l'un des types de balayage souhaités.

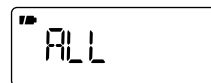
- Sélectionner « ALL » pour le balayage complet, « BAND » pour le balayage de bande, « P-LINK x » pour le balayage de liaison programmé (x= 0 à 9), « PROGxx » pour le balayage programmé (xx= 0 à 24 ; seuls les numéros de bord de balayage programmés sont affichés).
- Sélectionner « M-ALL » pour le balayage de toutes les mémoires, « B-ALL » pour le balayage de toutes les banques, « B-LINK » pour le balayage de liaison de banque ou « BANK-x » pour le balayage de banque (x= A à R, T, U, W, Y ; seuls les groupes de banques programmés sont affichés).



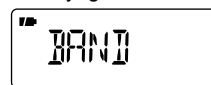
Exemples d'affichage du type de balayage

En mode VFO

- Balayage complet



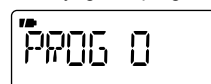
- Balayage de bande



- Balayage de liaison du programme

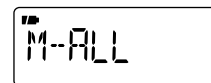


- Balayage du programme

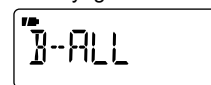


En mode Mémoire

- Balayage de toute la mémoire



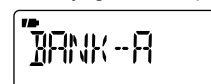
- Balayage de toute la banque



- Balayage de liaison de banque



- Balayage de banque



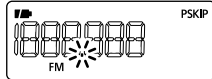
3. Démarrage d'un balayage

Appuyer sur **[SCAN](MODE)** pour démarrer le balayage.

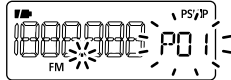
- Tourner **[DIAL]** pour changer la direction de balayage.

En mode VFO

- Balayage complet/
bande



- Liaison du programme
Balayage du programme

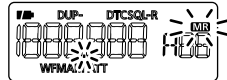


En mode Mémoire

- Toutes les mémoires/
Toutes les banques
balayage de liaison de banque



- Balayage de banque



4. Annulation du balayage

Appuyer de nouveau sur **[SCAN](MODE)** pour arrêter le balayage.

✓ Pour votre information

Le numéro de canal mémoire dans lequel vous programmez les arêtes de balayage correspond à « PROGxx » comme suit :

00A/00B : Sélectionne « PROG 00 » pour balayer entre les fréquences programmées dans les canaux 00A et 00B.

01A/01B : Sélectionne « PROG 01 » pour balayer entre les fréquences programmées dans les canaux 01A et 01B.

•
•
•
•

23A/23B : Sélectionne « PROG 23 » pour balayer entre les fréquences programmées dans les canaux 23A et 23B.

24A/24B : Sélectionne « PROG 24 » pour balayer entre les fréquences programmées dans les canaux 24A et 24B.

■ Généralités

Le mode Réglage est utilisé pour programmer des valeurs ou des options rarement modifiées des fonctions du récepteur.

De plus, l'IC-R6 dispose du mode de réglage étendu (Expand set mode) qui est utilisé pour programmer des valeurs ou des options des fonctions encore plus rarement modifiées. Lorsque le mode de réglage étendu est désactivé, seule la moitié des éléments du mode de réglage sont affichés, pour une utilisation simplifiée.

◇ Activation et fonctionnement du mode de réglage

- ① Maintenir **[SET]**(TS) enfoncé pendant 1 seconde pour entrer en mode Réglage.
- ② Tourner **[DIAL]** pour sélectionner un élément souhaité.
- ③ Tout en maintenant **[FUNC]** enfoncé, tourner **[DIAL]** pour sélectionner la valeur ou l'option souhaitée.
- ④ Appuyer sur **[SET]**(TS) pour quitter le mode de réglage, ou répéter les étapes ② et ③ pour régler d'autres éléments.



◇ Activation/désactivation et fonctionnement du mode de réglage étendu

- ① Maintenir **[SET]**(TS) enfoncé pendant 1 seconde pour entrer en mode Réglage.
- ② Tourner **[DIAL]** pour sélectionner l'élément « EXPAND ».



- ③ En maintenant **[FUNC]** enfoncé, tourner **[DIAL]** pour activer ou désactiver le mode de réglage étendu.



Mode de réglage étendu DÉSACTIVÉ



Mode de réglage étendu ACTIVÉ

- ④ Tourner **[DIAL]** pour sélectionner un élément souhaité.
- ⑤ Tout en maintenant **[FUNC]** enfoncé, tourner **[DIAL]** pour sélectionner la valeur ou l'option souhaitée.
- ⑥ Appuyer sur **[SET]**(TS) pour quitter le mode de réglage, ou répéter les étapes ④ et ⑤ pour régler d'autres éléments.

■ Éléments du mode de réglage

Les éléments suivants sont disponibles en mode réglage et en mode réglage étendu.

◇ Éléments généraux du mode de réglage

Guide	Nom de l'élément	Par défaut
D SEL	Pas de sélection de la molette	1M
PRIO	Veille prioritaire	OFF
BEEP	Bip de touche	ON
BEEPLV	Niveau de sortie du bip sonore	VOLUME
LIGHT	Rétroéclairage de l'écran	AUTO1
P SAVE	Économie d'énergie	AUTO
ANT	Sélection de l'antenne	EXT
EXPAND	Mode de réglage étendu	OFF

◇ Éléments du mode de réglage étendu

Guide	Nom de l'élément	Par défaut
LOCK	Effet de verrouillage de touche	NORMAL
SPEED	Accélération de la vitesse de la molette	ON
MONI	Action de l'interrupteur de monitoring	PUSH
AP OFF	Extinction automatique	OFF
PAUSE	Chronomètre de pause de balayage	10SEC
RESUME	Chronomètre de reprise de balayage	2SEC
STOP B	Bip d'arrêt de balayage	OFF
OFFSET	Compensation de fréquence	-
DUP	Direction duplex	OFF
TSQL	Silencieux par tonalité	OFF
TONE	Réglage de la tonalité	88.5 Hz
CODE	Code DTCS	023
DTCS P	Polarité DTCS	NORMAL
VSC	Contrôle de silencieux vocal	ON
B-LINK	Fonction de liaison de la banque de mémoire	ON
P-LINK	Fonction de liaison de balayage du programme	-
CONT	Contraste de l'écran LCD	2
AF FIL	Filtre AF	OFF
CHARGE	Charge	CHG2
CIVADR	Adresse CI-V	7E
CIVBAU	Débit en bauds CI-V	AUTO
CIVTRN	Transmission CI-V	ON

◇ GÉNÉRALITÉS

- Couverture de fréquence : 0,100–1 309,995 MHz
- Nombre de canaux mémoire : 1300
- Résolution de fréquence : 5, 6,25, 8,33*, 9*, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125, 200 kHz
 - * Peut être sélectionné selon la bande de fréquence de trafic.
- Modes de réception : FM, WFM, AM
- Plage de température de fonctionnement: –10 °C à +60 °C
- Stabilité de la fréquence de référence : ±1,0 ppm (+25 °C)
- Alimentation requise : 2 piles alcalines AA (R6)
2 piles Ni-MH AA (R6)
4,5 à 6,3 V CC
(avec adaptateur CA ou CP-18E)
- Consommation de courant (rétroéclairage éteint à 3,0 V CC) :

audio nominal	130 mA typique
veille en réception	65 mA typique
économie d'énergie	30 mA typique
charge	140 mA typique
- Connecteur d'antenne : SMA (50 Ω)
- Dimensions (saillies non comprises): 58(L) × 86(H) × 29,8(P) mm
- Poids (environ) : 200 g
(avec antenne et piles fournies)

Toutes les caractéristiques énoncées peuvent faire l'objet de modifications sans notification ni obligation d'information.

◇ RÉCEPTEUR

- Système de réception : Superhétérodyne à triple conversion
- Fréquences intermédiaires :

1ère	266,7 MHz
2nd	19,65 MHz (FM/AM) 19,95 MHz (WFM)
3ème	450 kHz (FM/AM) 750 kHz (WFM)
- Sensibilité (sauf les points parasites) :
 - FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)

1,625–4,995 MHz	0,32 µV typique
5,000–29,995 MHz	0,25 µV typique
30,000–469,995 MHz	0,18 µV typique
470,000–832,995 MHz	0,32 µV typique
833,000–1 029,995 MHz	0,28 µV typique
1 030,000–1 309,995 MHz	0,35 µV typique
 - WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)

76,000–108,000 MHz	1,1 µV typique
175,000–221,995 MHz	1,1 µV typique
470,000–770,000 MHz	1,8 µV typique
 - AM (1 kHz/30% MOD.; 10 dB S/N)

0,495–4,995 MHz	1,3 µV typique
5,000–29,995 MHz	0,89 µV typique
118,000–136,000 MHz	0,63 µV typique
222,000–246,995 MHz	0,63 µV typique
247,000–329,995 MHz	0,79 µV typique
- Sélectivité :

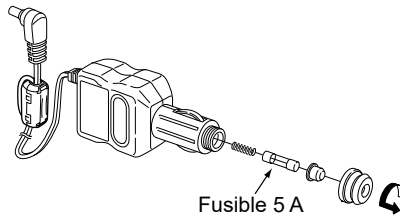
AM/FM	Plus de 12 kHz/–9 dB Moins de 30 kHz/–60 dB
WFM	Plus de 150 kHz/–6 dB
- Puissance de sortie audio (à 10% de distorsion/3,0 V CC) :

Haut-parleur interne	Plus de 150 W avec une charge de 16 Ω
Haut-parleur externe	80 mW typique avec une charge de 8 Ω
- Connecteur du haut-parleur ext. :

3 conducteurs 3,5 (d) mm (1/8")/8 Ω

- **ADAPTATEUR SECTEUR BC-196SD**
Pour la charge régulière des piles Ni-MH installées. Identique à celui fourni. (Non fourni avec certaines versions de récepteur.)
Sortie 4,5 V CC/300 mA
- **CORDON ALLUME-CIGARE AVEC CONVERTISSEUR CC-CC CP-18E**
Permet d'utiliser le récepteur via une prise allume-cigare 12 V. Vous pouvez aussi charger les piles Ni-MH installées.

Si le fusible est grillé, remplacer le fusible endommagé par un nouveau fusible de la même valeur (FGB 5 A) comme illustré.



- **SUPPORT DE CHARGEUR BC-194**
Permet de charger le récepteur sur le bureau. Nécessite un adaptateur CA ou un câble allume-cigare.
- **ADAPTATEUR POUR CONNECTEUR D'ANTENNE AD-92SMA**
Permet de connecter une antenne externe avec un connecteur BNC.

- **ÉCOUTEUR SP-40**
- **CASQUE HP-4**
Casque monaural léger.
- **COFFRET DE TRANSPORT LC-146A**
Protège le récepteur des rayures, etc.
- **CONVERTISSEUR DE NIVEAU CI-V CT-17**
Pour le contrôle à distance du récepteur à l'aide d'un PC.
- **CÂBLE DE CLONAGE OPC-474**
Pour le clonage de récepteur à récepteur.
- **CÂBLE DE PROGRAMMATION OPC-478UC-1/OPC-478UD**
Utilisé pour le clonage de données entre le récepteur et un PC avec CS-R6 (logiciel de clonage).
- **LOGICIEL DE CLONAGE CS-R6**
Permet une programmation rapide et facile des réglages tels que les canaux mémoire et le contenu des modes de réglage via le port USB de votre PC. OPC-478UC-1 ou OPC-478UD est requis.

Certaines options peuvent être indisponibles dans certains pays. Veuillez demander à votre revendeur pour plus de détails.

■ Informations CE et DOC

CE Par la présente, Icom Inc. déclare que les versions de l'IC-R6 qui ont le symbole « CE » sur le produit sont conformes aux exigences essentielles de la directive sur les équipements radio 2014/53/UE et à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses selon la directive sur les équipements électriques et électroniques 2011/65/UE. Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse internet suivante : <https://www.icomjapan.com/support/>

■ Mise au rebut



Le pictogramme poubelle barrée sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mise au rebut dans les centres de collecte indiqués à la

fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

ITALIANO

Grazie per aver acquistato questo prodotto Icom. Il RICEVITORE DI COMUNICAZIONI IC-R6 è progettato e costruito con la tecnologia e la competenza, di livello superiore, di Icom. Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto fornirà un funzionamento corretto per diversi anni.

Grazie ancora per aver selezionato il nostro modello di radio IC-R6. Ci auguriamo che apprezzerete la filosofia aziendale di Icom di "tecnologia d'avanguardia". La progettazione dell'IC-R6 ha richiesto molte ore di ricerca e sviluppo.

◇ CARATTERISTICHE

- *Copre una gamma di frequenza larga da 0,100 a 1.309,995 MHz**

*Alcune bande di frequenza sono vietate, a seconda della versione del ricevitore

- *Funzionamento con alimentazione esterna*
- *1.300 canali di memoria con 22 banchi disponibili*
- *150 mW* di potenza AF con amplificatore BTL (carico vincolato al ponte)*

*Al 10% di distorsione con un carico di 16 Ω (altoparlante interno)

IMPORTANTE

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI attentamente e completamente prima di utilizzare il ricevitore.

CONSERVARE QUESTO MANUALE DI ISTRUZIONI— Questo manuale di istruzioni contiene importanti istruzioni d'uso per IC-R6.

DEFINIZIONI ESPLICITE

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ PERICOLO!	Esiste la possibilità di morte, gravi lesioni personali o esplosione.
⚠ AVVERTENZA!	Rischio di lesioni personali, incendi o scosse elettriche.
ATTENZIONE	Rischio di danni all'apparecchiatura.
NOTA	Consigliata per un utilizzo ottimale. Non vi sono rischi di lesioni personali, incendi o scosse elettriche.

Icom e il logo Icom sono marchi registrati di Icom Incorporated (Giappone) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e/o in altri Paesi.

Tutti gli altri prodotti o marchi sono marchi registrati o marchi dei rispettivi titolari.

PRECAUZIONI

⚠ **PERICOLO! MAI** mettere in corto i terminali del pacco batterie. Un cortocircuito potrebbe verificarsi se i terminali toccano oggetti metallici come una chiave, quindi fare attenzione quando si posizionano i pacchi batterie (o il ricevitore) nelle borse e così via. Trasportarli in modo tale che il cortocircuito non possa verificarsi con oggetti metallici. Il cortocircuito potrebbe danneggiare non solo il pacco batterie, ma anche il ricevitore.

⚠ **PERICOLO! MAI** permettere che il liquido all'interno delle celle della batteria entri a contatto con gli occhi. Se ciò si verifica, si rischia la cecità. Risciacquare gli occhi con acqua pulita, senza strofinarli, e rivolgersi immediatamente a un medico.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare il ricevitore con auricolari, cuffie o altri accessori audio ad alti livelli di volume. Se si percepisce un ronzio nelle orecchie, ridurre il livello del volume o interrompere l'utilizzo.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** collegare il ricevitore a una presa CA. Si rischia altrimenti di provocare incendi o scosse elettriche.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** gettare una cella di batteria nel fuoco poiché il gas interno della batteria può causare un'esplosione.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** usare o toccare il ricevitore con le mani bagnate. Farlo potrebbe causare scosse elettriche o danni al ricevitore.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** collegare il ricevitore a una fonte di alimentazione superiore a 6,3 V CC direttamente. Ciò danneggerà il ricevitore.

ATTENZIONE: NON utilizzare il ricevitore durante la guida di un veicolo. Una guida sicura richiede la massima attenzione, qualsiasi distrazione potrebbe causare un incidente.

ATTENZIONE: NON esporre il ricevitore a pioggia, neve o liquidi di qualsiasi genere.

MAI saldare la cella della batteria. Ciò potrebbe danneggiare la batteria.

NON posizionare o lasciare il ricevitore alla luce solare diretta o in aree con temperature sotto i -10°C oppure sopra i $+60^{\circ}\text{C}$.

NON utilizzare solventi aggressivi come benzina o alcol per la pulizia, poiché danneggeranno le superfici del ricevitore.

Anche quando il ricevitore è spento, una leggera corrente scorre ancora nei circuiti. Rimuovere le batterie dal ricevitore quando non lo si utilizza per un lungo periodo. In caso contrario, le batterie installate si scaricheranno e sarà necessario effettuare la ricarica.

TEORIA DI FUNZIONAMENTO

La radiazione elettromagnetica, che ha frequenze di 20.000 Hz (20 kHz*) e superiori, è chiamata energia a radiofrequenza (RF) perché è utile nelle trasmissioni radio. L'IC-R6 riceve energia RF da 0,100 MHz* a 1.309,995 MHz e la converte in energia della frequenza audio (AF) che a sua volta aziona un altoparlante per creare onde sonore.

L'energia AF si trova nell'intervallo da 20 a 20.000 Hz.

*kHz è un'abbreviazione di kilohertz o 1.000 hertz, MHz è un'abbreviazione di megahertz o 1.000.000 hertz, dove hertz è un'unità di frequenza.

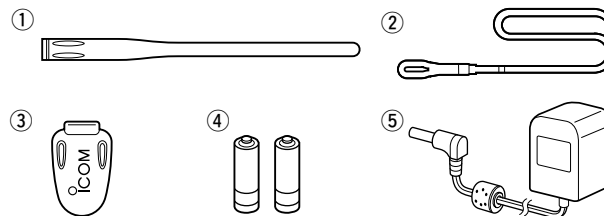
NOTE DI FUNZIONAMENTO

L'IC-R6 potrebbe ricevere la propria frequenza oscillata, portando alla mancata ricezione o alla ricezione solo di rumore, ad alcune frequenze.

L'IC-R6 potrebbe ricevere interferenze da segnali estremamente forti su frequenze diverse o quando si utilizza un'antenna esterna ad alto guadagno.

ACCESSORI IN DOTAZIONE

① Antenna	1
② Cinturino da polso	1
③ Clip da cintura	1
④ Batterie Ni-MH*	2
⑤ Adattatore CA*	1



* Non fornito, oppure di forma diversa, a seconda della versione del ricevitore.


Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non se il malfunzionamento è causato da:

- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricevitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

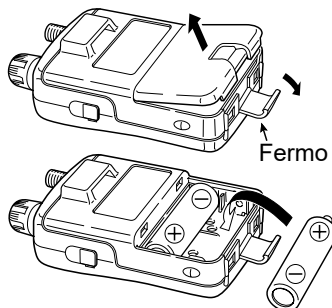
SOMMARIO


IMPORTANTE	79	4 OPERAZIONI DI BASE	93
DEFINIZIONI ESPLICITE	79	■ Ricezione	93
PRECAUZIONI	80	■ Impostazione del volume dell'audio	93
TEORIA DI FUNZIONAMENTO	81	■ Impostazione livello di squelch	94
NOTE DI FUNZIONAMENTO	81	■ Selezione della modalità di ricezione	94
ACCESSORI IN DOTAZIONE	81	■ VFO e canali di memoria	95
1 PREPARAZIONE	83	■ Selezione della banda di frequenza	95
■ Installazione delle batterie	83	■ Funzione Blocco	96
■ Clip da cintura	83	■ Avvio della scansione	97
■ Antenna	84	5 MODALITÀ IMPOSTAZIONE	99
■ Cinturino da polso	84	■ Generale	99
2 RICARICA DELLA BATTERIA	85	■ Voci della modalità impostazione	100
■ Attenzione	85	6 SPECIFICHE	101
■ Ricarica della batteria	87	7 OPZIONI	103
3 DESCRIZIONE DEI PANNELLI	89	INFORMAZIONI	104
■ Pannelli anteriore, superiore e laterale	89	■ Informazioni su CE e sulla DDC	104
■ Display delle funzioni	91	■ Smaltimento	104

■ Installazione delle batterie

Prima di installare o sostituire le batterie, tenere premuto  per 1 secondo per spegnere l'alimentazione.

- ① Rimuovere il coperchio del vano batterie dal ricevitore.
- ② Installare due batterie AA (LR6) Ni-MH o alcaline.
 - Assicurarsi di osservare la corretta polarità.
 - Caricare le batterie Ni-MH prima dell'uso.



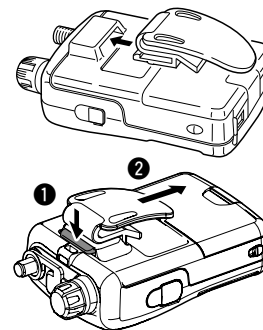
 Mantenere i terminali della batteria puliti. È consigliabile pulire i terminali della batteria una volta alla settimana.

■ Clip da cintura

Si attacca comodamente alla cintura.

Per applicare la clip da cintura: far scorrere la clip da cintura nell'anello di plastica sul retro del ricevitore.

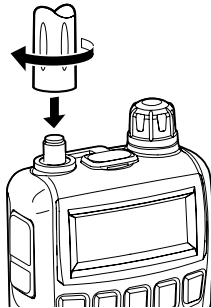
Per staccare la clip da cintura: tenere premuta la linguetta ① e far scorrere la clip da cintura nella direzione della freccia ②.



■ Antenna

Inserire il connettore dell'antenna nella base dell'antenna e serrare la vite dell'antenna.

- **MAI** trasportare il ricevitore tenendo solo l'antenna.
- Quando il jack non è in uso, **mantenere** il coperchio del jack attaccato per proteggere i connettori da polvere e umidità.

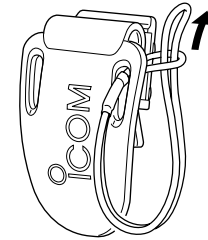


✓ Per propria informazione

Le antenne di terze parti potrebbero aumentare le prestazioni del ricevitore. È disponibile un adattatore per connettore antenna opzionale AD-92SMA per collegare un'antenna con un connettore BNC.

■ Cinturino da polso

Per facilitare il trasporto del ricevitore, far scorrere il cinturino attraverso l'occhiello sulla parte superiore della clip da cintura.



■ Attenzione

- ⚠ **PERICOLO! MAI** colpire o urtare in altro modo il pacco batterie. Non utilizzare un pacco che abbia subito colpi intensi o che sia caduto, oppure che sia stato sottoposto a pressione elevata. I danni alla batteria potrebbero non essere visibili sulla superficie esterna dell'involucro. Anche se la superficie del pacco non mostra incrinature o altri danni, le celle all'interno del pacco potrebbero essere rotte o prendere fuoco.
- ⚠ **PERICOLO! MAI** incenerire le batterie usate. Il gas interno della batteria potrebbe causare un'esplosione.
- ⚠ **PERICOLO! MAI** esporre il pacco batterie a pioggia, neve, acqua marina o ad altri liquidi. Non ricaricare né utilizzare un pacco batterie umido. Nel caso che il pacco batterie sia umido, asciugarlo prima di utilizzarlo. **MAI** immergere le batterie in acqua. Se le batterie si bagnano, assicurarsi di asciugarle **PRIMA** di installarle nel ricevitore.
- Quando si installano le batterie, assicurarsi che siano dello stesso tipo, marca e capacità. Inoltre, non mescolare batterie usate con batterie nuove.
- Non utilizzare mai batterie il cui rivestimento isolante esterno è danneggiato.
- Mantenere i terminali della batteria puliti. È consigliabile pulirli di tanto in tanto.

◇ Attenzione per le batterie Ni-MH

- **ATTENZIONE:** la vita utile potrebbe ridursi se le batterie vengono lasciate per periodi prolungati completamente scariche o in ambienti troppo caldi (oltre +55 °C). Se le batterie devono essere lasciate inutilizzate per un lungo periodo di tempo, è necessario scollegarle dal ricevitore dopo la carica. Conservarle in un luogo fresco e asciutto al seguente intervallo di temperatura:

da -20 °C a +45 °C	(entro un mese)
da -20 °C a +35 °C	(entro sei mesi)
da -20 °C a +25 °C	(entro un anno*)

* Si consiglia di caricare le batterie ogni 6 mesi.
- **ATTENZIONE:** utilizzare sempre le batterie entro l'intervallo di temperatura specificato, da -5 °C a +60 °C. L'uso delle batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato ridurrà le prestazioni e la durata della batteria.
- Se le batterie Ni-MH sembrano non avere capacità, anche dopo essere state caricate, scaricarle completamente lasciando l'alimentazione accesa per tutta la notte. Quindi, caricare di nuovo completamente le batterie. Se le batterie non mantengono ancora la carica (o solo una carica molto limitata), è necessario acquistare nuove batterie. Prima di utilizzare il ricevitore per la prima volta, le batterie devono essere caricate completamente per garantire durata e funzionamento ottimali.

- Le batterie fornite sono batterie ricaricabili. Caricare le batterie prima di utilizzare il ricevitore per la prima volta, o quando le batterie si scaricano. Se si desidera prolungare la durata della batteria, è necessario osservare i seguenti punti:
 - Evitare di sovraccaricare.
 - Utilizzare le batterie fino a quando non sono quasi completamente scariche, in condizioni normali.

◇ Precauzioni per la carica

- ⚠ **AVVERTENZA! MAI** caricare batterie alcaline. Il ricevitore può caricare solo le batterie Ni-MH (1,2 V, 1.400 mAh tipico). Altri tipi di batteria ricaricabile, come quelle Ni-Cd o Li-Ion, non possono essere caricati.
- ⚠ **AVVERTENZA! MAI** caricare il ricevitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricevitore. Scollegare sempre l'adattatore di alimentazione prima di un temporale.
- **EVITARE di sovraccaricare**— Le batterie ricaricabili installate possono essere caricate durante il funzionamento quando l'adattatore CA o il cavo accendisigari sono collegati. Per prevenire la sovraccarica, l'IC-R6 ha un timer di carica che disconnette automaticamente* la linea di carica elettronicamente dopo 15 ore dalla ricarica. Tuttavia, il timer di carica si ripristinerà e riprenderà la ricarica quando si scollega e poi si ricollega l'adattatore CA o il CP-18E per un intervallo di più di 1 minuto.

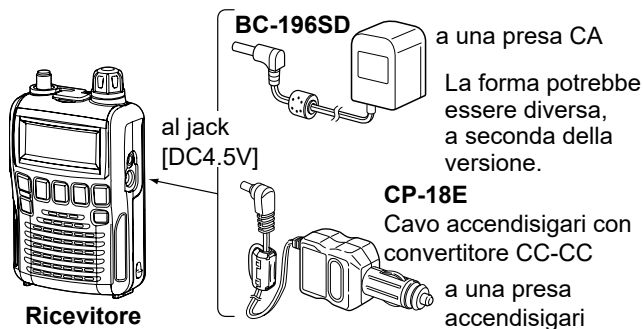
* Quando l'impostazione "CHARGE" nella modalità impostazione è impostata su "CHG2 (predefinito)", il ricevitore continua una ricarica di mantenimento dopo che sono trascorse 15 ore.

- Intervallo di temperatura consigliato per la ricarica: tra 0 °C e +40 °C tramite il ricevitore.
- Utilizzare solo l'adattatore CA BC-196SD o il cavo accendisigari CP-18E. **MAI** utilizzare caricabatteria di altri produttori.
- La tensione di alimentazione CC esterna deve essere compresa tra 12–16 V per caricare le batterie e per il funzionamento quando si utilizza un CP-18E opzionale.
- Se le icone della batteria ("▢■" e "■▢") scompaiono solo 1 minuto dopo il collegamento all'alimentazione CC, le batterie potrebbero avere un problema. In questo caso, contattare il rivenditore/distributore Icom o acquistare nuove batterie.

■ Ricarica della batteria

◇ Connessioni per la carica

/// ⚠ **AVVERTENZA!** MAI tentare di caricare batterie alcaline.



- Periodo di ricarica: circa 15 ore*

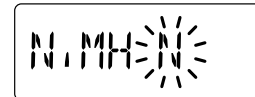
* La ricarica va in pausa quando la temperatura del ricevitore è al di fuori del suo intervallo di temperatura specificato (in quel momento entrambe le icone della batteria lampeggiano), quindi riprende quando ritorna all'intervallo specificato. In tal caso, il tempo di ricarica sarà superiore a 15 ore.

- Il funzionamento con alimentazione CC esterna diventa possibile quando si utilizza un adattatore CA o un cavo accendisigari. Le batterie Ni-MH installate possono anche essere caricate contemporaneamente.
- **ATTENZIONE: ASSICURARSI** di scollegare il CP-18E dalla presa accendisigari al termine della ricarica, poiché una leggera corrente continua a scorrere nel CP-18E e scaricherà la batteria del veicolo.

◇ Descrizione della carica

Quando si caricano le batterie installate per la prima volta, o quando le batterie sono state rimosse per più di 2 secondi, sono necessarie le seguenti operazioni.

- ① Installare le batterie Ni-MH.
- ② Collegare l'adattatore CA a una presa CA o il CP-18E a una presa accendisigari.
- ③ Inserire la spina dell'adattatore in [DC4.5V] del ricevitore.
 - Viene visualizzata la conferma della batteria.

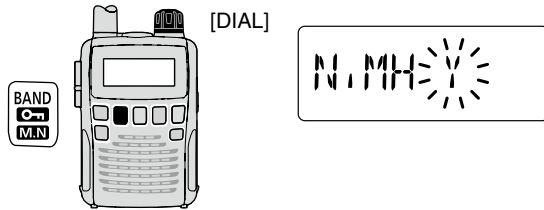


/// Se la conferma non appare, è necessaria la seguente operazione.

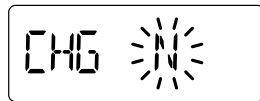
- ① Scollegare la spina dell'adattatore da [DC4.5V].
- ② Tenendo premuto **[FUNC]**, inserire nuovamente la spina dell'adattatore.
- ③ Rilasciare **[FUNC]**.

NOTA: se non viene eseguita alcuna operazione per 10 secondi, il ricevitore salta automaticamente queste impostazioni e non può caricare le batterie. In tal caso, rimuovere le batterie per più di 2 secondi e riprovare queste impostazioni dal passaggio ①.

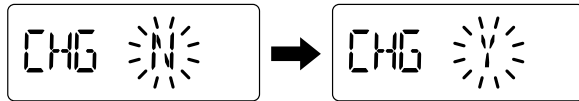
- ④ Ruotare [DIAL] per selezionare “Y”, quindi premere [BAND].





- Viene visualizzata la conferma della carica.






- ⑤ Ruotare [DIAL] per selezionare “Y”, quindi premere [BAND] per avviare la ricarica della batteria.



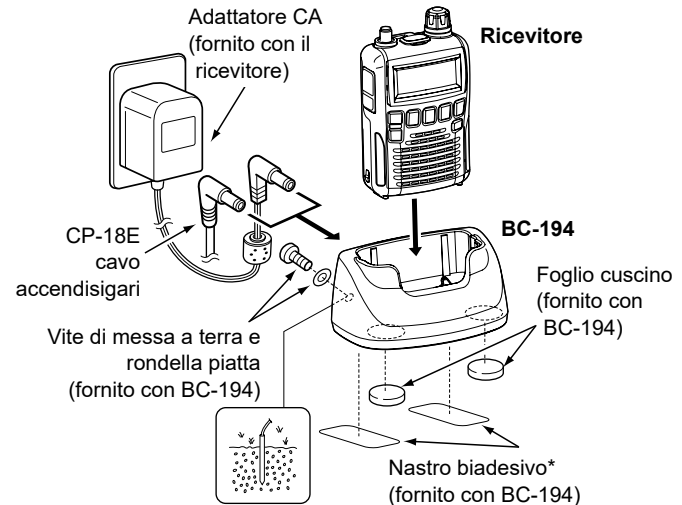
Ruotare 

Quindi, premere 

- Durante la ricarica, le icone mostrano “”, “” e “” (scompare) in sequenza, e “CHARGE” appare quando il ricevitore viene spento. Le icone e “CHARGE” scompaiono quando il pacco batterie è completamente carico.
- Ci vogliono circa 13 ore per caricare completamente le batterie Ni-MH.

◇ Supporto di ricarica BC-194

Il BC-194 può essere utilizzato come comodo supporto per il ricevitore, nonché come caricabatteria quando si utilizza BC-196SD o CP-18E come fonte di alimentazione.

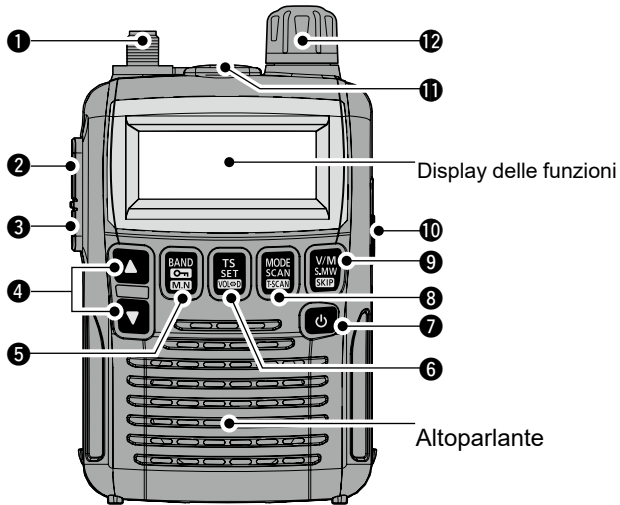


*Un foglio fornito. È possibile tagliare la dimensione desiderata.

BC-194 contiene un filtro di linea.

Se la vite di messa a terra è collegata a terra, BC-194 ridurrà alcuni disturbi provenienti dalla fonte di alimentazione.

■ Pannelli anteriore, superiore e laterale



1 CONNETTORE DELL'ANTENNA

Collegare l'antenna in dotazione.

- Un AD-92SMA opzionale è disponibile per collegare un'antenna con un connettore BNC.

2 TASTO FUNZIONE [FUNC]

Tenendo premuto questo interruttore, accedere alla funzione secondaria o terziaria di un tasto.

3 SQUELCH • TASTO ATTENUATORE [SQL] • [ATT] (SQL)

- ➔ Tenere premuto per aprire temporaneamente lo squelch e monitorare la frequenza operativa.
- ➔ Tenendo premuto questo interruttore, ruotare [DIAL]* per regolare il livello squelch.
- ➔ Tenendo premuto [FUNC], premere per attivare o disattivare la funzione attenuatore.

4 TASTI SU/GIÙ [▲]/[▼]*

Regolano il livello di volume audio.

5 BANDA • BLOCCO • TASTO NOME MEMORIA [BAND] • [C] (BANDA) • [M] (BANDA)

- ➔ Premere per selezionare la banda di frequenza operativa.
- ➔ Mentre si tiene premuto [FUNC], premere e tenere premuto per 1 secondo per commutare tra attivare o disattivare la funzione di blocco.
- ➔ Durante il funzionamento in modalità memoria, tenere premuto [FUNC], quindi premere questo tasto per selezionare il tipo di visualizzazione.
 - Il display mostra il nome del banco di memoria[†], il nome della memoria[†] e il numero del canale in sequenza, quindi ritorna alla visualizzazione della frequenza. ([†]Il nome del banco di memoria o il nome della memoria devono essere stati preprogrammati.)

6 PASSO DI SINTONIA • IMPOSTA • TASTO SCAMBIO MANOPOLA [TS] • [SET] (TS) • [VOL] (TS)

- ➔ Premere per entrare nella modalità di selezione del passo di sintonia.
- ➔ Tenere premuto per 1 secondo per entrare nella modalità impostazione.
- ➔ Tenendo premuto [FUNC], premere per scambiare le funzioni dei tasti [DIAL] e [▲]/[▼].

7 TASTO ACCENSIONE [⏻]

Tenere premuto per 1 secondo per accendere o spegnere il ricevitore.

8 MODALITÀ • SCANSIONE • TASTO SCANSIONE TONO [MODE] • [SCAN](MODALITÀ) • [FSCAN](MODALITÀ)

- ➔ Premere per selezionare la modalità di ricezione.
- ➔ Tenere premuto per 1 secondo per passare alla modalità di selezione tipo scansione.
 - Premere di nuovo per avviare la scansione.
- ➔ Tenendo premuto [FUNC], premere per avviare una scansione tono.

9 VFO/MEMORIA • SCRITTURA MEMORIA • TASTO SALTA [V/M] • [S.MW](V/M) • [SKIP](V/M)

- ➔ Commuta tra la modalità VFO e la modalità memoria.
- ➔ Tenere premuto per 1 secondo per entrare nella modalità di modifica memoria.
- **Mentre in modalità VFO**
Tenere premuto [FUNC], quindi premere questo tasto per attivare o disattivare l'impostazione di scansione salto VFO.
- **Mentre in modalità di memoria**
Tenere premuto [FUNC], quindi premere questo tasto per selezionare l'impostazione di salto scansione per il canale selezionato.

10 CONNETTORE CC-IN ESTERNO [DC4.5V]

Collegare un adattatore CA o un cavo opzionale per accendisigari sia per caricare la batteria ricaricabile installata sia per il funzionamento. La tensione collegabile è da 4,5 V CC a 6,3 V CC.

/// A seconda della versione del ricevitore, questo connettore è etichettato [DC6V].

11 CONNETTORE ALTOPARLANTE ESTERNO [SP]

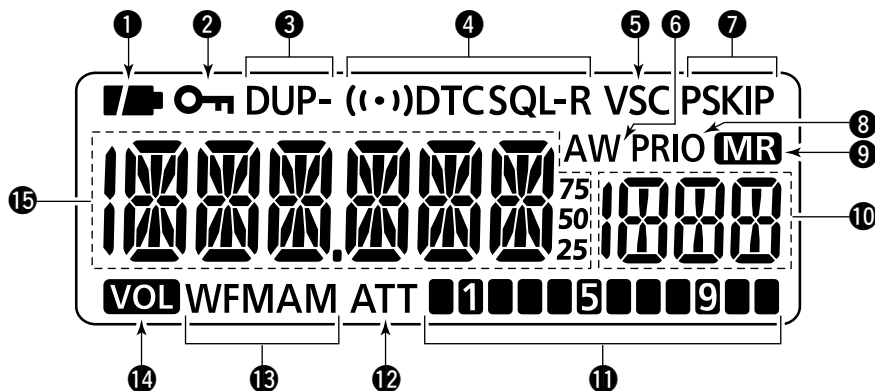
Collegare auricolari o cuffie opzionali. L'altoparlante interno non funzionerà quando è collegata un'apparecchiatura esterna.

12 MANOPOLA CONTROLLO [DIAL]*

- ➔ Ruotare per selezionare la frequenza operativa.
- ➔ Durante la scansione, cambia la direzione della scansione.
- ➔ Tenendo premuto [SQL], imposta il livello dello squelch.
- ➔ Tenendo premuto [FUNC], imposta la frequenza operativa su 100 kHz, 1 MHz o 10 MHz in modalità VFO.
- ➔ Tenendo premuto [FUNC], seleziona il canale di memoria in passi di 10 canali in modalità memoria.
- ➔ Tenendo premuto [BAND], seleziona la banda di frequenza in modalità VFO.

*Le funzioni di [DIAL] e [▲]/[▼] possono essere scambiate.

■ Display delle funzioni



❶ ICONA BATTERIA

- Entrambi i segmenti appaiono quando le batterie hanno un'ampia capacità.
 - Non appaiono quando si opera con una fonte di alimentazione esterna.
- Solo il segmento destro "■" appare quando le batterie hanno meno della metà della capacità.
- Scorre durante la ricarica delle batterie ricaricabili.



- Entrambi i segmenti scompaiono quando la carica è completa.

❷ ICONA BLOCCO

Visualizzata quando la funzione di blocco è attivata.

❸ ICONE DUPLEX

"DUP" viene visualizzato quando è selezionato plus duplex, mentre "DUP-" appare quando è selezionato il funzionamento minus duplex.

4 ICONE TONO

- ➔ “T SQL” appare mentre la funzione di squelch tono è in uso.
- ➔ “T SQL-R” appare mentre la funzione di squelch tono inverso è in uso.
- ➔ “DTCS” appare mentre la funzione di squelch DTCS è in uso.
- ➔ “DTCS” appare mentre la funzione di squelch DTCS inverso è in uso.
- ➔ “((•))” appare con l'icona “T SQL” o “DTCS” mentre la funzione segnale acustico portatile (con squelch tono o squelch DTCS) è in uso.

5 ICONA VSC

Appare mentre la funzione VSC (Controllo squelch vocale) è in uso.

6 ICONA CANALE DI SCRITTURA AUTOMATICA

Appare quando è selezionato un canale di scrittura automatica.

7 ICONE SALTA**○ Mentre in modalità VFO**

“PSKIP” appare quando l'impostazione di scansione salto VFO è attiva.

○ Mentre in modalità di memoria

- ➔ “SKIP” viene visualizzato quando il canale di memoria selezionato viene specificato come un canale da saltare.
- ➔ “PSKIP” appare quando la frequenza visualizzata è specificata come canale di salto per la scansione di memoria o come frequenza di salto per la scansione VFO.

8 ICONA PRIORITÀ OROLOGIO

Appare mentre la priorità orologio è in uso.

9 ICONA MEMORIA

Viene visualizzata quando è selezionata la modalità memoria.

10 NUMERO DEL CANALE MEMORIA

Mostra il numero del canale di memoria selezionato.

11 INDICATORE DI POTENZA DEL SEGNALE

Mostra la potenza relativa del segnale mentre si ricevono segnali.

12 ICONA ATTENUATORE

Appare quando l'attenuatore RF è in uso.

13 ICONA MODALITÀ RICEZIONE

Mostra la modalità di ricezione selezionata.

- È possibile selezionare le modalità FM, WFM e AM.

14 ICONA SCAMBIO VOLUME

Appare quando le funzioni di [DIAL] e [▲]/[▼] sono scambiate.

15 LETTURA DELLA FREQUENZA

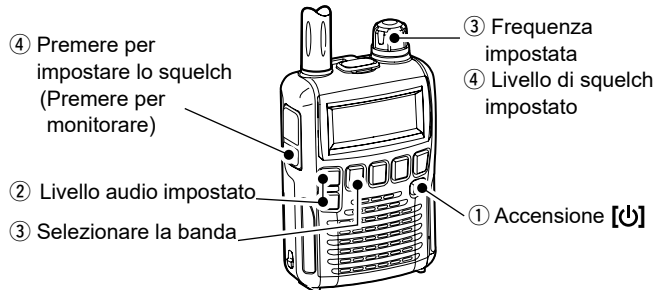
Mostra una varietà di informazioni, come la frequenza operativa, i contenuti della modalità impostazione, i nomi delle memorie.

- I numeri più piccoli “75”, “50” o “25” a destra della lettura della frequenza indicano rispettivamente 0,75, 0,5 o 0,25 kHz.
- Il punto decimale lampeggia durante una scansione.

■ Ricezione

Assicurarsi che siano installate batterie Ni-MH cariche o batterie alcaline nuove.

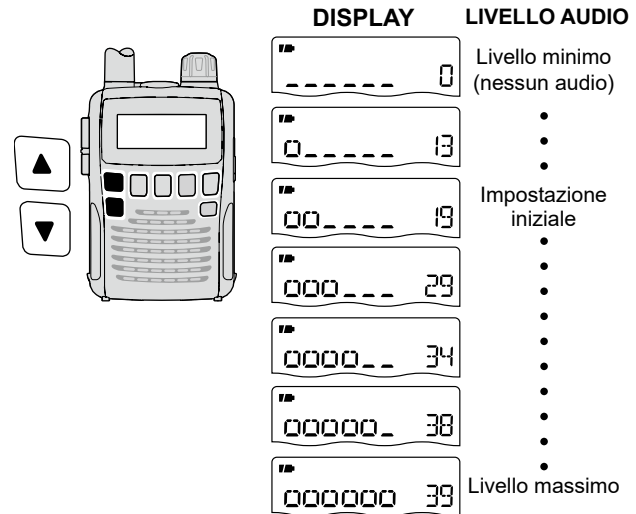
- ① Tenere premuto [⏻] per 1 secondo per accendere l'alimentazione.
- ② Premere [▲] o [▼] per impostare un livello audio desiderato.
 - Il display delle funzioni mostra il livello del volume durante l'impostazione. Per i dettagli, vedere la sezione a destra.
- ③ Impostare la frequenza di ricezione.
- ④ Impostare il livello di squelch.
 - Mentre si tiene premuto [SQL], ruotare [DIAL].
 - Il primo clic di [DIAL] indica il livello attuale dello squelch.
 - "LEVEL 1" è squelch lento e "LEVEL 9" è squelch stretto.
 - "AUTO" indica la regolazione automatica del livello usando un sistema di conteggio degli impulsi di rumore.
 - Tenere premuto [SQL] per aprire lo squelch manualmente.
- ⑤ Quando viene ricevuto un segnale:
 - Lo squelch si apre e si sente l'audio.
 - Il misuratore S mostra la potenza relativa del segnale.



■ Impostazione del volume dell'audio

Il livello audio può essere regolato su 40 livelli.

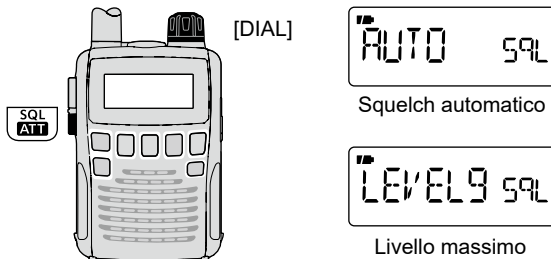
- ➔ Premere [▲] o [▼] per regolare il livello audio.
 - Un segnale acustico suona durante la regolazione. Il suono del tono indica il livello sonoro approssimativo.
 - Tenere premuto uno dei due tasti cambierà in modo continuo il livello audio.
 - Anche tenere premuto [▲] o [▼], quindi ruotare [DIAL] regolerà il livello audio.
 - Il display mostra il livello del volume durante l'impostazione.



■ Impostazione livello di squelch

Il circuito squelch silenzia il segnale audio ricevuto, a seconda della forza del segnale. Il ricevitore ha 9 livelli di squelch, un'impostazione di apertura continua e un'impostazione automatica.

- ➔ Tenendo premuto **[SQL]**, ruotare **[DIAL]** per selezionare il livello di squelch.
 - “LEVEL 1” corrisponde allo squelch lento (per segnali deboli) e “LEVEL 9” allo squelch stretto (per segnali forti).
 - “AUTO” indica la regolazione automatica del livello usando un sistema di conteggio degli impulsi rumore.
 - “OPEN” indica l'impostazione continuamente aperta.

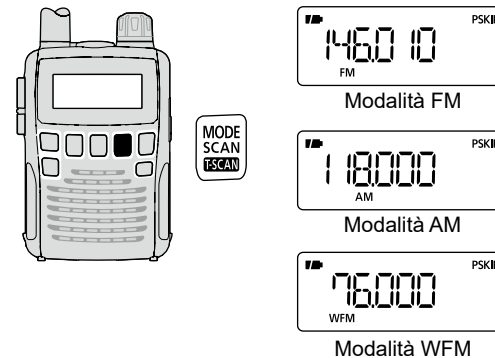


■ Selezione della modalità di ricezione

Il ricevitore ha tre modalità di ricezione: FM, AM e WFM. La selezione della modalità è memorizzata indipendentemente in ciascuna banda e nei canali di memoria.

Tipicamente, la modalità AM è utilizzata per le stazioni radio AM (0,495–1,620 MHz) e la banda di aviazione (118–135,995 MHz), mentre WFM è utilizzata per le stazioni radio FM (76–107,9 MHz).

- ➔ Premere **[MODE]** ripetutamente per selezionare una modalità di ricezione desiderata.



■ VFO e canali di memoria

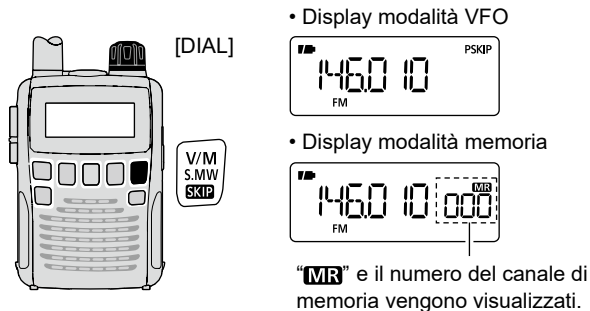
L'IC-R6 ha due modalità operative normali: la modalità VFO e la modalità memoria.

La **modalità VFO** è utilizzata per impostare una frequenza desiderata all'interno della copertura di frequenza.

➤ Premere **[V/M]** per selezionare la modalità VFO.

La **modalità memoria** è utilizzata per il richiamo rapido dei canali di memoria preprogrammati.

➤ Premere **[V/M]** per selezionare la modalità memoria.



Che cos'è VFO?

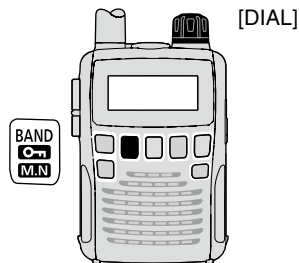
VFO è l'abbreviazione di Oscillatore a frequenza variabile. Le frequenze operative sono generate e controllate dal VFO.

■ Selezione della banda di frequenza

Il ricevitore può ricevere la trasmissione AM, la banda HF, 50 MHz, la trasmissione FM, VHF aereo, 144 MHz, 300 MHz, 400 MHz, 800 MHz o 1.200 MHz.



/// Le bande di frequenza disponibili variano a seconda della versione. Fare riferimento alle specifiche per i dettagli.

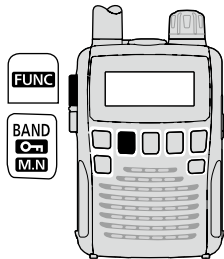
- Premere **[BAND]** ripetutamente per selezionare una banda di frequenza desiderata.
- Quando è selezionata la modalità memoria, premere **[V/M]** per selezionare prima la modalità VFO, quindi premere **[BAND]** per selezionare una banda desiderata.
- Mentre si tiene premuto **[BAND]**, anche ruotare **[DIAL]** seleziona la banda di frequenza.




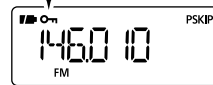
■ Funzione Blocco

Per prevenire modifiche accidentali della frequenza e accessi non necessari a funzioni, utilizzare la funzione di blocco.

- ➔ Mentre si tiene premuto **[FUNC]**, premere e tenere premuto **[]** (BAND) per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione di blocco.
 - “” appare quando la funzione di blocco è attivata.
 - **[SQL]** e **[▲]/[▼]** possono essere utilizzati mentre la funzione di blocco è in uso con l'impostazione predefinita. Uno o l'altro o entrambi i tasti **[SQL]** e/o **[▲]/[▼]** possono anche essere bloccati in modalità impostazione.



“” appare quando la funzione di blocco è in uso.



■ Avvio della scansione

1. Selezionare la modalità VFO

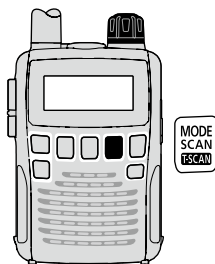
Premere [V/M] per selezionare la modalità VFO per un'operazione di scansione VFO, come scansione completa, scansione di banda e scansione programmata.

- Selezionare la modalità memoria premendo di nuovo [V/M] per un'operazione di scansione di memoria, come scansione di tutta la memoria, scansione di collegamento banco o scansione di banco.

2. Selezione di un tipo di scansione

Tenere premuto [SCAN](MODE) per 1 secondo, quindi ruotare [DIAL] per selezionare uno dei tipi di scansione desiderati.

- Selezionare "ALL" per scansione completa, "BAND" per scansione di banda, "P-LINK x" per scansione collegamento programmato (x= da 0 a 9), "PROGxx" per scansione programmata (xx= da 0 a 24; vengono visualizzati solo i numeri di limite di scansione programmata).
- Selezionare "M-ALL" per scansione di tutta la memoria, "B-ALL" per scansione di tutti i banchi, "B-LINK" per scansione di collegamento banco o "BANK-x" per scansione di banco (x= da A a R, T, U, W, Y; vengono visualizzati solo i gruppi di banchi programmati).



Esempi di visualizzazione del tipo di scansione

In modalità VFO

- Scansione completa

ALL

- Scansione di banda

BAND

- Scansione del collegamento programma

P-LINK 0

- Scansione di programma

PROG 0

In modalità memoria

- Scansione tutte le memorie

M-ALL

- Scansione tutti i banchi

B-ALL

- Scansione del collegamento banco

B-LINK

- Scansione banco

BANK-A

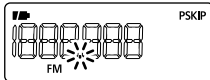
3. Avvio della scansione

Premere **[SCAN](MODE)** per avviare la scansione.

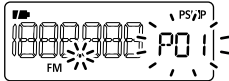
- Ruotare **[DIAL]** per cambiare la direzione di scansione.

In modalità VFO

- Scansione completa/
di banda

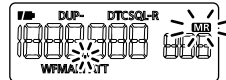


- Collegamento di programma
Scansione di programma

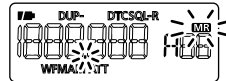


In modalità memoria

- Tutta la memoria/Tutti i banchi
scansione del collegamento banco



- Scansione banco



4. Annullamento della scansione

Premere **[SCAN](MODE)** nuovamente per arrestare la scansione.

✓ Per propria informazione

Il numero del canale di memoria in cui si programmano i limiti di scansione è correlato a "PROGxx" come segue:

00A/00B: seleziona "PROG 00" per effettuare la scansione tra le frequenze programmate nei canali 00A e 00B.

01A/01B: seleziona "PROG 01" per effettuare la scansione tra le frequenze programmate nei canali 01A e 01B.

•
•
•
•

23A/23B: seleziona "PROG 23" per effettuare la scansione tra le frequenze programmate nei canali 23A e 23B.

24A/24B: seleziona "PROG 24" per effettuare la scansione tra le frequenze programmate nei canali 24A e 24B.

■ Generale

La modalità impostazione è utilizzata per programmare valori o opzioni delle funzioni del ricevitore che vengono cambiati raramente.

Inoltre, IC-R6 ha la modalità di impostazione espansa che viene utilizzata per programmare valori o opzioni delle funzioni che vengono cambiati ancora più raramente.

Quando si disattiva la modalità di impostazione espansa, viene visualizzata solo la metà delle voci della modalità di impostazione, per un funzionamento più semplice.

◇ Accesso e funzionamento della modalità impostazione

- ① Tenere premuto **[SET]**(TS) per 1 secondo per entrare nella modalità impostazione.
- ② Ruotare **[DIAL]** per selezionare una voce desiderata.
- ③ Mentre si tiene premuto **[FUNC]**, ruotare **[DIAL]** per selezionare il valore o l'opzione desiderati.
- ④ Premere **[SET]**(TS) per uscire dalla modalità impostazione, o ripetere i passaggi ② ed ③ per impostare altre voci.



◇ Attivazione/disattivazione e funzionamento della modalità di impostazione espansa

- ① Tenere premuto **[SET]**(TS) per 1 secondo per entrare nella modalità impostazione.
- ② Ruotare **[DIAL]** per selezionare la voce "EXPAND".



- ③ Mentre si tiene premuto **[FUNC]**, ruotare **[DIAL]** per attivare o disattivare la modalità impostazione espansa.



Modalità impostazione espansa disattivata



Modalità impostazione espansa attivata

- ④ Ruotare **[DIAL]** per selezionare una voce desiderata.
- ⑤ Mentre si tiene premuto **[FUNC]**, ruotare **[DIAL]** per selezionare il valore o l'opzione desiderati.
- ⑥ Premere **[SET]**(TS) per uscire dalla modalità impostazione, o ripetere i passaggi ④ e ⑤ per impostare altre voci.

■ Voci della modalità impostazione

Le seguenti voci sono disponibili nella modalità impostazione e nella modalità impostazione espansa.

◇ Voci generali della modalità impostazione

Guida	Nome voce	Predefinito
D SEL	Passaggio di selezione manopola	1M
PRIO	Priority watch	OFF
BEEP	Segnale acustico di tocco tasto	ON
BEEPLV	Livello di uscita segnale acustico	VOLUME
LIGHT	Retroilluminazione display	AUTO1
P SAVE	Risparmio energetico	AUTO
ANT	Selezione antenna	EXT
EXPAND	Modalità impostazione espansa	OFF

◇ Voci della modalità impostazione espansa

Guida	Nome voce	Predefinito
LOCK	Effetto di blocco tasti	NORMAL
SPEED	Accelerazione velocità manopola	ON
MONI	Operatività interruttore monitor	PUSH
AP OFF	Spegnimento automatico	OFF
PAUSE	Timer di pausa scansione	10SEC
RESUME	Timer di riavvio scansione	2SEC
STOP B	Segnale acustico arresto scansione	OFF
OFFSET	Offset frequenze	-
DUP	Direzione duplex	OFF
TSQL	Squelch di tono	OFF
TONE	Frequenza di tono	88.5 Hz
CODE	Codice DTCS	023
DTCS P	Polarità DTCS	NORMAL
VSC	Controllo dello squelch vocale	ON
B-LINK	Funzione di collegamento banchi di memoria	ON
P-LINK	Funzione di collegamento scansione programma	-
CONT	Contrasto LCD	2
AF FIL	Filtro AF	OFF
CHARGE	Carica	CHG2
CIVADR	Indirizzo CI-V	7E
CIVBAU	Baud rate CI-V	AUTO
CIVTRN	Ricetrasmisione CI-V	ON

◇ GENERALE

- Copertura di frequenza: 0,100–1.309,995 MHz
- Numero di canali di memoria: 1.300
- Risoluzione di frequenza: 5, 6,25, 8,33*, 9*, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125, 200 kHz
 - * Selezionabile a seconda della banda di frequenza operativa.
- Modalità di ricezione: FM, WFM, AM
- Intervallo di temperatura operativa: da –10 °C a +60 °C
- Stabilità della frequenza di riferimento: ±1,0 ppm (+25 °C)
- Requisiti di alimentazione: 2 pile alcaline AA (R6)
2 pile Ni-MH AA (R6)
Da 4,5 a 6,3 V CC
(con adattatore CA o CP-18E)
- Corrente assorbita (retroilluminazione spenta a 3,0 V CC):

audio nominale	130 mA tipico
ricezione in standby	65 mA tipico
risparmio energetico	30 mA tipico
ricarica	140 mA tipico
- Connettore antenna: SMA (50 Ω)
- Dimensioni (sporgenze escluse): 58 (L) × 86 (A) × 29,8 (P) mm
- Peso (circa): 200 g
(con antenna e batterie in dotazione)

◇ RICEVITORE

- Sistema di ricezione: supereterodina a tripla conversione
- Frequenze intermedie:

1 ^a	266,7 MHz
2 ^a	19,65 MHz (FM/AM) 19,95 MHz (WFM)
3 ^a	450 kHz (FM/AM) 750 kHz (WFM)
- Sensibilità (eccetto punte spurie):

FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)	
1,625–4,995 MHz	0,32 µV tipico
5,000–29,995 MHz	0,25 µV tipico
30,000–469,995 MHz	0,18 µV tipico
470,000–832,995 MHz	0,32 µV tipico
833,000–1.029,995 MHz	0,28 µV tipico
1.030,000–1.309,995 MHz	0,35 µV tipico
WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)	
76,000–108,000 MHz	1,1 µV tipico
175,000–221,995 MHz	1,1 µV tipico
470,000–770,000 MHz	1,8 µV tipico
AM (1 kHz/30% MOD.; 10 dB S/N)	
0,495–4,995 MHz	1,3 µV tipico
5,000–29,995 MHz	0,89 µV tipico
118,000–136,000 MHz	0,63 µV tipico
222,000–246,995 MHz	0,63 µV tipico
247,000–329,995 MHz	0,79 µV tipico
- Selettività:

AM/FM	Più di 12 kHz/–9 dB Meno di 30 kHz/–60 dB
WFM	Più di 150 kHz/–6 dB
- Potenza di uscita audio (a 10% di distorsione/3,0 V CC):

Altoparlante interno	Più di 150 W con un carico di 16 Ω
Altoparlante esterno	80 mW tipico con un carico di 8 Ω
- Connettore altoparlante est.: 3 conduttori 3,5 (d) mm (1/8")/8 Ω

- **BC-196SD** ADATTATORE CA

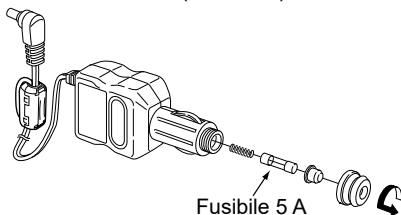
Per la ricarica regolare delle batterie Ni-MH installate. Uguale a quello in dotazione. (Non in dotazione con alcune versioni del ricevitore.)

Uscita 4,5 V CC/300 mA

- **CP-18E** CAVO ACCENDISIGARI CON CONVERTITORE CC-CC

Consente di utilizzare il ricevitore tramite una presa accendisigari da 12 V. È possibile anche ricaricare le batterie Ni-MH installate.

Se il fusibile si brucia, sostituire il fusibile danneggiato con uno nuovo del valore nominale (FGB 5 A) come illustrato.



- **BC-194** SUPPORTO DI RICARICA

Consente di caricare il ricevitore sulla scrivania. Richiede un adattatore CA o un cavo accendisigari.

- **AD-92SMA** ADATTATORE CONNETTORE ANTENNA

Consente di collegare un'antenna esterna con un connettore BNC.

- **SP-40** AURICOLARE

- **HP-4** CUFFIE

Cuffie monoaurali leggere.

- **LC-146A** CUSTODIA PER TRASPORTO

Aiuta a proteggere il ricevitore da graffi, ecc.

- **CT-17** CONVERTITORE DI LIVELLO CI-V

Per il controllo remoto del ricevitore tramite un PC.

- **OPC-474** CAVO DI CLONAZIONE

Per la clonazione da ricevitore a ricevitore.

- **OPC-478UC-1/OPC-478UD** CAVO DI PROGRAMMAZIONE

Utilizzato per la clonazione dei dati tra ricevitore e PC con CS-R6 (software di clonazione).

- **CS-R6** SOFTWARE DI CLONAZIONE

Fornisce una programmazione rapida e semplice di impostazioni come canali di memoria e contenuti delle modalità impostate tramite la porta USB del PC. Sono richiesti OPC-478UC-1 o OPC-478UD.

Alcune opzioni non sono disponibili in alcuni Paesi. Rivolgersi al rivenditore per i dettagli.

■ Informazioni su CE e sulla DDC



Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'IC-R6 che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della Direttiva sulle apparecchiature radio,

2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.

Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

■ Smaltimento



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine

della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

Codice delle Comunicazioni Elettroniche (Decreto Legislativo 259/2003) Art. 134 (Attività di radioamatore), comma 4: "E' libera l'attività di solo ascolto sulla gamma di frequenze attribuita al servizio di radioamatore".

- Codice delle Comunicazioni Elettroniche (Decreto Legislativo 259/2003) Allegato 26, Art. 9 (Ascolto).

comma 1: I soggetti di cui all'articolo 134, comma 4 del Codice, che intendono ottenere un attestato dell'attività di ascolto, possono richiedere, con domanda in bollo conforme al modello di cui al sub allegato F al presente allegato, l'iscrizione in apposito elenco e l'assegnazione di una sigla distintiva, da apporre su copia della domanda stessa o su documento separato conforme al modello di cui al sub allegato G al presente allegato.

comma 2: La sigla distintiva relativa all'attività radioamatoriale di solo ascolto-SWL (Short Wave Listener) è formata da: "lettera I (Italia), numero di protocollo, sigla della provincia di appartenenza".

- Codice delle Comunicazioni Elettroniche (Decreto Legislativo 259/2003) Allegato 26, Art. 12, comma 8: "E' vietato ai radioamatori intercettare comunicazioni che essi non hanno titolo a ricevere; è comunque vietato far conoscere a terzi il contenuto e l'esistenza dei messaggi intercettati e involontariamente captati".

Per l'utilizzo di questi apparati è previsto l'invio di una dichiarazione di utilizzo al locale ispettorato territoriale del Ministero dello Sviluppo Economico ed un canone annuale indipendente dal numero degli apparati in possesso.

How the World Communicates

A6810D-6EU
Printed in Japan
© 2025 Icom Inc. Sep. 2025

Icom Inc.
1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan